

81.

89028

Fammler



VIII, 4
IX, 8.

Roch. in the

W

Bayerische Staatsbibliothek



<36644620410014

S

TITI LIVI
AB URBE CONDITA
LIBER VIII.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH

ERKLÄRT

VON

DR. ERNST ZIEGELER.



GOTHA.

FRIEDR. ANDR. PERTHES.

1889.

Bayerische
Staatsbibliothek
München

VORWORT.

Die vorliegende Ausgabe ist zunächst für den Gebrauch des Untersekundaners bestimmt, der nach der Lektüre Cäsars an die des Livius herantritt. Denn daß Livius für diese Stufe ein durchaus angemessener Schriftsteller ist, scheint mir trotz der von Fügner (Zeitschr. f. G. 1886 II, 538) ausgesprochenen Bedenken unzweifelhaft zu sein. Mit Rücksicht auf diesen Zweck verzichtet meine Ausgabe im allgemeinen auf sachliche Erklärungen und die Darlegung des Gesamtinhaltes, die vielmehr Aufgaben des Lehrers sind, und beschränkt sich auf solche Bemerkungen, welche dem Schüler bei der häuslichen Vorbereitung das Wortverständnis und die Herstellung einer erträglichen Übersetzung vermitteln sollen. Nur wo dieser Zweck es gebot, sind möglichst kurz gehaltene sachliche Erläuterungen hinzugefügt. Wenn in den sprachlichen Bemerkungen auf Cäsar und nicht auf Cicero verwiesen ist, so erklärt sich dies aus dem Bestreben, möglichst an einen dem Schüler bekannten Autor anzuknüpfen. Aus demselben Grunde sind Hinweisungen auf andere Bücher des Livius grundsätzlich vermieden; um so fleißiger ist das VIII. Buch citiert. Was die hinzugefügten Übersetzungen anbetrifft, so stimme ich in diesem Punkte durchaus E. Bachof zu, der sich darüber im „Gymn.“ 1889, Sp. 45 folgendermaßen äußert: „Man scheue sich nicht, die Übersetzung dann und wann geradezu hinzuschreiben! Man überlege sich nur, daß es sich in einer Lektürestunde in den Mittelklassen oft nicht um eine oder einige wenige Stellen handelt, für die eine brauchbare Übersetzung gefunden werden soll, sondern um eine ganze Reihe. Welche

katechetische Kunst müßte aufgeboten, welche Zeit verwandt werden, um lediglich im Unterrichte eine Musterübersetzung mit den Ungeübten zustande zu bringen! Man denke auch daran, daß dabei noch mehr oder minder umfangreiche grammatische Erörterungen und sachliche Erläuterungen die Aufmerksamkeit der Schüler in Anspruch nehmen müssen. Zeigen manche von ihnen schon am Ende der Lehrstunde, daß sie das Ergebnis der gemeinsamen Thätigkeit nicht recht festzuhalten vermochten, was soll man nach Verlauf längerer Zeit von ihnen erwarten, unter dem Einfluß der Anforderungen der anderen Lehrfächer, bei so vielen, teilweise recht zerstreuenden Einwirkungen außerhalb der Schule! Da ist es gut, sie besitzen etwas schwarz auf weiß, woran sie sich zu halten haben, und besser auch, es steht in ihrer Ausgabe, als daß es erst vom Lehrer diktiert werden müßte.“ —

Ganz anders freilich hätte sich meine Ausgabe gestalten müssen, wenn ich mich hätte entschließen können, den von Fügner in Fleckeisens Jahrb. 1889 II, 56 ff. dargelegten Grundsätzen beizutreten. F. ist mit unseren bisherigen Schulausgaben durchaus nicht zufrieden. Er wünscht, daß man die Anmerkungen zu einzelnen Stellen möglichst vermeide und nach zusammenhängenden Schülerkommentaren strebe. Ein solcher Kommentar, der vom Texte zu trennen wäre, müßte nach F.'s Meinung etwa folgendes enthalten: „1) kurze Einleitung *de vita auctoris ac scriptis*, 2) einen systematischen Abriss seiner sprachlichen Eigentümlichkeiten mit Angabe der beweiskräftigsten Stellen aus der zu erklärenden Schrift und zwar mit Rückblicken auf die Sprache des zuletzt gelesenen Autors, 3) Geschichtliches und Geographisches aus der Schrift, 4) Altertümer, und zwar Kriegs-, Staats-, Sakral- und Privataltertümer, 5) fortlaufende kurze Stellennotizen mit Verweisungen auf 2) bis 4) und Inhaltsübersichten bzw. Dispositionen. Dazu käme event. 4^a) ein mythologischer Abschnitt.“ Man sieht leicht, was F. bestimmt hat, mit diesen Forderungen hervorzutreten. Er hat die Wahrnehmung gemacht, daß das „buntscheckige

Allerlei“, welches der Schüler in den Anmerkungen findet, bald seinem Bewußtsein wieder entschwindet, weil sich keine Reihen von Vorstellungen gebildet haben. Nun ist allerdings nicht zu leugnen, daß F. damit auf eine große Gefahr unserer schulmäßigen Klassikerinterpretation hindeutet. Je gewissenhafter ein Lehrer das Einzelne im Anschluß an den Schülerkommentar erklärt hat, desto leichter ist er dem Irrtume ausgesetzt, als ob damit die Aufgabe der Erklärung überhaupt abgeschlossen sei. Es muß aber nachdrücklich hervorgehoben werden, daß eine Auftrennung der lebendigen Synthese der antiken Schriftwerke durchaus vom Übel ist, wenn damit nicht ein Neubau aus dem gewonnenen Materiale Hand in Hand geht. Man wird daher nicht bloß Zusammenfassungen und Übersichten über die gelesenen Partien, sei es in deutscher oder lateinischer Sprache, vornehmen, sondern auch den Stoff je nach dem Inhalte in mannigfaltiger Weise neu gruppieren lassen. An die Lektüre des VIII. Buches des Livius könnte sich z. B. die mündliche Beantwortung folgender Fragen schließen, die zunächst eine gemeinsam vorzunehmende Sammlung des Stoffes und dann eine logische Ordnung desselben erfordert: „Welches Bild machen wir uns aus dem VIII. Buche von der Religion der Römer? Welche geographische Namen werden erwähnt? Was erfahren wir über das Kriegswesen (die staatlichen Einrichtungen) der Römer? Welche Eigentümlichkeiten der Livianischen Sprache haben wir kennen gelernt?“ u. a. Damit bin ich auf einem Punkte angelangt, wo sich meine Forderungen mit den von F. gestellten berühren. Der Unterschied ist, daß F. alle diese Zusammenstellungen im Schülerkommentar untergebracht sehen will, während nach meiner Ansicht es die gemeinsame Aufgabe von Lehrern und Schülern ist, dieselbe vorzunehmen. Was sie im Kommentare sollen, ist mir unverständlich. Denn wenn dieser die Aufgabe hat, dem Schüler die vorbereitende Arbeit zu erleichtern, so tragen die von F. gewünschten Zusammenstellungen schon deshalb wenig dazu bei, weil ihre Benutzung viel zu zeitraubend

für den Schüler ist. Um so willkommener können sie dem vielbeschäftigten und manchmal arg überbürdeten Lehrer sein. Es war daher meine Absicht, in einem besonderen Hefte dasjenige Material zusammenzustellen, welches außer der Einzelerklärung für die schulgemäße Interpretation noch in Frage kommt. Lediglich äußere Gründe haben mich bestimmt davon abzusehen; doch sind wenigstens die Dispositionen der im VIII. Buche vorkommenden Reden für den Gebrauch des Lehrers am Ende meines Kommentars zusammengestellt. Denn ich stimme Bachof (a. a. O. S. 5) darin bei, daß Dispositionen nicht in den Kommentar selbst einzufügen sind. —

Ein Verzeichnis der von mir benutzten Litteratur zu geben, halte ich für überflüssig, da jeder Philologe, der sich ein wenig mit Livius beschäftigt hat, dieselbe kennt. Unter den Schulausgaben hebe ich die von Chr. Listov hervor (T. Livii hist. Rom. Praef.; libr. VI—IX. Med Oplysninger til Skolebrug. Kjöbenhavn 1867—71), der ich in der Fassung der Erklärungen manchen schätzbaren Wink verdanke. Hinsichtlich des Textes schliesse ich mich an Weissenborn-Müller an (5. Aufl., Berlin 1886), von welchen ich nur an den im Anhange verzeichneten Stellen abweiche.

Bremen, im Juni 1889.

Ernst Ziegeler.

TITI LIVI

AB URBE CONDITA

LIBER VIII.

Iam consules erant C. Plautius iterum L. Aemilius Mamercus¹, cum Setini Norbanique Romam nuntii defectionis Privernatium cum querimoniis acceptae cladis venerunt. Volscorum item² exercitum duce Antiati populo consedissee ad Satricum adlatum est. Utrumque bellum Plautio sorte evenit. Prius ad Privernum³ profectus extemplo acie conflixit. Haud magno certamine devicti

Das VIII. Buch des Livius umfaßt die Jahre 341—322 v. Chr. und erzählt drei Hauptereignisse: die Beendigung des 1. Samniterkrieges (343—341), die Niederwerfung der latinischen Eidgenossenschaft (340—338) und die Veranlassung sowie den Beginn des großen 2. Samniterkrieges (326—304), durch dessen Beendigung die Herrschaft Roms über Italien begründet wurde.

Kap. 1, 1 bis 2, 4: Beendigung des 1. Samniterkrieges.

1, 1. *C. Plautius* ...] Das *et* zwischen den Namen der Konsuln wird vornehmlich bei Angabe des vollen Namens oft ausgelassen. — *Setini*] „die Leute von Setia“, einer kleinen Stadt auf einem Hügel oberhalb der pontinischen Sümpfe. — *Norbanique*] Norba nordwestl. von Setia. — *defectionis*] von Rom, dem Privernum (südöstlich von Setia) seit dem Jahr 357 unterthänig war. — *querimoniis*] Daß ihre Klagen begründet waren, zeigt die Wahl des Wortes *querimonium*; denn sonst stände *querela* = nichtige Klage.

2. *Antiati*] Antium, die alte Volskerhauptstadt, durch seine Seemacht berühmt (14, 8). — *ad Satricum*] „vor ...“, vgl. § 3: „ad Privernum“. Satricum nördl. von Antium in der Ebene. — *adlatum est*] = *nuntius adlatus est*. — *sorte*] Bei ausbrechendem Kriege wurde durch das Los oder durch Vereinbarung entschieden, wer ausrücken oder wer dort kommandieren sollte.

3. *prius*] Weshalb nicht *primum*? — *haud*] bei Liv. sehr beliebt; bei Cäsar nur in der Verbindung *haud scio*. — *devicti*] Liv. liebt die Auslassung der Kopula, besonders der Formen *est*, *sunt*, *esse*.

hostes; oppidum captum redditumque Privernatibus praesidio
 4 valido imposito; agri partes duae ademptae. Inde victor exercitus
 Satricum contra Antiatis ductus. Ibi magna utrimque caede atrox
 proelium fuit; et cum tempestas eos, neutro inclinata spe, dimi-
 cantes diremisset, Romani, nihil eo certamine tam ambiguo fessi,
 5 in posterum diem proelium parant. Volscis recensentibus, quos
 viros in acie amisissent, haudquaquam idem animus ad iteran-
 dum periculum fuit; nocte pro victis Antium agmine trepido sau-
 6 ciis ac parte impedimentorum relictā abierunt. Armorum magna
 vis cum inter caesa hostium corpora tum in castris inventa est.
 Ea Luae matri dare se consul dixit finesque hostium usque ad
 oram maritimam est depopulatus.

7 Alteri consuli Aemilio ingresso Sabellum agrum non castra
 Samnitium, non legiones usquam oppositae. Ferro ignique va-
 8 stantem agros legati Samnitium pacem orantes adeunt; a quo
 reiecti ad senatum potestate facta dicendi positis ferocibus animis
 pacem sibi ab Romanis bellicue ius adversus Sidicinos petierunt;
 9 quae se eo iustius petere, quod et in amicitiam populi Romani
 secundis suis rebus, non adversis, ut Campani, venissent et ad-
 versus Sidicinos sumerent arma, suos semper hostes, populi Ro-

4. *atrox*] „ein blutiges . . .“. — *neutro*] Adv.; *n. inclinata spe* „ohne daß die Entscheidung gefallen wäre“. — *nihil*] „ganz und gar nicht“, stärker als *non*.

5. *pro victis*] *pro* „entsprechend“, also *pro victis* „wie es bei Besiegten der Fall ist“, kürzer „als Besiegte“. In Wirklichkeit waren sie nicht besiegt. — *relictā*] gehört auch zu *sauciis*.

6. *caesa . . . corpora*] im D. ein Wort. — *dare*] „weihen“.

7. *ingresso*] denn der 1. Samniterkrieg war noch nicht beendet. — *Sabellum*] Sabellus = Sabinulus, bezeichnet alle von den Sabinern ausgegangenen Pflanzvölker, zu denen auch die Samniter gehörten.

8. *reiecti*] „verwiesen“. — *positis*] im Sinne von *depositis*. — *ferocibus animis*] „Trotz“. — *bellicue ius*] d. h. die Römer sollten ihnen nicht darein reden, wenn sie Teanum, die Hauptstadt der Sidiciner in Kampanien, angriffen.

9. *se . . . petere*] der Acc. c. Inf. im Relativsatze, weil *quae* = *ea autem*. — *secundis s. r. n. a.*] = Abl. temporis. — *Campani*] von *campus*, sind zunächst die Bewohner des „Feldlandes“ Campania, insbesondere aber die Bewohner der „Feldstadt“ Capua, welche sich im Jahre 343, von den Samniten bedrängt, unter röm. Schutz gestellt hatte. — *semper*] Das Adv., zwischen Adj. und Subst. eingeschaltet, ist ganz wie ein Adj. gebraucht, vgl. bei Cäsar

mani numquam amicos, qui nec, ut Samnites, in pace amicitiam 10
nec, ut Campani, auxilium in bello petissent nec in fide populi
Romani nec in ditione essent. Cum de postulatis Samnitium 2
T. Aemilius praetor senatum consulisset reddendumque iis foe-
dus patres censuissent, praetor Samnitibus respondit nec, quo 2
minus perpetua cum iis amicitia esset, per populum Romanum
stetisse, nec contradici, quin, quoniam ipsos belli culpa sua con-
tracti taedium ceperit, amicitia de integro reconcilietur; quod ad 3
Sidicinos attineat, nihil intercedi, quo minus Samniti populo pacis
bellique liberum arbitrium sit. Foedere icto cum domum rever- 4
tissent, extemplo inde exercitus Romanus deductus annuo stipendio
et trium mensum frumento accepto, quod pepigerat consul, ut
tempus indutiis daret, quoad legati redissent.

Samnites ~~o~~opiis isdem, quibus usi adversus Romanum bel- 5
lum fuerant, contra Sidicinos profecti haud in dubia spe erant
mature urbis hostium potiundae. Tum ab Sidicinis deditio prius 6
ad Romanos coepta fieri est; dein, postquam patres ut seram
eam ultimaque tandem necessitate expressam aspernabantur, ad
Latinos iam sua sponte in arma motos facta est. Ne Campani 7

„reliquis deinceps diebus“ (Bell. Gall. III, 29, 1).

10. *fide... ditione*] Ersteres („Schutz“) setzt eine gewisse Selbständigkeit, letzteres („Botmäßigkeit“) völlige Unterwerfung voraus.

2, 1. *praetor*] denn die Konsuln waren abwesend. — *reddendumque*] „wieder erneuern mit ...“.

2. *nec ... per p. R. stetisse quo minus*] „es habe nicht an dem r. V. gelegen, daß nicht ...“. — *nec contradici*] näml. *a populo Romano*. — *taedium ceperit*] statt des ungebräuchlichen Perfekts von *taedet*. Was mich „anekelt, habe ich satt“.

3. *quo minus*] hier anders als in § 2 zu übersetzen.

4. *icto*] Liv. gebraucht von *icere* fast nur das Partic. *ictus*. — *stipendio*]

eine Kriegskontribution, die zum Solde verwandt werden soll. — *mensum*] häufige Form neben *mensium*.

Kap. 2, 5 bis 3, 7: Entstehung des Latinerkrieges. Exkurs über Alexander von Epirus.

5. *Romanum bellum*] vgl. zu 17, 7. — *fuerant*] = *erant*; noch nicht bei Cäsar. — *haud ... dubia*] im D. affirmativer Ausdruck. — *mature*] „rasch“.

6. *coepta fieri est*] *coepta est*, nicht *coepit*, weil *fieri* der Form nach ein Passivum ist. Übers. „sie boten an“. — *postquam aspernabantur*] Das Impf. nach *postquam* ist bei Liv. sehr häufig, ganz selten auch bei Cäsar (Bell. Gall. VII, 87, 5). Es bedeutet: nachdem eine dauernde (oder wiederholte) Handlung vorüber war. — *ut*] begründet die ablehnende Antwort der Römer.

quidem — adeo iniuriae Samnitium quam beneficii Romanorum
 8 memoria praesentior erat — his se armis abstinuere. Ex his
 tot populis unus ingens exercitus duce Latino fines Samnitium
 ingressus plus populationibus quam proeliis cladium fecit; et
 quamquam superiores certaminibus Latini erant, haud inviti, ne
 9 saepius dimicandum foret, agro hostium excessere. Id spatium
 Samnitibus datum est Romam legatos mittendi; qui cum adissent
 senatum, conquesti eadem se foederatos pati, quae hostes essent
 10 passi, precibus infimis petiere, ut satis ducerent Romani victoriam
 suam Samnitibus ex Campano Sidicinoque hoste eripuisse; ne
 11 vinci etiam se ab ignavissimis populis sinerent; Latinos Cam-
 panosque, si sub ditione populi Romani essent, pro imperio ar-
 cerent Samniti agro, sin imperium abnuerent, armis coercerent.
 12 Adversus haec responsum anceps datum, quia fateri pigebat in
 potestate sua Latinos iam non esse timebantque, ne arcendo ab-
 13 alienarent: Campanorum aliam condicionem esse, qui non foedere
 sed per deditionem in fidem venissent; itaque Campanos, seu
 velint seu nolint, quieturos; in foedere Latino nihil esse, quo

7. *adeo*] Liv. liebt dieses einen rhetorischen Ausruf einleitende *adeo*, vgl. 8, 2; 37, 2; auch *ita* so, vgl. 9, 11; 36, 4. — *praesentior*] „lebhafter gegenwärtig“.

8. *ex his tot*] „aus diesen vielen“. Der Lateiner liebt die Zusammenstellung von demonstrativen Wörtern. — *ingens*] Lieblingswort des Liv. und Virg., oft nur = *magnus*. — *duce Latino*] „unter der Führung der Latiner“. Den Sing. von Völkernamen gebraucht Liv. (nicht Cäsar) oft kollektivisch für den Plur., vgl. 3, 1 „Romanum“; 29, 4 „Vestinus“. — *plus*] Ergänze davor ein „dennoch“. — *cladium*] „Schaden“. Abhängig ist es von *plus*. — *foret*] = *esset*; noch nicht bei Cäsar.

9. *precibus infimis*] „in den demütigsten Ausdrücken“.

10. *suam*] bezieht sich auf *Samnitibus*. — *ex Campano*] nicht von *eripuisse* abhängig, sondern von *victoriam* („über“); gewöhnlich wird ein Partic. (*partam*) hinzugesetzt. — *ignavissimis*] Der leidenschaftliche Haß übertreibt.

11. *si*] „wenn sie wirklich...“. — *pro imperio*] Über *pro* vgl. zu 1, 5.

12. *pigebat*] nämlich *Romanos*. — *iam non*] „nicht mehr“. Der Satz findet seine Erklärung in § 6: „Latinos iam sua sponte in arma motos“. — *arcendo abalienarent*] erg. *Latinos*.

13. *in fidem*] wie 1, 10 „in fide esse“. — *in foedere*...] Daß diese Behauptung nicht völlig den tatsächlichen Verhältnissen entspricht, zeigt 4, 8. Aber die Gefahr der Lage veranlaßte die Römer, es diesmal mit den Bestimmungen des Foedus nicht

bellare, cum quibus ipsi velint, prohibeantur. Quod responsum ³ sicut dubios Samnites, quidnam facturum Romanum censerent, dimisit, ita Campanos metu abalienavit, Latinos, velut nihil iam non concedentibus Romanis, ferociores fecit. Itaque per speciem ² adversus Samnites belli parandi crebra concilia indicentes omnibus consultationibus inter se principes occulte Romanum coquebant bellum. Huic quoque adversus servatores suos bello Campanus aderat. Sed quamquam omnia de industria celabantur ³ — priusquam moverentur Romani, tolli ab tergo Samnitem hostem volebant —, tamen per quosdam privatis hospitiiis necessitudinibusque coniunctos indicia coniurationis eius Romam emanarunt; iussisque ante tempus consulibus abdicare se magistratu, ⁴ quo maturius novi consules adversus tantam molem belli crearentur, religio incessit ab iis, quorum imminutum imperium esset, comitia haberi. Itaque interregnum initum. Duo interreges ⁵ fuere, M. Valerius ac M. Fabius; is creavit consules T. Manlium Torquatum tertium P. Decium Murem.

Eo anno Alexandrum, Epiri regem, in Italiam classem appu- ⁶ lisse constat; quod bellum, si prima satis prospera fuissent, haud dubie ad Romanos pervenisset. Eadem aetas rerum magni Ale- ⁷

so genau zu nehmen. — *cum quibus*] Liv. sagt *cum quo*, *cum qua*, *cum quibus*, nicht *quocum* u. s. w.

³, 1. *dubios ... dimisit*] „zweifelhaft liefs“. — *quidnam ... censerent*] „was denn ... wohl ...“. — *abalienavit*] „befreite“; anders 2, 12.

2. *coquebant bellum*] Cäsar: „de bello consilia inibant“. Liv. liebt den der Dichtersprache näher stehenden bildlichen Ausdruck. — *quoque*] Auch an dem 2, 7 erwähnten Kriege beteiligten sie sich. — *servatores*] vgl. 2, 7 „beneficii Romanorum“.

3. *priusquam*] Erg. davor „nämlich“. — *moverentur*] ist Medium. — *toll*] Der Feind wird mit einer schweren Last verglichen, welche sie niederdrückt („vom Halse los werden“). —

necessitudinibusque] *n.* = enge Verbindung, Verwandtschaft; *necessitas* (21, 1) = Notwendigkeit, Notlage.

4. *maturius*] wie 2, 5. — *molem*] eigentlich „Kraftanstrengung“; dazu tritt *belli* als Gen. appositivus (denn der Krieg ist die *moles*). Setze ein Adj. im D. für *moles*. — *religio*] „religiöses Bedenken“. — *quorum imminutum...*] „deren Amtsführung verkürzt war“. — *comitia*] „Wahlversammlung“; der Plur., weil ein Auseinandertreten nach verschiedenen Abteilungen stattfand.

5. *ac*] „und dann“. — *tertium*] vgl. *iterum* 1, 1.

6. *prima*] „der Anfang“, vgl. zu 26, 3.

7. *eadem ...*] = *eadem aetas est aetas rerum*. — *sorore*] Olympias. —

xandri est, quem sorore huius ortum in alio tractu orbis, invictum bellis, iuvenem fortuna morbo exstinxit.

8 Ceterum Romani, etsi defectio sociorum nominisque Latini haud dubia erat, tamen, tamquam de Samnitibus, non de se curam agerent, decem principes Latinorum Romam evocaverunt, 9 quibus imperarent, quae vellent. Praetores tum duos Latium habebat, L. Annium Setinum et L. Numisium Circeiensem, ambo ex coloniis Romanis, per quos praeter Signiam Velitrasque, et ipsas colonias Romanas, Volsci etiam excitati ad arma erant; eos 10 nominatim evocari placuit. Haud cuiquam dubium erat, super qua re accirentur; itaque concilio prius habito praetores, quam Romam proficiscerentur, evocatos se ab senatu docent Romano, et quae actum iri secum credant, quidnam ad ea responderi placeat, 4 referunt. Cum aliud alii censerent, tum Annius: „Quamquam ipse ego rettuli, quid responderi placeret, tamen magis ad summam rerum nostrarum pertinere arbitror, quid agendum nobis,

huius] „unsers, d. h. des eben genannten Alexander“. Denn *hic* bezeichnet als Pron. der ersten Person das dem Gedanken des Schreibenden zunächst Liegende. — *fortuna*] fast personifiziert wie bei Caes. Bell. Gall. VI, 30, 2: „multum cum in omnibus rebus tum in re militari potest fortuna“.

Kap. 3, 8 bis 4, 12: Annius treibt die Latiner zum Kriege.

8. *nominisque L.*] *n. L.*, eigentlich: alle die sich Latiner nennen, bezeichnet den ganzen Stamm, wie *populus* die Stadtgemeinde. — *curam agerent*] „zu sorgen hätten“.

9. *praetores*] hier (anders 2, 1) „Heerführer“, denn *praetor* = *prae-itor* „Herzog“, vgl. ἡγεμὼν von ἡγεῖσθαι. — *Setinum*] nicht Name des Mannes, vgl. 1, 1. — *Circeiensem*] Circei, ein kleines, aber festes Städtchen, lag am circäischen Vorgebirge, welches sich inselartig aus der Ebene erhebt und

nur durch einen Sumpfstrich mit dem Festlande zusammenhängt. — *Velitras*] auf den südl. Abhängen des Albanergebirges. — *et ipsas*] „auch ihrerseits, gleichfalls“, wenn von zwei Begriffen dasselbe ausgesagt wird; so vereinzelt schon Caes. Bell. Gall. VII, 66, 6: „nam de equitibus ... et ipsos quidem non debere dubitare“.

10. *super*] bei Liv. in Verbindung mit *res* oft = *de*; nicht so bei Cäsar. — *concilio*] Von den polit. Versammlungen fremder Völker gebraucht Liv. gern das Wort *concilium* (11, 6; 27, 9; 39, 10). — *et quae ...*] Sinn des folgenden: die Prätores hielten Vortrag über die Frage, was sie auf das antworten sollten, worüber man ihrer Meinung nach in Rom mit ihnen verhandeln würde. Vgl. zu 13, 10.

4, 1. *tum Annius*] Die Disposition der folgenden Rede s. im Anhang. — *summam rerum nostr.*] „der Vorteil unseres Vaterlandes“.

quam quid loquendum sit. Facile erit explicatis consiliis accom-
modare rebus verba. Nam si etiam nunc sub umbra foederis²
aequi servitutem pati possumus, quid abest, quin proditis Sidi-
cinis non Romanorum solum sed Samnitium quoque dicto paream-
mus respondeamusque Romanis nos, ubi innuerint, posituros arma?⁶⁰
Sin autem tandem libertatis desiderium remordet animos, si foe-³
dus, si societas aequatio iuris est, si consanguineos nos Romanorum
esse, quod olim pudebat, nunc gloriari licet, si socialis illis exer-
citus is est, quo adiuncto duplicent vires suas, quem secernere
ab se consilia bellis propriis ponendis sumendisque nolint, cur
non omnia aequantur? Cur non alter ab Latinis consul datur?⁴
Ubi pars virium, ibi et imperii pars esto. Est quidem nobis hoc⁵
per se haud nimis amplum, quippe concedentibus Romam caput
Latio esse; sed ut amplum videri posset, diuturna patientia feci-
mus. Atqui si quando umquam consociandi imperii, usurpandae⁶
libertatis tempus optastis, en hoc tempus adest et virtute vestra
et deum benignitate vobis datum. Temptastis patientiam negando⁷
militem. Quis dubitat exarsisse eos, cum plus ducentorum an-

2. *umbra*] vgl. *species* 3, 2. — *quid abest*] *quin* folgt, weil *quid abest* = *non multum abest*. — *proditis*] Preisgeben würden sie die Sidiciner, wenn sie ihnen den 2, 6 in Aussicht gestellten Schutz versagten. — *dicto*] In einzelnen Ausdrücken ist *dictum* fast = *edictum*, vgl. „dicto audientem esse“ 32, 3; „adversus dictum suum ... pugnasset“ 34, 4. — *posituros*] wie 1, 8.

3. *remordet*] „nagt an ...“. — *pudebat*] wegen der wenig rühmlichen Art, wie Rom gegründet sein soll (*pastorum convenarumque plebs transfuga*). — *socialis ... exercitus*] näml. *Latinorum*. — *is*] „von der Bedeutung“. — *secernere ... consilia*] „getrennt ... beschließen“; dazu gehört als Dat. des Zweckes *bellis pr. p. sumendisque* „um eigene Kriege zu beenden und anzufangen“ (vgl. 40,

3: „signum mittendis quadrigis daret“; 25, 1: „lectisternium ... placandis habitum est dis“; 27, 5: „si qua ars serendis discordiis adhiberetur“).

4. *et*] bei Liv. oft = *etiam, quoque*.

5. *hoc*] „diese Forderung“. — *haud nimis amplum*] auch wir sagen „nicht allzu ehrenvoll“ für „nicht sehr ehrenvoll“. — *Latio*] Wir erwarten den Gen., für welchen Liv. sehr häufig den ausdrucksvolleren Dat. setzt. — *patientia*] vgl. § 2: „servitutem pati“.

6. *si quando umquam*] „wenn je zuvor“.

7. *patientiam*] nämlich *Romanorum*. — *negando*] Im VII. Buche ist erzählt, daß die Latiner es schon einmal abgelehnt hatten, den Römern Krieger zu stellen. Über den Abl. *negando* vgl. zu 17, 1. — *exarsisse eos*] Der Acc. c. Inf. nach *non dubito*,

xandri est, quem sorore huius ortum in alio tractu orbis, invictum bellis, iuvenem fortuna morbo exstinxit.

8 Ceterum Romani, etsi defectio sociorum nominisque Latini
haud dubia erat, tamen, tamquam de Samnitibus, non de se cu-
ram agerent, decem principes Latinorum Romam evocaverunt,
9 quibus imperarent, quae vellent. Praetores tum duos Latium
habebat, L. Annium Setinum et L. Numisium Circeiensem, ambo
ex coloniis Romanis, per quos praeter Signiam Velitrasque, et
ipsas colonias Romanas, Volsci etiam excitati ad arma erant; eos
10 nominatim evocari placuit. Haud cuiquam dubium erat, super
qua re accirentur; itaque concilio prius habito praetores, quam
Romam proficiscerentur, evocatos se ab senatu docent Romano, et
quae actum iri secum credant, quidnam ad ea responderi placeat,
4 referunt. Cum aliud alii censerent, tum Annius: „Quamquam
ipse ego rettuli, quid responderi placeret, tamen magis ad sum-
mam rerum nostrarum pertinere arbitror, quid agendum nobis,

huius] „unsers, d. h. des eben genann-
ten Alexander“. Denn *hic* bezeichnet
als Pron. der ersten Person das dem
Gedanken des Schreibenden zunächst
Liegende. — *fortuna*] fast personifi-
ziert wie bei Caes. Bell. Gall. VI, 30, 2:
„multum cum in omnibus rebus tum
in re militari potest fortuna“.

**Kap. 3, 8 bis 4, 12: Annius treibt
die Latiner zum Kriege.**

8. *nominisque L.*] *n. L.*, eigentlich:
alle die sich Latiner nennen, bezeich-
net den ganzen Stamm, wie *populus*
die Stadtgemeinde. — *curam agerent*]
„zu sorgen hätten“.

9. *praetores*] hier (anders 2, 1) „Heer-
führer“, denn *praetor* = *prae-itor*
„Herzog“, vgl. ἡγεμῶν von ἡγεῖσθαι. —
Setinum] nicht Name des Mannes,
vgl. 1, 1. — *Circeiensem*] Circei, ein
kleines, aber festes Städtchen, lag am
circäischen Vorgebirge, welches sich
inselartig aus der Ebene erhebt und

nur durch einen Sumpfstrich mit dem
Festlande zusammenhängt. — *Velitras*]
auf den südl. Abhängen des Albaner-
gebirges. — *et ipsas*] „auch ihrerseits,
gleichfalls“, wenn von zwei Begriffen
dasselbe ausgesagt wird; so vereinzelt
schon Caes. Bell. Gall. VII, 66, 6:
„nam de equitibus ... et ipsos quidem
non debere dubitare“.

10. *super*] bei Liv. in Verbindung
mit *res* oft = *de*; nicht so bei Cäsar. —
concilio] Von den polit. Versammlungen
fremder Völker gebraucht Liv. gern das
Wort *concilium* (11, 6; 27, 9; 39,
10). — *et quae ...*] Sinn des folgen-
den: die Prätores hielten Vortrag über
die Frage, was sie auf das antworten
sollten, worüber man ihrer Meinung
nach in Rom mit ihnen verhandeln
würde. Vgl. zu 13, 10.

4, 1. *tum Annius*] Die Disposition
der folgenden Rede s. im Anhang. —
summam rerum nostr.] „der Vorteil
unseres Vaterlandes“.

quam quid loquendum sit. Facile erit explicatis consiliis accom-
modare rebus verba. Nam si etiam nunc sub umbra foederis²
aequi servitutem pati possumus, quid abest, quin proditis Sidi-
cinis non Romanorum solum sed Samnitium quoque dicto paream-
mus respondeamusque Romanis nos, ubi innuerint, posituros arma?⁶⁰
Sin autem tandem libertatis desiderium remordet animos, si foe-³
dus, si societas aequatio iuris est, si consanguineos nos Romanorum
esse, quod olim pudebat, nunc gloriari licet, (si socialis illis exer-
citus is est, quo adiuncto duplicent vires suas, quem secernere
ab se consilia bellis propriis ponendis sumendisque nolint,] cur
non omnia aequantur? Cur non alter ab Latinis consul datur?⁴
Ubi pars virium, ibi et imperii pars esto. (Est quidem nobis hoc⁵
per se haud nimis amplum, quippe concedentibus Romam caput
Latio esse; sed ut amplum videri posset, diuturna patientia feci-
mus. Atqui] si quando umquam consociandi imperii, usurpandae⁶
libertatis tempus optastis, en hoc tempus adest et virtute vestra
et deum benignitate vobis datum. Temptastis patientiam negando⁷
militem. Quis dubitat exarsisse eos, cum plus ducentorum an-

2. *umbra*] vgl. *species* 3, 2. — *quid abest*] *quin* folgt, weil *quid abest* = *non multum abest*. — *proditis*] Preisgeben würden sie die Sidiciner, wenn sie ihnen den 2, 6 in Aussicht gestellten Schutz versagten. — *dicto*] In einzelnen Ausdrücken ist *dictum* fast = *edictum*, vgl. „dicto audientem esse“ 32, 3; „adversus dictum suum ... pugnasset“ 34, 4. — *posituros*] wie 1, 8.

3. *remordet*] „nagt an ...“. — *pudebat*] wegen der wenig rühmlichen Art, wie Rom gegründet sein soll (*pastorum convenarumque plebs transfuga*). — *socialis ... exercitus*] näml. *Latinorum*. — *is*] „von der Bedeutung“. — *secernere ... consilia*] „getrennt ... beschließen“; dazu gehört als Dat. des Zweckes *bellis pr. p. sumendisque* „um eigene Kriege zu beenden und anzufangen“ (vgl. 40,

3: „signum mittendis quadrigis daret“; 25, 1: „lectisternium ... placandis habitum est dis“; 27, 5: „si qua ars serendis discordiis adhiberetur“).

4. *et*] bei Liv. oft = *etiam*, *quoque*.

5. *hoc*] „diese Forderung“. — *haud nimis amplum*] auch wir sagen „nicht allzu ehrenvoll“ für „nicht sehr ehrenvoll“. — *Latio*] Wir erwarten den Gen., für welchen Liv. sehr häufig den ausdrucksvolleren Dat. setzt. — *patientia*] vgl. § 2: „servitutem pati“.

6. *si quando umquam*] „wenn je zuvor“.

7. *patientiam*] nämlich *Romanorum*. — *negando*] Im VII. Buche ist erzählt, daß die Latiner es schon einmal abgelehnt hatten, den Römern Krieger zu stellen. Über den Abl. *negando* vgl. zu 17, 1. — *exarsisse eos*] Der Acc. c. Inf. nach *non dubito*,

norum morem solveremus? Pertulerunt tamen hunc dolorem.
 8 Bellum nostro nomine cum Paelignis gessimus; qui ne nostro-
 rum quidem finium nobis per nos tuendorum ius antea dabant,
 9 nihil intercesserunt. Sidicinos in fidem receptos, Campanos ab
 se ad nos descisse, exercitus nos parare adversus Samnites, foe-
 10 deratos suos, audierunt nec moverunt se ab urbe. Unde haec
 illis tanta modestia nisi a conscientia virium et nostrarum et
 suarum? Idoneos auctores habeo querentibus de nobis Samniti-
 bus ita responsum ab senatu Romano esse, ut facile appareret
 ne ipsos quidem iam postulare, ut Latium sub Romano imperio
 sit. Usurpate modo postulando quod illi vobis taciti concedunt.
 11 Si quem hoc metus dicere prohibet, en ego ipse audiente non
 populo Romano modo senatuque sed Iove ipso, qui Capitolium
 incolit, profiteor me dicturum, ut, si nos in foedere ac societate
 esse velint, consulem alterum ab nobis senatusque partem acci-
 12 piant.“ Haec ferociter non suadenti solum sed pollicenti clamore
 et adsensu omnes permiserunt, ut ageret diceretque, quae e re
 5 publica nominis Latini fideque sua viderentur. Ubi est Romam

dubium non [est findet sich bei Liv. recht häufig; nie bei Cäsar. — *solveremus*] „brachen mit ...“. — *hunc dolorem*] „den Unwillen darüber“. Die demonstr. und relat. Pron., mit einem Subst. in gleichem Kasus verbunden, stehen oft in kurzer Weise für einen Genet. obiect. oder einen Präpositions-ausdruck. Vgl. 35, 12: „ea ira“ „der Zorn darüber“.

8. *nostro nomine*] „auf eigene Verantwortung“. — *qui*] „und dieselben Römer, welche ...“. — *per nos*] „auf eigene Faust“. Zur Erklär. vgl. § 3: „quem secernere ...“. — *nihil*] wie 1, 4.

9. *receptos*] 2, 6. — *Campanos*] 2, 7. — *Samnites*] 3, 2.

10. *haec ... tanta*] vgl. zu 2, 8. — *suarum*] bezieht sich auf das logische

Subjekt, welches in *illis* steckt. — *idoneos auctores*] „glaubwürdige Gewährsmänner dafür“, vgl. zu 21, 2. — *responsum*] 2, 12. — *modo*] „nur“, fast unser „in Gottes Namen“.

11. *audiente ... Iove*] zu verbinden mit *dicturum*. Bei besonders feierlichen Gelegenheiten wurde der Senat nicht nach dem Rathause, sondern nach einem Tempel berufen. — *dicturum ut*] „die Aufforderung an die Römer richten ...“.

12. *suadenti ... pollicenti*] Diese Dat. sind abhängig von *permiserunt*. — *clamore et adsensu*] „unter Beifallsrufen“. — *e re publica*] „aus dem inneren Wesen des Staates heraus“, d. h. „dem Staatswohle gemäß“. — *nominis Latini*] vgl. zu 3, 8. — *fideque sua*] wörtlich „aus seiner gewissenhaften Überzeugung heraus“.

ventum, in Capitolio iis senatus datus est. Ibi cum T. Manlius consul egisset cum iis ex auctoritate patrum, ne Samnitibus foederatis bellum inferrent, Annius, tamquam victor armis Capitolium cepisset, non legatus iure gentium tutus loqueretur: „Tempus erat“ inquit, „T. Manli vosque patres conscripti, tandem iam vos nobiscum nihil pro imperio agere, cum florentissimum deum benignitate nunc Latium armis virisque, Samnitibus bello victis, Sidicinis Campanisque sociis, nunc etiam Volsëis adiunctis, videretis, colonias quoque vestras Latinum Romano praetulisse imperium. Sed quoniam vos, regno impotenti finem ut imponatis, non inducitis in animum, nos, quamquam armis possumus adserere Latium in libertatem, consanguinitati tamen hoc dabimus, ut condiciones pacis feramus aequas utrisque, quoniam vires quoque aequari dis immortalibus placuit. Consulem alterum Roma, alterum ex Latio creari oportet, senatus partem aequam ex utraque gente esse, unum populum, unam rem publicam fieri; et ut imperii eadem sedes sit idemque omnibus nomen, quoniam ab altera utraque parte concedi necesse est, quod utrisque bene vertat, sit haec sane patria potior, et Romani omnes vocemur.“ Forte ita accidit, ut parem ferociae huius et Romani consulem T. Manlium haberent, qui adeo non tenuit iram, ut, si tanta dementia patres conscriptos

Kap. 5, 1 bis 6, 7: Annius in Rom.

5, 1. *senatus d. e.*] = *potestas dicendi in senatu facta est.* — *ex auctoritate patr.*] „im Auftrage (Namen)“, also „auf Grund eines Senatsbeschlusses“.

2. *Annius ... inquit*] Die Disposition der folgenden Rede s. im Anhang.

3. *tempus erat*] „es wäre (schon längst) an der Zeit gewesen“. — *nihil*] wie 1, 4. — *pro*] wie 2, 11. — *florentissimum*] *florere* c. Abl. von allem, was man in Fülle hat. — *colonias ... praetulisse*] Zur Sache vgl. 3, 9.

4. *regno impotenti*] „eurer ungezügelter Gewaltherrschaft“. Seit den Tagen des Tarquinius war kein Aus-

druck in Rom gehässiger als das Wort *regnum*. — *hoc dabimus*] „so wollen wir doch das Zugeständnis machen“. — *feramus*] „bringen, vorschlagen“.

5. *oportet*] in § 6: „necesse est“. Der Wechsel nicht zufällig, denn ersteres heißt „es ist in der Ordnung“, letzteres „es ist unbedingt notwendig“.

6. *ut*] abhängig von *concedi*. — *bene vertat*] „zum Segen gereichen möge“. — *sane*] „allerdings“, verstärkt die Einräumung.

7. *parem ferociae* (Dat.) *huius*] für *parem huic ferociā*. — *et Romani*] et wie 4, 4. — *adeo non*] „so sehr nicht = so wenig“. — *tanta dementia*] weist darauf hin, daß es im

cepisset, ut ab Setino homine leges acciperent, gladio cinctum in senatum venturum se esse palam diceret et, quemcumque in curia
 8 Latinum vidisset, sua manu interempturum. Et conversus ad simulacrum Iovis „Audi, Iuppiter, haec scelera“ inquit; „audite, Ius Fasque. Peregrinos consules et peregrinum senatum in tuo, Iuppiter, augurato templo captus ipse atque oppressus visurus
 9 es! Haecine foedera Tullus, Romanus rex, cum Albanis, patribus
 10 vestris, Latini, haec L. Tarquinius vobiscum postea fecit? Non venit in mentem pugna apud Regillum lacum? Adeo et cladium veterum vestrarum et beneficiorum nostrorum erga vos obliti
 6 estis?“ Cum consulis vocem subsecuta patrum indignatio esset, proditur memoriae adversus crebram implorationem deum, quos testes foederum saepius invocabant consules, vocem Anni sper-
 2 nentis numina Iovis Romani auditam. Certe, cum commotus ira se a vestibulo templi citato gradu proriperet, lapsus per gradus capite graviter offenso impactus imo ita est saxo, ut sopiretur.
 3 Exanimatum auctores quoniam non omnes sunt, mihi quoque in incerto relictum sit, sicut inter foederum ruptorum testationem ingenti fragore caeli procellam effusam; nam et vera esse et

Senate nicht an solchen fehlte, welche die Forderungen der Latiner als berechtigt anerkannten.

8. *haec scelera*] „diese ruchlosen Worte“. — *Ius Fasque*] das personifizierte menschliche und göttliche Recht. Fas wird hier erwähnt, weil bei dem Abschlusse jedes Bündnisses Götter als Zeugen angerufen wurden. — *captus*] vgl. § 2: „tamquam victor armis Capitolium cepisset“. — *visurus es*] Manlius will sagen: „Dahin ist es gekommen, daß du ... sehen sollst“.

9. *haecine foedera*] „sind das die Verträge, welche ...?“ — *patribus vestris*] Von Alba sollen alle Latiner ausgegangen sein.

6, 1. *vocem*] *vox* heißt jede „Äußerung“ des Gefühls und der Leidenschaft. — *adversus*] „im Gegensatz

zu ...“. — *consules*] Wie heißt der andere? vgl. 3, 5. — *numina*] „die Göttermacht“.

2. *per gradus*] *per* eigentlich „über ... hin“, bezeichnet die Verbreitung über einen Raum. — *capite ... sopiretur*] Erst stürzte er die Stufen hinab (infolge des *se proripere citato gradu*), wobei er sich am Kopfe schwer verletzte; darauf schlug er mit solcher Wucht auf dem felsigen Boden auf, daß er ohnmächtig dalag.

3. *exanimatum*] näml. *eum esse*. — *auctores*] vgl. zu 21, 2. — *in incerto*] vgl. zu 28, 5. — *sicut*] Der folgende Acc. c. Inf. ist noch von *mihi in incerto relictum sit* abhängig. — *ingenti ... effusam*] „daß sich unter heftigen Donnerschlägen ein Platzregen ergossen habe“. Der Abl. modi *fragore*

apte ad repraesentandam iram deum ficta possunt. Torquatus 4
missus ab senatu ad dimittendos legatos cum iacentem Annium
vidisset, exclamat, ita ut populo patribusque audita vox pariter
sit: „Bene habet; di pium movere bellum. Est caeleste numen; 5
es, magne Iuppiter; haud frustra te patrem deum hominumque
hac sede sacravimus. Quid cessatis, Quirites vosque patres con- 6
scripti, arma capere dis ducibus? Sic stratas legiones Latinorum
dabo, quem ad modum legatum iacentem videtis.“ Adsensu po- 7
puli excepta vox consulis tantum ardoris animis fecit, ut legatos
proficiscentes cura magistratum magis, qui iussu consulis prose-
quebantur, quam ius gentium ab ira impetuque hominum tegeret.

Consensit et senatus bellum; consulesque duobus scriptis 8
exercitibus per Marsos Paelignosque profecti adiuncto Samnitium
exercitu ad Capuam, quo iam Latini sociique convenerant, castra
locant. Ibi in quiete utrique consuli eadem dicitur visa species 9
viri maioris quam pro humano habitu augustiorisque, dicentis ex 10
una acie imperatorem, ex altera exercitum dis Manibus matri-
que Terrae deberi. Utrius exercitus imperator legiones hostium
superque eas se devovisset, eius populi partisque victoriam fore.

bez. den die Haupthandlung begleiten-
den Nebenumstand.

4. *Torquatus*] Der volle Name 3, 5. —
populo patribusque] Dat. beim Passiv,
= *a* mit dem Abl.

5. *bene habet*] = εὖ ἔχει, vgl. „bene
vertat“ 5, 6. — *pium*] „gerecht“. —
est caeleste numen] vgl. in Schil-
lers „Tell“: „O denket, daß ein Gott
im Himmel ist.“ — *te*] Der Gott steht
für seinen Tempel. — *hac sede*] vgl.
zu 15, 8 („Scelerato campo“).

6. *stratas dabo*] stärker als *ster-
nam*, vgl. 30, 6 (*dedere*).

7. *ira impetuque*] Wie Virgil liebt
auch Liv. die Allitteration, besonders
in der Verbindung gleicher Redeteile
(6, 10; 7, 5. 12; 8, 2; 9, 7; 10, 4;
11, 1; 33, 19; 38, 11).

TITI LIVI LIB. VIII.

**Kap. 6, 8—16: Der Ausbruch des
Krieges.**

8. *scriptis*] So sagte man im ge-
wöhl. Leben für *conscriptis* (Cäsar),
vgl. *locare castra* für *collocare*. —
Marsos Paelignosque] in der Hoch-
apennin-Landschaft östl. vom Sabiner-
lande. — *adiuncto*] Denn als *socii*
(2, 2—4) sind die Samniter jetzt zur
Hilfeleistung verpflichtet. — *ad Ca-
puam*] vgl. zu 1, 2.

9. *in quiete*] „während des Schla-
fes“. — *visa*] näml. *esse*, = *appa-
ruisse*. — *maioris quam pro h. h.*]
„von übermenschlicher Größe“; wört-
lich? vgl. zu 1, 5.

10. *super*] c. Acc. = *praeter*; nicht
so bei Cäsar; anders 3, 10. — *devo-
visset*] Die Präposition *de* zeigt, daß

¹¹ Hos ubi nocturnos visus inter se consules contulerunt, placuit
averruncandae deum irae victimas caedi, simul ut, si extis eadem,
quae in somnio visa fuerant, portenderentur, alteruter consulum
¹² fata impleret. Ubi responsa haruspicum insidenti iam animo ta-
citae religioni congruerunt, tum adhibitis legatis tribunisque et
imperiis deum propalam expositis, ne mors voluntaria consulis
¹³ exercitum in acie terreret, comparant inter se, ut, ab utra parte
cedere Romanus exercitus coepisset, inde se consul devoveret pro
¹⁴ populo Romano Quiritibusque. Agitatum etiam in consilio est,
ut, si quando umquam severo ullum imperio bellum administra-
tum esset, tunc uti disciplina militaris ad priscos redigeretur
¹⁵ mores. Curam acuebat, quod adversus Latinos bellandum erat,
lingua, moribus, armorum genere, institutis ante omnia milita-
ribus congruentes: milites militibus, centurionibus centuriones,
tribuni tribunis compares collegaeque in isdem praesidiis, saepe
¹⁶ isdem manipulis permixti fuerant. Per haec ne quo errore mili-
tes caperentur, edicunt consules, ne quis extra ordinem in hostem
pugnaret.

devovere „den unterirdischen Göttern
geloben“ bedeutet. — *partisque*] „Par-
tei“; meist Plur.

11. *contulerunt*] „verglichen“. —
averruncandae...irae] Der sogen. finale
Gebrauch des Gen. Gerund. hat sich
aus dem prädikativen Gen. entwickelt,
diesen aber setzte man statt einer Ap-
position. Also steht an unserer Stelle
victimae averruncandae irae statt
„Opfertiere als Abwendemittel des gött-
lichen Zornes“. — *simul ut*] auch noch
von *placuit* abhängig, aber mit ver-
änderter Konstruktion. — *fuerant*] vgl.
zu 2, 5.

12. *insidenti i. a. t. r.*] „mit der
ihrem Herzen schon innewohnenden
Ahnung“.

13. *comparant*] „ausmachen“.

14. *agitatum*] „es kam zur Spra-
che“. — *si quando umquam*] wie

4, 6. — *uti*] Wiederaufnahme des er-
sten *ut*.

15. *curam acuebat*] erg. als Subjekt
illud „der Umstand“. — *praesidiis*
pr. bezeichnet eigentlich das Sitzen
oder Liegen der Soldaten auf Wache
vor etwas (damit der Feind nicht heran-
kommt), dann auch die „Abteilung“
selbst.

16. *errore*] kann nicht bedeuten
„damit die Gegner sich nicht in den
Personen irrten und unversehens anein-
ander gerieten“, denn dies war wegen
der gegenseitigen Bekanntschaft (6, 15;
7, 3) nicht zu besorgen. Vielmehr
wollte man der Möglichkeit vorbeugen,
daß solche Händel zum Vorwand die-
nen könnten, um durch die alte Ver-
traulichkeit Verrat einzuleiten. Das
Wort *error* ist demnach ein milderer
Ausdruck für *delictum* (wie 35, 2).

Forte inter ceteros turmarum praefectos, qui exploratum in 7 omnes partes dimissi erant, T. Manlius consulis filius super castra cum suis turmalibus evasit, ita ut vix teli iactu ab statione proxima hostium abesset. Ibi Tusculani erant equites; praeerat 2 Geminus Maecius, vir cum genere inter suos tum factis clarus. Is ubi Romanos equites insignemque inter eos praecedentem con- 3 sulis filium — nam omnes inter se, utique inlustres viri, noti erant — cognovit, „Unane“ ait „turma, Romani, cum Latinis 4 sociisque bellum gesturi estis? Quid interea consules, quid duo exercitus consulares agent?“ „Aderunt in tempore“ Manlius in- 5 quit, „et cum illis aderit Iuppiter ipse, foederum a vobis viola- torum testis, qui plus potest polletque. Si ad Regillum lacum 6 ad satietatem vestram pugnavimus, hic quoque efficiemus pro- fecto, ne nimis acies vobis et collata signa nobiscum cordi sint.“ Ad ea Geminus paulum ab suis equo provectus: „Visne igitur, 7 dum dies ista venit, qua magno conatu exercitus moveatis, in- terea tu ipse congredi mecum, ut nostro duorum iam hinc eventu cernatur, quantum eques Latinus Romano praestet?“ Movet 8 ferocem animum iuvenis seu ira seu detractandi certaminis pudor seu inexsuperabilis vis fati. Oblitus itaque imperii patrii consu- lumque edicti praeceptum ad id certamen agitur, quo vinceret an vinceretur haud multum interesset. Equitibus ceteris velut ad 9 spectaculum summotis spatio, quod vacui interiacebat campi, ad-

Übersetze: „und damit sich die Sol-
daten in keiner Weise etwas zuschul-
den kommen ließen“.

**Kap. 7, 1 bis 8, 2: T. Manlius und
sein Sohn.**

7, 1. *super*] „über ... hinaus“. —
iactu] Auch der Accus. könnte stehen,
„einen Pfeilschuß“.

2. *Tusculani*] Tusculum südöstl. von
Rom im Albanergebirge.

4. *ait*] Gewöhnlich folgt auf *aio* in-
direkte Rede.

5. *Manlius inquit*] Die umgekehrte
Stellung ist das Gewöhnliche (9, 1: „in-
quit Decius“).

6. *ne*] Dafs nach den Verben des
Bewirkens *ne* steht, erklärt sich dar-
aus, dafs der Lateiner an die mit der
Thätigkeit verbundene Absicht denkt. —
nobiscum] gehört zu *collata*. — *vobis*
... *cordi sint*] „euch gelegen ist
an ...“.

7. *equo provectus*] im D. ein
Wort. — *iam hinc*] „schon von hier
an, jetzt sogleich“.

8. *ferocem*] „leidenschaftlich“. —
itaque] vgl. zu 13, 17. — *haud mul-
tum interesset*] weil sein Tod in bei-
den Fällen besiegelt war. Der Konj.
hat konsekutiven Sinn.

9. *spatio quod v. i. e.*] = *in spatio*

versos concitant equos; et cum infestis cuspidibus concurrissent, Manli cuspis super galeam hostis, Maeci trans cervicem equi
 10 elapsa est. Circumactis deinde equis cum prior ad iterandum ictum Manlius consurrexisset, spiculum inter aures equi fixit. Ad cuius vulneris sensum cum equus prioribus pedibus erectis magna
 11 vi caput quateret, excussit equitem, quem cuspide parmaque in- nixum attollentem se ab gravi casu Manlius ab iugulo, ita ut per
 12 costas ferrum emerget, terrae adfixit; spoliisque lectis ad suos re- vectus cum ovante gaudio turma in castra atque inde ad prae- torium ad patrem tendit, ignarus facti futurique, laus an poena
 13 merita esset. „Ut me omnes“ inquit, „pater, tuo sanguine ortum vere ferrent, provocatus equestria haec spolia capta ex hoste caeso
 14 porto.“ Quod ubi audivit consul, extemplo filium aversatus con- tionem classico advocari iussit. Quae ubi frequens convenit,
 15 „Quandoque“ inquit „tu, T. Manli, neque imperium consulare neque maiestatem patriam veritus adversus edictum nostrum
 16 extra ordinem in hostem pugnasti et, quantum in te fuit, disci- plinam militarem, qua stetit ad hanc diem Romana res, solvisti meque in eam necessitatem adduxisti, ut aut rei publicae mihi
 17 aut mei meorumque obliviscendum sit, nos potius nostro delicto plectemur, quam res publica tanto suo damno nostra peccata luat. Triste exemplum, sed in posterum salubre iuventuti erimus.
 18 Me quidem cum ingenita caritas liberum tum specimen istud

vacui campi, quod intercedebat, vgl. 15, 8 („Scelerato campo“). — *trans*] „vorbei ... an“.

10. *magna vi*] „mit aller Kraft“.

11. *ab iugulo*] „von der Kehle her“.

12. *gaudio*] Abl. causae; abhängig von *ovante*. — *tendit*] Cäsar: *contendit*, vgl. zu 6, 8. — *facti*] d. h. er wufste nicht, was er gethan hatte. — *merita esset*] näml. *a se*; wir das Akt.

13. *vere ferrent*] „anerkennen“, vgl. *ferunt* = *dicunt*. Das Impf. Konj., weil in *provocatus porto* der Gedanke liegt *proelium iniit et porto*.

14. *contionem*] *c.* ist eine Volksversammlung, welche ein Beamter zusammenberuft, um dem Volke eine Mitteilung zu machen; daher wird es stets von Versammlungen im Lager gebraucht (31, 1). Anders *comitia* (3, 4).

16. *res*] näml. *publica*.

17. *nos p. n. d. pl. quam*] „so wollen wir lieber die Strafe für unser Vergehen tragen, als daßs ...“. Was der Sohn gefehlt hat, will der Vater mit büßen.

18. *liberum*] Gen. Plur., bei Liv. sehr gebräuchlich; ebenso *deum* 5, 3.

virtutis *deceptum* vana imagine decoris in te movet; sed cum 19
aut morte tua sancienda sint consulum imperia aut impunitate in
perpetuum abroganda, ne te quidem, si quid in te nostri sanguinis
est, recusare censeam, quin disciplinam militarem culpa tua pro-
lapsam poena restituas. I, lictor, deliga ad palum.“ Exanimati 20
omnes tam atroci imperio nec aliter quam in se quisque destruc-
tam cernentes securem, metu magis quam modestia quieverere.
Itaque velut merso ab admiratione animo cum silentio defixi ste- 21
tissent, repente, postquam cervice caesa fusus est cruor, tam
libero conquestu coortae voces sunt, ut neque lamentis neque ex-
secrationibus parceretur spoliisque contectum iuvenis corpus, quan- 22
tum militaribus studiis funus ullum concelebrari potest, structo
extra vallum rogo cremaretur Manlianaque imperia non in prae-
sentia modo horrenda, sed exempli etiam tristis in posterum
essent. Fecit tamen atrocitas poenae oboedientiores duci mili- 8

33, 21. — *deceptum*] beziehe man im D. auf *virtutis*: „die sich täuschen liefs durch ein Trugbild von Ehre“. Der Ausdruck des Liv. ist hier von fast dichterischer Kühnheit. — *in te*] gehört zu *specimen ... decoris* („an dir“), nicht zu *movet*.

19. *impunitate*] Bedingungssatz im Deutschen! — *ne te quidem ... censeam*] „(wie ich mich nicht durch meine Liebe als Vater leiten lasse) so möchte ich der Ansicht sein (*censeam*, Coni. potent.), daß auch du es nicht ablehnst (*recusare*) ...“. — *i ... deliga*] Wir setzen ein „und“ zwischen zwei Imperat. und denken hier beim zweiten ein „ihn“ hinzu.

20. *exanimati*] Wer entseelt ist, ist starr. — *securem*] bei Liv. häufiger als *securim*. — *modestia*] nicht „Bescheidenheit“.

21. *merso*] fast = *oppresso*. — *ab admiratione*] „infolge des Staunens“, bezeichnet die Gemütsstimmung, von welcher das starre Schweigen herrührt;

nach gewöhnl. Sprachgebrauch steht der bloße Abl. — Die lange Periode wird passend in vier Hauptsätze zerlegt (man denke sich einen Punkt hinter *stetissent*, hinter *parceretur* und hinter *cremaretur*). — *cervice*] Bei Cic. findet sich dieses Wort stets als Plur. tantum gebraucht; bei Liv. steht der Sing. im eigentlichen, der Plur. im übertragenen Sinne. — *cruor*] in § 19 *sanguis*. Denn *cruor* ist das aus der Wunde fließende, *sanguis* das durch die Glieder strömende, Leben erhaltende Blut.

22. *quantum ...*] *funus concelebrare* „ein feierliches Leichenbegängnis veranstalten“; der Plur. *studia militaria* „die allgemeine Teilnahme der Soldaten“. — *imperia*] Als Prädikat dient zuerst das Adj. *horrenda*, dann der Gen. qualit. *exempli tristis*.

8, 1. *atrocitas poenae*] „die grausige Strafe“. Das Subst. abstractum steht statt des Adj., wenn der adjektivische Begriff betont werden soll (bei

tem, et praeterquam quod custodiae vigiliaeque et ordo stationum intentioris ubique curae erant, in ultimo etiam certamine, cum
 2 descensum in aciem est, ea severitas profuit. Fuit autem civili maxime bello pugna similis; adeo nihil apud Latinos dissonum ab Romana re praeter animos erat.

3 Clipeis antea Romani usi sunt; dein, postquam stipendiarii facti sunt, scuta pro clipeis fecere; et quod antea phalanges similes Macedonicis, hoc postea manipulatim structa acies coepit
 4 esse: postremo in plures ordines instruebantur. Ordo sexagenos
 5 milites, duos centuriones, vexillarium unum habebat. Prima acies hastati erant, manipuli quindecim, distantes inter se modicum spatium; manipulus levis vicos milites, aliam turbam scutatorum habebat; leves autem, qui hastam tantum gaesaque gere-
 6 rent, vocabantur. Haec prima frons in acie florem iuvenum pubescentium ad militiam habebat. Robustior inde aetas totidem manipulorum, quibus principibus est nomen, hos sequebantur,
 7 scutati omnes, insignibus maxime armis. Hoc triginta manipulorum agmen antepilanos appellabant, quia sub signis iam alii quindecim ordines locabantur, ex quibus ordo unus quisque tres

Cäs.: *exiguitas castrorum* u. a.). — *intentioris . . curae erant*] „ein Gegenstand größserer Sorge waren“.

2. *animos*] a. bezeichnet im Gegensatz zu *mens* (15, 11) Gefühl und Wille. Doch ist es hier nicht mit „Mut“ zu übersetzen; denn dann würde die Stelle eine Verleumdung enthalten, die mit Kap. 9 u. 10 (vgl. besonders Kap. 9, 3: „eodem ardore . . .“) in Widerspruch stände. Livius will sagen: Das Unterscheidende zwischen den beiden Heeren war lediglich die Gesinnung gegen das Vaterland, das staatliche Interesse.

Kap. 8, 3—18: Römische Heeresverfassung.

3. *stipendiarii*] bei Cäs. immer „Tributpflichtige“, hier „Soldempfänger“.—

pro clipeis] denn der *cl.* deckte die Schultern nicht genügend. — *quod*] Ergänze *fuit*. — *Macedonicis*] nämlich *phalangibus*. — *manipulatim structa*] Die schwerfällige Phalanx wurde in kleinere taktische Einheiten aufgelöst und dadurch beweglicher gemacht. *Structa* = *instructa*.

4. *duos . . . unum*] Die distributive Bedeutung ist schon durch *sexagenos* angezeigt.

5. *levīs*] vgl. 1, 4 *Antiatīs*. — *aliam*] Wir erwarten *reliquam*. — *hastam*] = Stofslanze; *pilum* (§ 7) = schwerer, *gaesum* = leichter Wurf-speer.

6. *maxime*] zu *insignibus*.

7. *iam*] „jetzt“, auch im Deutschen für „darauf“ gebraucht.

partes habebat; primum vexillum triarios ducebat, veteranum mi-
 litem spectatae virtutis, secundum rorarios, minus roboris aetate
 factisque, tertium accensos, minimae fiduciae manum; eo et in
 postremam aciem reiciebantur. Ubi his ordinibus exercitus in-
 structus esset, hastati omnium primi pugnam inibant. Si hastati
 profligare hostem non possent, pede presso eos retro cedentes
 in intervalla ordinum principes recipiebant. Tum principum
 pugna erat; hastati sequebantur. Triarii sub vexillis considebant
 sinistro crure porrecto, scuta innixa umeris, hastas subrecta
 cuspide in terra fixas, haud secus quam vallo saepta inhorreret
 acies, tenentes. Si apud principes quoque haud satis prospere
 esset pugnatum, a prima acie ad triarios sensim referebantur.
 Inde rem ad triarios redisse, cum laboratur, proverbio increbuit.
 Triarii consurgentes, ubi in intervalla ordinum suorum principes
 et hastatos recepissent, extemplo compressis ordinibus velut clau-
 debant vias unoque continenti agmine iam nulla spe post relicta
 in hostem incidebant; id erat formidolosissimum hosti, cum velut
 victos insecuti novam repente aciem exsurgentem, auctam numero,
 cernebant. Scribebantur autem quattuor fere legiones quinis mi-
 libus peditum, equitibus in singulas legiones trecenis. Alterum
 tantum ex Latino dilectu adiciebatur, qui ea tempestate hostes

8. *minus roboris*] Wir Adj. „weniger kräftig“. — *eo*] = *ob eam rem*.

9. *ubi . . . esset*] In Nebensätzen, die eine wiederholte Handlung bezeichnen, ist der Indik. der regelmäßige Modus; Liv. aber setzt dafür oft den Konj., vgl. zu 23, 10. Ebenso im folgenden *si possent*. Einzelne auch schon bei Cäs., z. B. Bell. Gall. V, 35, 4: „sin autem locum tenere vellent, nec virtuti locus relinquebatur neque . . . poterant“. Im Griech. steht so der Opt., vgl. Xen. Anab. I, 2, 7: *ὁπότε γυμνάσαι βούλοιτο ἑαυτόν*. — *pede presso*] = *pede represso* „in langsamem Schritt“.

10. *haud secus quam*] = *h. s. q.*

si . . . — vallo] von *vallus* „Pallisade“; der Sing. kollektivisch für den Plur.

11. *referebantur*] = *se recipiebant*. — *rem . . . redisse*] In sprichwörtlichen Wendungen ist die Alliteration besonders beliebt, vgl. 29, 5.

12. *ubi . . . recepissent*] wie § 9. — *compressis ordinibus*] Es verwandelte sich dann also die Manipularaufstellung wieder in die alte Phalanx.

13. *post*] Adv. in lokalem Sinne.

14. *scribebantur*] wie 6, 8. — *quinis m.*] Abl. qualit., während bei Zahlangaben sonst der Genet. steht (*classis mille et ducentarum navium*). — *alterum tantum*] „ebenso viel“. — *tempestate*] „Zeit“, wie 16, 4.

15 erant Romanis eodemque ordine instruxerant aciem; nec vexilla
cum vexillis tantum, universi hastati cum hastatis, principes cum
principibus, sed centurio quoque cum centurione, si ordines tur-
16 bati non essent, concurrendum sibi esse sciebat. Duo primi pili
ex utraque acie inter triarios erant, Romanus corpore haudqua-
17 quam satis validus, ceterum strenuus vir peritusque militiae, La-
tinus viribus ingens bellatorque primus, notissimi inter se, quia
18 pares semper ordines duxerant. Romano haud satis fidenti viribus
iam Romae permissum erat ab consulibus, ut subcenturionem sibi,
quem vellet, legeret, qui tutaretur eum ab uno destinato hoste.
Isque iuvenis in acie oblatus ex centurione Latino victoriam tulit.

19 Pugnatum est haud procul radicibus Vesuvi montis, qua via
9 ad Vesperim ferebat. Romani consules, priusquam educerent in
aciem, immolaverunt. Decio caput iocineris a familiari parte cae-
sum haruspex dicitur ostendisse; alioqui acceptam dis hostiam
esse; Manlium egregie litasse. „Atqui bene habet“ inquit Decius,
2 „si ab collega litatum est.“ Instructis, sicut ante dictum est, or-
dinibus processere in aciem. Manlius dextro, Decius laevo cornu
3 praeerat. Primo utrimque aequis viribus, eodem ardore animorum
gerebatur res; deinde ab laevo cornu hastati Romani, non ferentes
4 impressionem Latinorum, se ad principes recepere. In hac trepi-
datione Decius consul M. Valerium magna voce inclamat: „Deo-
rum“ inquit „ope, M. Valeri, opus est; agedum, pontifex publicus

16. *haudquaquam satis*] übers. nach 39, 2; ebenso *haud satis* in § 18.

18. *tulit*] „trug davon“.

Kap. 8, 19 bis 11, 1: Sieg der Römer am Vesuv. Nachträgliches über die devotio.

19. *radicibus*] Während Cäs. nach *procul* immer *a* setzt, läßt Liv. die Präpos. oftmals weg (24, 5; 32, 13). — *qua via*] *qua* ist Adv., *via* Subjekt.

9, 1. *educerent*] wie oft ἐξελαύνειν bei Xen. ohne das leicht zu ergänzende Objekt. — *immolaverunt*] um den Willen der Gottheit zu erfragen. Eben-

so bei den Griechen, z. B. vor der Schlacht bei Kunaxa (Xen. Anab. I, 8, 15). Die alten Deutschen losten (Caes. Bell. Gall. I, 50, 4). — *caput...*] „daß die Spitze der Leber an der die Römer betreffenden Stelle (*a familiari parte* wie *a tergo* „im Rücken“) einen Einschnitt habe“ (*caesam esse*). *Iocineris* Gen. zu *iecur*. — *acceptam*] Adjektiv. — *bene habet*] vgl. zu 6, 5.

4. *trepidatione*] „ängstliche Lage“. — *Valerium*] vielleicht der 3, 5 erwähnte. — *pontifex publicus*] Nom. für Vok., als Apposition zu dem Subjekt von *praei*.

populi Romani praei verba, quibus me pro legionibus devoveam.“ Pontifex eum togam praetextam sumere iussit et velato capite,⁵ manu subter togam ad mentum exserta, super telum subiectum pedibus stantem sic dicere: „Iane, Iuppiter, Mars pater, Quirine,⁶ Bellona, Lares, divi Novensiles, di Indigetes, divi, quorum est potestas nostrorum hostiumque, dique Manes, vos precor, veneror,⁷ veniam peto oroque, uti populo Romano Quiritium vim victoriamque prosperetis hostesque populi Romani Quiritium terrore, formidine morteque afficiatis. Sicut verbis nuncupavi, ita pro re publica, exercitu, legionibus, auxiliis populi Romani Quiritium legiones auxiliaque hostium mecum dis Manibus Tellurique devoveo.“ Haec ita precatus lictores ire ad T. Manlium iubet⁹ matureque collegae se devotum pro exercitu nuntiare. Ipse incinctus cinctu Gabino, armatus in equum insilivit ac se in medios hostes immisit, conspectus ab utraque acie. Aliquanto augustior humano visus, sicut caelo missus piaculum omnis deorum irae, qui pestem ab suis aversam in hostes ferret; ita omnis¹¹ terror pavorque cum illo latus signa prima Latinorum turbavit, deinde in totam penitus aciem pervasit. Evidentissimum id fuit,¹² quod, quacumque equo invectus esset, ibi haud secus quam pe-

5. *togam praetextam*] eine purpurverbrämte weiße Toga, die bei allen sakralen Gelegenheiten getragen wurde. — *velato capite*] Dadurch sondert sich der Opfernde gleichsam ab von den übrigen und nähert sich den Göttern. — *manum ad m. e.*] Ausdruck der konzentrierten Aufmerksamkeit auf die nun beginnende heilige Handlung. — *super*] „auf“.

6. *Iane*] Zur Eröffnung eines jeden Thuns wurde zunächst Ianus, der Geist der Eröffnung, angerufen. — *Quirine*] der Stammesgott und Führer der quirinalischen Sabiner, gleichsam der Doppelgänger des Mars. — *Bellona*] die Kriegsgöttin. — *Lares*] Jedes Haus hat seinen Lar (*familiaris*), der das Aussterben der Familie verhindert.

Aber auch der Staat hat seine Lares, und diese sind hier gemeint. — *Novensiles*] wahrscheinlich die „neu eingeführten Götter“; die Indigetes sind die „einheimischen“. — *nostrorum*] ~~est~~ *nostrum*.

7. *dique Manes*] 6, 10. — *Quiritium*] Gen. explicat. — *afficiatis*] „treffet“.

8. *Tellurique*] 6, 10 st. dessen *matricem Terrae*.

9. *insilivit*] sehr selten für *insiluit*.

10. *humano*] von dem als Subst. gebrauchten *humanus* „ein menschliches Wesen“; vgl. 6, 9. — *visus*] näml. *est*. — *caelo*] ist Abl.

11. *latus*] „hereinbrechend“.

12. *id fuit*] näml. *eo* „aus dem Umstände ...“. — *quacumque ... esset*] Über den Konj. vgl. zu 8, 9. —

stifero sidere icti pavebant; ubi vero corruit obrutus telis, inde iam haud dubie consternatae cohortes Latinorum fugam ac vasti-
 13 tatem late fecerunt. Simul et Romani exsolutis religione animis velut tum primum signo dato coorti pugnam integram ediderunt; 14 nam et rorarii procurrebant inter antepilanos addiderantque vires hastatis ac principibus, et triarii genu dextro innixi nutum con-
 10 sulis ad consurgendum expectabant. Procedente deinde certamine cum aliis partibus multitudo superaret Latinorum, Manlius consul audito eventu collegae cum, ut ius fasque erat, lacrimis non minus quam laudibus debitis prosecutus tam memorabilem
 2 mortem esset, paulisper addubitavit, an consurgendi iam triariis tempus esset; deinde melius ratus integros eos ad ultimum discrimen servari, accensos ab novissima acie ante signa procedere
 3 iubet. Qui ubi subiere, extemplo Latini, tamquam idem adversarii fecissent, triarios suos excitaverunt; qui aliquamdiu pugna atroci cum et semet ipsi fatigassent et hastas aut praefregissent aut hebetassent pellerentque tandem hostem, debellatum iam rati
 4 perventumque ad extremam aciem, tum consul triariis „Consurgite nunc“ inquit „integri adversus fessos, memores patriae parentumque et coniugum ac liberorum, memores consulis pro vestra
 5 victoria morte occubantis.“ Ubi triarii consurrexerunt, integri, refulgentibus armis, nova ex improvise exorta acies, receptis in
 6 intervalla ordinum antepilanis, clamore sublato principia Latinorum perturbant hastisque ora fodientes primo robore virorum

ubi ... inde] „wo ..., von da ...“. — *fugam ...*] Die Latiner flüchteten und bewirkten dadurch, daß der bisher von ihnen eingenommene Platz weithin (*late*) leer ward.

13. *religione*] Durch des Decius Opfertod sind die Römer von der Furcht vor dem Götterzorne befreit; vgl. zu 3, 4.

14. *addiderantque*] „und hatten im Nu ...“.

10, 1. *partibus*] wie bei Caes. (V, 34, 4): „ab ea parte magnus numerus hostium cadebat“. — *superaret*]

= *superior esset*. — *ius fasque*] vgl. 5, 8. — *prosecutus*] „ehren“.

2. *an*] „ob nicht“, wie nach dem einfachen *dubito*.

3. *atroci*] der eigentliche Ausdruck für „blutigen“ Kampf, wie 1, 4. — *perventumque*] näml. *esse*, noch abhängig von *rati* (= *arbitrati* bei Caes., vgl. Bell. Gall. IV, 19, 4).

4. *consurgite*] denn sie hatten bisher gesessen, vgl. 5, 10. — *morte occubantis*] „der in den Tod ging“.

5. *exorta*] „erscheinend“.

6. *fodientes*] „stoßen nach“. —

caeso per alios manipulos velut inermes prope intacti evasere tantaque caede perrupere cuneos, ut vix quartam partem relinquerent hostium. Samnites quoque sub radicibus montis procul⁷ instructi praebuere terrorem Latinis. Ceterum inter omnes cives sociosque praecipua laus eius belli penes consules fuit, quorum alter omnis minas periculaque ab dis superis inferisque in se unum vertit, alter ea virtute eoque consilio in proelio fuit, ut⁸ facile convenerit inter Romanos Latinosque, qui eius pugnae memoriam posteris tradiderunt, utrius partis T. Manlius dux fuisset, eius futuram haud dubie fuisse victoriam. Latini ex fuga se⁹ Minturnas contulerunt. Castra secundum proelium capta, multique mortales ibi vivi oppressi, maxime Campani. Deci corpus ne¹⁰ eo die inveniretur, nox quaerentes oppressit; postero die inventum inter maximam hostium stragem coopertum telis; funusque ei par morti celebrante collega factum est.

Illud adiciendum videtur, licere consuli dictatorique et prae-¹¹

alios] *alii* im Sinne von *ceteri* (= οἱ ἄλλοι) gehört der Sprache des gewöhnlichen Lebens an. Bei Liv. ziemlich häufig; nie bei Cäsar. — *cuneos*] „die enggeschlossenen Reihen“.

7. *Samnites*] vgl. zu 6, 8 („adiuncto“). Trotzdem sind sie nur Zuschauer des Kampfes. Diese zweideutige Haltung beweist, daß sie beim Abschlusse des 2, 4 erwähnten Vertrages mehr der Not als dem eigenen Triebe gehorcht hatten und der Friede mit ihnen nicht von langer Dauer sein konnte (20, 12). — *montis*] 8, 19. — *penes c. f.*] „gebührte ...“. — *ab*] gehört nicht zu *vertit*, sondern zu *omnis minas periculaque*, = *pericula ab dis imminencia*.

8. *consilio*] „Umsicht“. — *facile convenerit*] *f. convenit inter nos* „wir sind völlig einig darüber“. — *memoriam*] wie 40, 4. — *utrius*] Unabhängig würde es heißen *utrius partis T. Manlius dux fuisset, eius haud*

dubie fuisset victoria. Die Form des irrealen Bedingungssatzes ist gewählt, weil Manlius in Wirklichkeit auf röm. Seite stand.

9. *Minturnas*] im Aurunkerlande (16, 1), bekannt aus der Geschichte des C. Marius. — *secundum*] „gleich nach ...“; man denke an die Ableitung des Wortes. — *mortales*] bei Cäs. noch nicht für *homines*. — *Campani*] Ihre Teilnahme am Kampfe wird durch 4, 9 erklärt und 6, 8 (*sociique*) angedeutet. Hätten sie sich nicht mit den Latinern vereinigt, so würde der Entscheidungskampf schwerlich an einem so südlich gelegenen Punkte stattgefunden haben.

10. *ne*] In *oppressit* liegt der Begriff des Hinderns. — *par morti*] d. h. so wie es sich für einen so rühmlichen Tod gebührt. — *ei*] gehört nicht zu *morti*, sondern hängt von *factum est* ab.

11. *dictatorique et*] Statt *et ... et*

tori, cum legiones hostium devoveat, non utique se, sed quem
 12 velit ex legione Romana scripta civem devovere. Si is homo, qui
 devotus est, moritur, probe factum videri; ni moritur, tum signum
 septem pedes altum aut maius in terram defodi et piaculum ho-
 stiam caedi; ubi illud signum defossum erit, eo magistratum Ro-
 13 manum ascendere fas non esse. Sin autem sese devovere volet,
 sicuti Decius devovit, ni moritur, neque suum neque publicum
 divinum pure faciet, sive hostia sive quo alio volet. Qui sese
 devoverit, Volcano arma sive cui alii divo vovere volet, ius est;
 14 telo, super quod stans consul precatus est, hostem potiri fas non
 11 est; si potiatur, Marti suovetaurilibus piaculum fieri. Haec, etsi
 omnis divini humanique moris memoria abolevit, nova peregrina-
 que omnia priscis ac patriis praeferendo, haud ab re duxi verbis
 quoque ipsis, ut tradita nuncupataque sunt, referre.

2 Romanis post proelium demum factum Samnites venisse sub-
 sidio, exspectato eventu pugnae, apud quosdam auctores invenio.

setzt Liv. (nie Cäs.) manchmal *-que* ... *et* zur Verbindung von Substan-
 tiven. — *scripta*] „aus einer förmlich
 ausgehobenen“, vgl. zu 6, 8.

12. *moritur*] Der Ind. statt des
 Konj., weil die Worte der alten For-
 mel möglichst beibehalten sind. —
probe factum videri] noch abhängig
 von *adiciendum videtur*; = „so ist
 es gut“. — *signum*] „ein Bild“. —
defodi] als Stellvertretung für den der
 Gottheit entzogenen Menschen. — *pia-
 culum*] wie 9, 10. — *eo ... ascendere*]
 „auf die Stelle darf ein röm. Beamter
 seinen Fuß nicht setzen“.

13. *sese devovere volet*] näml. der
 Konsul, Diktator oder Prätor (§ 11). —
divinum] ganz Substantiv („Opfer“),
 das zeigen die Attribute *suum* u. *pu-
 blicum*. — *pure faciet*] „er wird mit
 reinen Händen darbringen“. Denn er
 ist noch immer Träger des göttlichen
 Zornes und bleibt daher von dem sa-
 kralen Verbands der Bürgerschaft aus-

geschlossen. — *alio volet*] Ergänze
facere „opfern“; davon hängen die
 Abl. instrum. *hostia* und *quo* (= *ali-
 quo*) *alio* ab, die wir durch Acc. über-
 setzen. — *Volcano ... sive cui alii*]
 = *sive Volcano sive cui alii ...*
 Vulkan ist hier der verzehrende Feuer-
 gott, dem das durch Feuer zu Vertil-
 gende geweiht wird.

14. *fieri*] Ergänze *fas est*.

11, 1. *abolevit*] Pf. zu *abolesco*
 „allmählich verschwinden“. Liv. be-
 dauert das Schwinden der guten alten
 Zeit, insbesondere das der altröm. Re-
 ligion, vor welcher er eine tiefe Ach-
 tung bekundet. — *praeferendo*] „da-
 durch daß man ... vorzog“. — *ab
 re*] *alqd ab re est* ist das Gegenteil
 von *alqd e re est*, vgl. zu 4, 12.

**Kap. 11, 2 bis 12, 1: Unterwer-
 fung Latiums und Neuordnung der Ver-
 hältnisse.**

3. *Lavinio*] Die „Latiner aus Lavi-
 nium“ sind schon aus Uhlands „Ver

Latinis quoque ab Lavinio auxilium, dum deliberando terunt tem-³
pus, victis demum ferri coeptum; et, cum iam portis prima signa⁴
et pars agminis esset egressa, nuntio adlato de clade Latinorum
cum conversis signis retro in urbem rediretur, praetorem eorum
nomine Milonium dixisse ferunt pro paulula via magnam merce-
dem esse Romanis solvendam.

Qui Latinorum pugnae superfuerant multis itineribus dissi-⁵
pati cum se in unum conglobassent, Vescia urbs iis receptaculum
fuit. Ibi in conciliis Numisius, imperator eorum, adfirmando com-⁶
munem vere Martem belli utramque aciem pari caede prostra-
visse victoriaeque nomen tantum penes Romanos esse, ceteram
pro victis fortunam et illos gerere; funesta duo consulum prae-⁷
toria, alterum parricidio filii, alterum consulis devoti caede; tru-
cidatum exercitum omnem, caesos hastatos principesque, stragem
et ante signa et post signa factam, triarios postremo rem resti-
tuisse; Latinorum etsi pariter accisae copiae sint, tamen supple-⁸
mento vel Latium propius esse vel Volscos quam Romam; —
itaque, si videatur iis, se, ex Latinis et ex Volscis populis iuven-⁹
tute propere excita, rediturum infesto exercitu Capuam esse Ro-
manosque nihil tum minus quam proelium expectantes necopinato

sacrum“ bekannt. Die uralte Stadt lag an dem hügeligen, von einzelnen Bächen durchfurchten Strande südl. von Rom. — *terunt*] die Bürger von Lavinium.

4. *retro ... rediretur*] Auch im D. werden die Verba mit „zurück“ häufig durch „wieder“ verstärkt. — *mercedem*] nicht nur was man für etwas bekommt, sondern auch, was man für etwas zu zahlen hat, „Preis“; so auch 39, 10.

5. *Latinorum*] Der Gen. partit., abhängig vom Relativpronomen, findet sich bei Cäsar nicht. — *pugnae* (Dat.) *superfuerant*] Cäsar: „ex proelio superesse“ (Bell. Gall. I, 26, 5). — *Vescia*] nicht weit von dem 10, 9 als Zufluchtsort der Latiner genannten Minturnä.

6. *adfirmando*] übersetze = *adfirmavit*; das Verb. finit. fehlt. — *communem vere Martem*] „das in Wahrheit unparteiische Kriegsglück“; wörtlich? — *ceteram ... et illos gerere*] „im übrigen hätten auch sie ... zu tragen“. Vgl. zu 1, 5.

7. *ante signa et post signa*] im D. „vor und hinter den Feldzeichen“; aber im Latein. kann ein Substantiv nicht auf zwei Präpositionen bezogen werden. — *rem restituisse*] „den Kampf w.“. In etwas anderem Sinne sagt der Dichter Ennius über Q. Fabius: „unus homo nobis cunctando restituit rem“.

8. *accisae*] wovon abzuleiten? — *supplemento*] Dat. des Zweckes. — *quam Romam*] näml. *Romanis*.

9. *tum*] „jetzt“.

10 adventu perculsurum. Fallacibus litteris circa Latium nomenque
Volscum missis, quia, qui non interfuerant pugnae, ad creden-
dum temere faciliores erant, tumultuarius undique exercitus rap-
11 tim conscriptus convenit. Huic agmini Torquatus consul ad Trifa-
num — inter Sinuessam Minturnasque is locus est — occurrit.
Priusquam castris locus caperetur, sarcinis utrimque in acervum
12 coniectis pugnatum debellatumque est; adeo enim accisae res
sunt, ut consuli victorem exercitum ad depopulandos agros eorum
ducenti dederent se omnes Latini deditionemque eam Campani
sequerentur.

13 Latium Capuaque agro multati. Latinus ager, Privernati
addito agro, et Falernus, qui populi Campani fuerat, usque ad
14 Volturnum flumen plebi Romanae dividitur. Bina in Latino iu-
gera, ita ut dodrantem ex Privernati complerent, data, terna in
15 Falerno quadrantibus etiam pro longinquitate adiectis. Extra poe-
nam fuere Latinorum Laurentes Campanorumque equites, quia
non desciverant. Cum Laurentibus renovari foedus iussum, reno-
16 vaturque ex eo quotannis post diem decimum Latinarum. Equi-

10. *circa Latium*] c. bezeichnet das Gebiet, innerhalb dessen sich eine Handlung bewegt: „überall in Latium umher“. Cäsar etwa: „litteris dimissis ad Latinos“. — *nomenque*] wie 3, 8. — *temere*] nicht zu *faciliores*, sondern zu *credendum*. — *faciliores*] „geneigter“.

11. *Trifanum*] sonst unbekannter Ort. — *inter*] Liv. liebt Parenthesen, vgl. 2, 7; 3, 3; 11, 16; 12, 12; 13, 19; 15, 3; 18, 2 u. ö.

12. *accisae*] wie § 8. — *res*] „die Macht“, nämlich der Latiner.

13. *multati*] als ginge *Latini* vorher; vgl. 23, 6. — *Falernus*] nämlich *ager*, die fruchtbarste Strecke der Campania felix, zwischen dem Flusse Volturnus und dem Mons Massicus.

14. *bina iugera*] 1 iugerum = 0,255 Hektar (240 Fuß Länge, 120 Fuß Breite). Da von 2 Morgen Landes keine

Familie leben kann, so denken manche bei *bina iugera* nur an Gartenland, neben welchem dann noch Weide, Wald und Ackerflur zum Gebrauche der ganzen Gemeinde frei stand. — *dodrantem . . . complerent*] = *dodrantem complementi causā adicerent*. — *quadrantibus . . .*] „indem man noch (*etiam*) $\frac{1}{4}$ Morgen in Anbetracht der weiten Entfernung (von Rom) hinzulegte“. Also bekam im Latinerlande jeder Ansiedler $2\frac{3}{4}$, im Falernergebiete 3 (= $2 + \frac{3}{4} + \frac{1}{4}$) Morgen.

15. *Latinorum Laurentes*] Dafs ein Eigennamen mit einem Genet. partit. verbunden wird, ist auch bei Liv. eine seltene Konstruktion. Laurentum lag bei Lavinium. — *iussum*] durch die sibyllinischen Bücher. — *ex eo*] „seitdem“. — *Latinarum*] näml. *feriarum*, „zehn Tage nach der latinischen Festfeier“.

tibus Campanis civitas Romana data, monumentoque ut esset, aeneam tabulam in aede Castoris Romae fixerunt. Vectigal quoque iis Campanus populus iussus pendere in singulos quotannis — fuere autem mille et sescenti — nummos quadringenos quinquagenos. Ita bello gesto praemiis poenaeque pro cuiusque merito ¹² persolutis T. Manlius Romam rediit. Cui venienti seniores tantum obviam exisse constat, iuventutem et tunc et omni vita deinde aversatam eum exsecratamque.

Antiates in agrum Ostiensem, Ardeatem, Solonium incur-² siones fecerunt. Manlius consul, quia ipse per valetudinem id bellum exsequi nequierat, dictatorem L. Papirium Crassum, qui tum forte erat praetor, dixit; ab eo magister equitum L. Papirius Cursor dictus. Nihil memorabile adversus Antiates ab dictatore ³ gestum est, cum aliquot menses stativa in agro Antiati habuisset.

Anno insigni victoria de tot ac tam potentibus populis, ad ⁴ hoc consulum alterius nobili morte, alterius sicut truci ita claro ad memoriam imperio, successere consules Ti. Aemilius Mamercinus Q. Publilius Philo, neque in similem materiam rerum, et ⁵ ipsi aut suarum rerum aut partium in re publica magis quam

16. *civitas*] das volle röm. Bürgerrecht, welches folgende Einzelrechte enthielt: ius commercii, conubii (10, 14), provocationis, suffragii, honorum. — *monumentoque*] wie *supplemento* § 8. — *Castoris*] Castor nebst seinem Bruder sind die Schutzgottheiten der Ritterschaft. — *fixerunt*] Subj. *equites Campani*. — *vectigal*] eine Pension aus der Gemeindegasse, zur Belohnung für ihr unpatriotisches Verhalten.

12, 1. *persolutis*] „zuerkennen“.

Kap. 12, 2—17: Kämpfe mit Antium und Pedum. Innere Kämpfe.

2. *Antiates*] Dafs sie erst jetzt losschlagen, wo es zu spät kommt, ist ein neuer Beweis für die mangelnde Einigkeit der Latiner, vgl. das Verhalten Laviniums 11, 3. — *Ostiensem, A.*,

S.] die zu 11, 3 (*Lavinio*) erwähnte Ebene, welche in alten Zeiten bebaut war. — *Ardeatem*] Ardea die Hauptstadt des aus der Äneis bekannten Rutulerfürsten Turnus. — *per*] „wegen“, so namentl. bei (*non*) *posse, audere, licere*.

4. *anno insigni*] Dat., abhängig von *successere*. — *nobili*] „ruhmvoll“. — *sicut ... ita*] übers. wie 19, 8 *ut ... ita*. — *claro ad memoriam*] „ewig denkwürdig“. — *Mamercinus ...*] Das *et* fehlt wie 1, 1.

5. *neque ...*] „weder zu einem ähnlichen Stoffe für Thaten“, d. h. sie fanden keine Gelegenheit, ebenso ruhmvoll zu kämpfen wie ihre Vorgänger. — *suarum rerum*] „ihre persönlichen Interessen“. Es ist ihr Ehrgeiz gemeint. — *partium in r. p.*] „politische Parteibestrebungen“.

patriae memores. Latinos ob iram agri amissi rebellantes in campis Fenectanis fuderunt castrisque exuerunt. Ibi Publilio, cuius ductu auspicioque res gestae erant, in deditionem accipiente Latinos populos, quorum ibi iuventus caesa erat, Aemilius ad Pedum exercitum duxit. Pedanos tuebatur Tiburs, Praenestinus Veliternusque populus; venerant et ab Lanuvio Antioque auxilia. Ubi cum proeliis quidem superior Romanus esset, ad urbem ipsam Pedum castraque sociorum populorum, quae urbi adiuncta erant, integer labor restaret, bello infecto repente omisso consul, quia collegae decretum triumphum audivit, ipse quoque triumphi ante victoriam flagitator Romam rediit. Qua cupiditate offensis patribus negantibusque nisi Pedito capto aut dedito triumphum, hinc alienatus ab senatu Aemilius seditiosis tribunatibus similem deinde consulatum gessit. Nam neque, quoad fuit consul, criminari apud populum patres destitit collega haudquaquam adversante, quia et ipse de plebe erat — materiam autem praebebat criminibus ager in Latino Falernoque maligne plebei divisus —, et postquam senatus, finire imperium consulibus cupiens, dictatorem adversus rebellantes Latinos dici iussit, Aemilius, cuius tum fasces erant,

6. *ad Pedum*] wie § 8, vgl. zu 1, 3. Pedum (östl. von Rom) lag auf einem kleinen, nach allen Seiten steil abfallenden und nur durch einen schmalen Isthmus mit dem nahen Hochlande verbundenen Plateau. Daher der längere Widerstand.

7. *Tiburs*] Adj. von Tibur, Stadt im Sabinergebirge. — *Praenestinus*] Praeneste hochgelegene feste Stadt am Rande der lateinischen Ebene im Sabinergebirge. — *Veliternusque*] Velitrae am südlichen Abhange des Albanergebirges.

8. *ad urbem*] ohne *sed* nach dem vorangehenden *quidem*. — *integer*] vom Stamme *tag* (vgl. *tango*), was noch nicht angerührt, also „ganz“ ist.

9. *ante victoriam*] Der Triumph setzte einen ernsten Kampf und einen entscheidenden Sieg voraus. Offenbar

betrachtete Aemilius den in § 5 erwähnten gemeinsamen Sieg als solchen.

10. *nisi ... capto*] = *nisi ... captum esset*. — *hinc*] temporal; wir „da“. — *seditiosis*] Als Vertreter der plebejischen Sondergemeinde befanden sich die Tribunen oft in einem lebhaften Gegensatze zu den Patriziern und veranlassten politische Stürme, *seditiones*. — *deinde*] „von dem Augenblicke an“.

11. *apud*] nicht „bei“.

12. *maligne ... divisus*] „die kargliche Verteilung“. — *plebei*] Gewöhnlich heißt der Dativ *plebi*. — *finire*] „beschränken“.

13. *fasces*] Unter den gleichzeitig fungierenden Konsuln wechselte der Vorrang monatlich, so daß dem einen 12 Liktoren mit den *fasces* voran-

collegam dictatorem dixit; ab eo magister equitum Iunius Brutus dictus. Dictatura popularis et orationibus in patres criminosi¹⁴ fuit, et quod tres leges secundissimas plebei, adversas nobilitati tulit: unam, ut plebi scita omnes Quirites tenerent, alteram, ut¹⁵ legum, quae comitiis centuriatis ferrentur, ante initum suffragium patres auctores fierent, tertiam, ut alter utique ex plebe, cum eo,¹⁶ ut utrumque plebeium fieri liceret, censor crearetur. Plus eo anno¹⁷ domi acceptum cladis ab consulibus ac dictatore, quam ex victoria eorum bellicisque rebus foris auctum imperium patres credebant.

Anno insequenti, L. Furio Camillo C. Maenio consulibus, quo¹³ insignitius omissa res Aemilio, superioris anni consuli, exprobraretur, Pedum armis virisque et omni vi expugnandum ac delendum senatus fremit; coactique novi consules omnibus eam rem praeverti proficiscuntur. Iam in Latio is status erat rerum, ut²

schritten, während der andere Konsul nur den *accensus* (31, 4) hatte.

14. *tulit*] nämlich *dictator*; *legem ferre* „ein G. beantragen, geben“ (nie *dare*!); auch *ferre* allein „beantragen“ (21, 10).

15. *unam*] „das erste“, wie Caes. Bell. Gall. I, 1, 1. Dieses erste Gesetz scheint nur die Wiedereinschärfung eines schon früher gegebenen, des Valerisch-Horazischen vom Jahr 448, gewesen zu sein, durch welches die Beschlüsse der Tribuskomitien denen der Centuriatkomitien gleichgestellt wurden. — *plebi*] Der Genet. heißt *plebis* oder *plebei* oder *plebi*. — *tenerent*] „verbindlich sein sollten“. — *ante initum*] Der Senat (*patres*) sollte schon vor Beginn (*initum*) der Abstimmung die Gesetze bestätigen (*auctores fierent*, vgl. zu 21, 2). Dadurch sank das Bestätigungsrecht des Senates zu einer leeren Form herab, und der demokratische Staatsgedanke machte einen Schritt weiter zu seiner Verwirklichung.

16. *utique*] Seit dem Jahre 351 hat-
TITI LIVI LIB. VIII.

ten die Plebejer Zutritt zur Zensur gehabt; jetzt mußte mindestens einer der beiden Zensoren ein Plebejer sein. — *cum eo*] „mit dem Zusatze“.

17. *domi*] bezeichnet die ganze Amtsführung des Konsuls in Rom; ihr steht die Amtsführung *militiae* „außerhalb Roms“ gegenüber, wofür hier *foris* gesagt wird. — *acceptum*] „angestiftet“, anders als 9, 1. — *imperium*] näml. *Romanum*; anders § 12.

Kap. 13, 1 bis 14, 12: Völlige Unterwerfung Latiums. Abschließende Neuordnung.

13, 1. *omissa res*] Es ist das 12, 8 erwähnte Unternehmen gemeint. — *virisque et ... ac*] Durch *et* werden die beiden Satzglieder als gleich wichtig bezeichnet, durch *que*, *viri* und *arma* zu einem Ganzen verknüpft, durch *ac* endlich die Zerstörung als die Hauptsache hingestellt. — *fremit*] etwa = *cum indignatione censet*. — *omnibus*] ist Neutr. Plur. — *praeverti*] nur hier bei Liv. Depon. = „vorziehen, zuerst vornehmen“.

neque bellum neque pacem pati possent; ad bellum opes deerant;
 3 pacem ob agri adempti dolorem aspernabantur. Mediis consiliis
 standum videbatur, ut oppidis se tenerent, ne lacessitus Romanus
 causam belli haberet, et, si cuius oppidi obsidio nuntiata esset,
 4 undique ex omnibus populis auxilium obsessis ferretur. Neque
 tamen nisi admodum a paucis populis Pedani adiuti sunt. Tibur-
 tes Praenestinique, quorum ager propior erat, Pedum pervenere;
 5 Aricinos Lanuvinosque et Veliternos Antiatis Volscis se con-
 6 iungentes ad Asturae flumen Maenius improviso adortus fudit. Ca-
 millus ad Pedum cum Tiburtibus, maxime valido exercitu, maiore
 7 mole, quamquam aequo prospero eventu, pugnat. Tumultum
 maxime repentina inter proelium eruptio oppidanorum fecit, in
 quos parte exercitus conversa Camillus non compulit solum eos
 intra moenia, sed eodem etiam die, cum ipsos auxiliaque eorum
 8 perculisset, oppidum scalis cepit. Placuit inde iam maiore conatu
 animoque ab unius expugnatione urbis ad perdomandum Latium
 victorem circumducere exercitum. Nec quievare, antequam ex-
 pugnando aut in deditionem accipiendo singulas urbes Latium
 9 omne subegere. Praesidiis inde dispositis per recepta oppida
 Romam ad destinatum omnium consensu triumphum decessere.
 Additus triumpho honos, ut statuae equestres iis — rara illa
 aetate res — in foro ponerentur.

2. *possent*] näml. *Latini*. — *adempti*] 11, 13.

3. *mediis cons. standum*] „einen Mittelweg einschlagen“. Dazu sind *ut . . . tenerent* und *. . . ferretur* die Erklärungssätze („nämlich . . .“).

4. *propior*] Der Komparativ ist aus dem folgenden *Aricinos . . .* zu erklären.

5. *Aricinos*] Aricia am Südufer des lacus Albanus. — *Asturae flumen*] 11, 13 hat Liv. das regelmäßige *ad Volturnum flumen*. Stadt und Fluß Astura östlich von Antium.

6. *maxime valido exercitu*] ist Apposition zu *Tiburtibus*. — *maiore*] näml. *quam alter consul Maenius*. — *mole*] wie 3, 4.

8. *ab*] übers. wie 7, 21. — *nec . . . antequam . . . subegere*] vgl. dagegen § 10: „priusquam . . . rogarent“. Nach *antequam* und *priusquam* setzt auch Liv. bei negativem Hauptsatze regelmäßig den Indikativ, während er bei affirmativem Hauptsatze nach den genannten Konjunktionen sehr häufig auch da den Konjunktiv setzt, wo nicht eine Absicht bezeichnet werden soll.

9. *per*] vgl. zu 6, 2. — *decessere*] immer von den Beamten gebraucht, die von ihrer *provincia* nach Rom heimkehren. — *statuae*] st. ist das Bild eines Menschen, *simulacrum* (5, 8) ein Götterbild.

Priusquam comitiis in insequentem annum consules rogarent, 10
 Camillus de Latinis populis ad senatum rettulit atque ita disse-
 ruit: „Patres conscripti, quod bello armisque in Latio agendum 11
 fuit, id iam deum benignitate ac virtute militum ad finem venit.
 Caesi ad Pedum Asturamque sunt exercitus hostium; oppida 12
 Latina omnia et Antium ex Volscis aut vi capta aut recepta in
 deditionem praesidiis tenentur vestris. Reliqua consultatio est, 13
 quoniam rebellando saepius nos sollicitant, quonam modo per-
 petua pace quietos obtineamus. Di immortales ita vos potentes 14
 huius consilii fecerunt, ut, sit Latium deinde an non sit, in vestra
 manu posuerint; itaque pacem vobis, quod ad Latinos attinet,
 parare in perpetuum vel saeviendo vel ignoscendo potestis. Vultis 15
 crudeliter consulere in deditos victosque? Licet delere omne La-
 tium, vastas inde solitudines facere, unde sociali egregio exercitu
 per multa bella magnaue saepe usi estis. Vultis exemplo maio- 16
 rum augere rem Romanam victos in civitatem accipiendo? Materia
 crescendi per summam gloriam suppeditat. Certe id firmissimum
 longe imperium est, quo oboedientes gaudent. Sed maturato opus 17
 est, quidquid statuere placet; tot populos inter spem metumque
 suspensos animi habetis; et vestram itaque de iis curam quam

10. *consules*] Accus. — *rogarent*] „wählen ließen“; Subj. sind die bisherigen Konsuln. — *rettulit*] der stets wiederkehrende Ausdruck für den Vortrag des Konsuls im Senate; dagegen stets *ferre ad populum*, vgl. zu 12, 14. — *ita disseruit*] Die Disposition der folgenden Rede s. im Anhang.

12. *ex Volscis ... capta*] „den Volskern abgenommen“, wie 23, 6; 24, 4.

14. *ita ... potentes ...*] „in dem Maße die Entscheidung verliehen...“. — *sit*] Bei abhängigen Fragen nach dem, was geschehen soll, wird der Begriff soll oft nicht durch ein besonderes Wort ausgedrückt. — *saeviendo*] „durch Strenge“.

15. *vultis ...?*] Direkte Fragen werden bei Liv. oft nur durch die Wort-

stellung oder den Satzton gekennzeichnet. Vgl. 38, 14. — *inde*] = *ex ea terra*; es entspricht dem folgenden *unde*. — *per*] temporal.

16. *rem*] näml. *publicam*. — *materia*] wie 12, 5. — *per summam gloriam*] zu *crescendi*. *Per* wie in *per vim*. — *suppeditat*] nämlich *vobis*. — *longe*] gewöhnlich vor dem Superlativ. — *oboedientes*] hier Substantiv, „die Unterthanen“.

17. *tot*] „denn viele Völker sind es, welche ihr...“. — *suspensos animi habetis*] „in ängstlicher Spannung gehalten“. Liv. setzt oft den Gen. *animi* zu Ausdrücken, die eine Stimmung bezeichnen; nicht bei Cäsar. — *itaque*] bei Cäs. stets am Anfange des Satzes, bei Liv. oft an zweiter, selten an

primum absolvi, et illorum animos, dum expectatione stupent, seu
 18 poena seu beneficio praeoccupari oportet. Nostrum fuit efficere,
 ut omnium rerum vobis ad consulendum potestas esset, vestrum
 14 est decernere, quod optimum vobis reiue publicae sit.“ Prin-
 cipes senatus relationem consulis de summa rerum laudare, sed,
 cum aliorum causa alia esset, ita expediri posse consilium dicere,
 ut pro merito cuiusque statueretur, si de singulis nominatim re-
 2 ferrent populis. Relatum igitur de singulis decretumque. Lanu-
 vinis civitas data sacraque sua reddita cum eo, ut aedes lucusque
 Sospitae Iunonis communis Lanuvinis municipibus cum populo
 3 Romano esset. Aricini Nomentanique et Pedani eodem iure, quo
 4 Lanuvini, in civitatem accepti. Tusculanis servata civitas, quam
 habebant, crimenque rebellionis a publica fraude in paucos auc-
 5 tores versum. In Veliternos, veteres cives Romanos, quod totiens
 rebellassent, graviter saevitum; et muri deiecti et senatus inde
 6 abductus iussique trans Tiberim habitare, ut eius, qui cis Tiberim
 deprehensus esset, usque ad mille passuum clarigatio esset nec

dritter Stelle. — *praeoccupari*] bevor sie sich zum Widerstand erheben.

18. *nostrum*] der beiden Konsuln. — *ad consulendum*] = *ad consultandum*. — *potestas esset*] d. h. daß ihr in der Lage waret, über alle vorliegenden Verhältnisse überhaupt beraten zu können (vgl. § 14: „*potentes huius consilii*“). — *quod ... sit*] vgl. 5, 6: „*quod utrisque bene vertat*“.

14, 1. *principes*] von *prim[us]* und *capere* = „der die Initiative ergreift und dadurch für andere maßgebend ist“. — *summa rerum*] „die gesamte Lage“, vgl. bei Cäs. *summa imperii* „der gesamte Oberbefehl“. — *laudare ... dicere*] sogen. Inf. histor. — *aliorum ... alia*] Es hatten sich nicht alle Aufständischen in gleichem Maße gegen Rom vergangen. — *referrent*] wie 13, 10. Subjekt *consules*.

2. *Lanuvinis*] Lanuvium auf einem

Ausläufer des Albanergebirges, berühmt durch die Verehrung der Iuno Sospita, deren Bild man an Ort und Stelle gefunden hat. — *cum eo*] wie 12, 16.

3. *Nomentanique*] Nomentum nordöstlich von Rom.

4. *crimenque ...*] „denn man sah den Abfall, den man ihnen schuld gab, nicht als bösen Vorsatz des gesamten Staates, sondern als die That einiger wenigen an“. Wörtlich?

5. *abductus*] Zur Erläuterung denke man an die assyrische und babylonische Gefangenschaft der Juden, denen gleichfalls bestimmte Wohnplätze im fremden Lande angewiesen wurden.

6. *ut*] fast wie *cum eo ut* „mit der weiteren Bestimmung, daß ...“. — *mille passuum*] Der Genet. nach dem substantivisch gebrauchten *mille* ist bei Liv. nicht selten; in Caes. Bell. Gall. nur I, 25, 5. — *clarigatio*] Die Be-

prius quam aere persoluto is, qui cepisset, extra vincula captum haberet. In agrum senatorum coloni missi, quibus adscriptis specie⁷ antiquae frequentiae Velitrae receperunt. Et Antium nova⁸ colonia missa cum eo, ut Antiatis permitteretur, si et ipsi adscribi coloni vellent; naves inde longae abactae interdictumque mari Antiati populo est et civitas data. Tiburtes Praenestinique⁹ agro multati, neque ob recens tantum rebellionis commune cum aliis Latinis crimen, sed quod taedio imperii Romani cum Gallis, gente efferata, arma quondam consociassent. Ceteris Latinis po-¹⁰pulis conubia commerciaque et concilia inter se ademerunt. Campanis equitum honoris causa, quia cum Latinis rebellare noluissent, Fundanisque et Formianis, quod per fines eorum tuta pacataque semper fuisset via, civitas sine suffragio data. Cumanos Suessu-¹¹lanosque eiusdem iuris condicionisque, cuius Capuam, esse placuit. Naves Antiatum partim in navalia Romae subductae partim in-¹²censae, rostrisque earum suggestum in foro exstructum adornari placuit, Rostraque id templum appellatum.

treffenden durften sich also auf dem diesseitigen Tiberufer einschließlic der ersten 1000 Schritt des jenseitigen nicht blicken lassen, widrigenfalls sie eine Geldbusse bezahlen mußten. — *aere persoluto*] Der Abl. absol. nach *non prius quam* erklärt sich aus der Vorliebe des Liv. für Partizipialkonstruktionen. — *extra vincula ... haberet*] „aus der Haft entlassen“.

7. *coloni missi*] Da die römischen Kolonien in älterer Zeit zur Sicherung des eroberten Landes dienten, also Militärkolonien waren, so wurden sie stets von der Regierung ausgeführt. — *speciem*] In Wirklichkeit also war die Blüte der Stadt geknickt.

8. *interdictum mari*] Der Ausdruck *Antiati populo* zeigt, daß damit das Verbot gemeint ist, Kriegsschiffe zu halten. Der einzelne antiatische Kauf-

mann oder Rheder wird seinen Privatseeverkehr vor wie nach betrieben haben.

9. *neque*] „und zwar nicht“. — *recens*] = was noch nicht lange da ist, frisch; *novus* (§ 8) = was bisher noch nicht da war. — *taedio*] „Unzufriedenheit“.

10. *noluissent*] Subjekt *equites*. — *Fundanis ... Formianis*] Fundi und Formiae Städte der Aurunker.

11. *Cumanos*] Über Cumae vgl. zu 22, 5. — *Suessulanosque*] südöstlich von Capua. Die erwähnten kampanischen Städte zeigen, wie weit sich schon damals die römische Herrschaft nach Süden erstreckte. — *condicionisque*] „Stellung“.

12. *templum*] vom Stamme *tem*, griech. *τέμνω*, abgeleitet, bezeichnet jeden abgesonderten und durch Zeremonien geweihten Ort.

- 15 C. Sulpicio Longo P. Aelio Paeto consulibus, cum omnia non
 opes magis Romanae quam beneficiis parta gratia bona pace ob-
 2 tineret, inter Sidicinos Auruncosque bellum ortum. Aurunci a
 T. Manlio consule in deditionem accepti nihil deinde moverant;
 3 eo petendi auxilii ab Romanis causa iustior fuit. Sed priusquam
 consules ab urbe — iusserat enim senatus defendi Auruncos —
 4 exercitum educerent, fama adfertur Auruncos metu oppidum dese-
 ruisse profugosque cum coniugibus ac liberis Suessam commu-
 nisse, quae nunc Aurunca appellatur, moenia antiqua eorum
 5 urbemque ab Sidicinis deletam. Ob ea infensus consulibus sena-
 tus, quorum cunctatione proditi socii essent, dictatorem dici iussit.
 Dictus C. Claudius Inregillensis magistrum equitum C. Claudium
 6 Hortatorem dixit. Religio inde iniecta de dictatore, et cum augures
 vitio creatum videri dixissent, dictator magisterque equitum se
 magistratu abdicarunt.
- 7 Eo anno Minucia Vestalis suspecta primo propter mundio-
 iusto cultum, insimulata deinde apud pontifices ab indice servo,
 8 cum decreto eorum iussa esset sacris abstinere familiamque in
 potestate habere, facto iudicio viva sub terram ad portam Colli-

Kap. 15—17: Kleinere Ereignisse.

15, 1. *omnia*] Accus. — *non magis ... quam*] „weniger ... als“. — *gratia*] „Zuneigung“. — *bonā pace*] „in Ruh und Frieden“. — *Auruncosque*] In 14, 10 sind schon einige ihrer Städte erwähnt. Sie werden auch Ausones genannt (16, 1) und besaßen vor der samnitischen Eroberung auch das nördliche Kampanien, insbesondere die Stadt Cales (16, 2).

2. *deinde*] „seitdem“. — *nihil ... moverant*] „sie hatten sich ruhig verhalten“; vgl. 4, 8: „nihil intercesserunt“.

4. *Suessam ... communisse*] Der Ort lag auf einem vulkanischen Vorsprunge, was die Befestigung erleichterte.

6. *religio ... iniecta*] wie 3, 4: „religio incessit“. — *augures*] Die Auguren, ein Kollegium von Sachver-

ständigen auf dem Gebiete der Deutung der Götterzeichen, entschieden auf Befragen, ob der die Wahlversammlung leitende Beamte bei der Anstellung der Auspizien einen Fehler (*vitium*) begangen habe.

7. *iusto*] Abl. der Vergleichung, = *quam iustum erat* (wobei Liv. den Komparativ gern voranstellt: 38, 4). Die Priesterinnen der Vesta sollten einfache weißse Gewänder tragen. — *cultum*] alles, was zur Pflege und zum Schmucke des Körpers gehört, hier „Tracht“. — *insimulata*] näml. das Gelübde der Keuschheit verletzt zu haben.

8. *familiamque ...*] „und ihre Dienerschaft nicht frei zu lassen“. Wörtlich? — *viva ... defossa (est)*] denn die Gottgeweihte gewaltsam zu töten schien

nam dextra viam stratam defossa Scelerato campo; credo ab incesto id ei loco nomen factum.

Eodem anno Q. Publilius Philo praetor primus de plebe adversante Sulpicio consule, qui negabat rationem eius se habiturum, est factus, senatu, cum in summis imperiis id non obtinuisset, minus in praetura tendente.

Insequens annus, L. Papirio Crasso K. Duillio consulibus, 16 Ausonum magis novo quam magno bello fuit insignis. Ea gens 2 Cales urbem incolebat; Sidicinis finitimis arma coniunxerat uno- que proelio haud sane memorabili duorum populorum exercitus fusus propinquitate urbium et ad fugam pronior et in fuga ipsa tutior fuit. Nec tamen omissa eius belli cura patribus, quia to- 3 tiens iam Sidicini aut ipsi moverant bellum aut moventibus auxilium tulerant aut causa armorum fuerant. Itaque omni ope ad- 4 nisi sunt, ut maximum ea tempestate imperatorem M. Valerium Corvum consulem quartum facerent; collega additus Corvo M. Ati- 5 lius Regulus; et ne forte casu erraretur, petitum ab consulibus, ut extra sortem Corvi ea provincia esset. Exercitu victore a 6 superioribus consulibus accepto, ad Cales, unde bellum ortum erat,

ein Frevel. — *dextrā*] hat hier, wie *proximus* (*pr. mare*) bei Cäs., den Acc. nach sich, „rechts von ...“. — *Scelerato campo*] Liv. läßt auf die Frage wo? viel häufiger als Cäs. die Präpos. *in* weg, vgl. 6, 5: „hac sede“; 22, 5: „duabus urbibus“.

9. *rationem ... habiturum*] d. h. weil Philo ein Plebejer war, so erklärte der Patrizier Sulpicius, er werde ihn ignorieren. — *in summis imperiis*] „bei den höchsten Ämtern“. — *tendente*] wie 7, 12. Es gehört zu *senatu*.

16, 2. *coniunxerat*] wie *conso-ciare* 14, 9. — *propinquitate*] Abl. causae.

3. *patribus*] Der Dativ beim Partic. Perf. Pass. und den damit gebildeten passiven Perfektformen ist bei Liv. sehr häufig (6, 3; 6, 4; 20, 2; 24, 14).

4. *adnisi sunt*] nämlich *patres*. — *tempestate*] hier und 8, 14; 29, 9 = *tempus*. Diese Bedeutung des Wortes (nicht bei Cäs.) hat Liv. wohl aus der altertümlichen Sprache seiner Quellen übernommen. Anders 1, 4. — *quartum*] vgl. 1, 1: „iterum“; 3, 5: „tertium“.

5. *forte casu*] Zwischen zwei sinnverwandten Ausdrücken läßt Liv. nach älterem Sprachgebrauch oft das *et* weg; vgl. auch 1, 1; 33, 21. — *erraretur*] Der Ausfall des Loses wird demnach als etwas Zufälliges, nicht als ein Gottesgericht betrachtet. — *petitum*] „bat man“, d. h. der Senat. — *extra sortem*] „ohne Verlosung“, vgl. 1, 2. — *provincia*] ist eigentlich der Wirkungskreis eines Beamten, insbesondere aber der ihm zugewiesene Kriegsschauplatz.

profectus cum hostes ab superioris etiam certaminis memoria pavidos clamore atque impetu primo fudisset, moenia ipsa op-
 7 pugnare est adgressus. Et militum quidem is erat ardor, ut iam
 inde cum scalis succedere ad muros vellent evasurosque conten-
 8 derent; Corvus, quia id arduum factu erat, labore militum potius
 quam periculo peragere inceptum voluit. Itaque aggerem et vineas
 9 egit turresque muro admovit, quarum usum forte oblata oppor-
 tunitas praevertit. Namque M. Fabius, captivus Romanus, cum
 per negligentiam custodum festo die vinculis ruptis per murum
 10 inter opera Romanorum, religata ad pinnam muri recte suspensus,
 manibus se demisisset, perpulit imperatorem, ut vino epulisque
 sopitos hostes adgrederetur. Nec maiore certamine capti cum
 urbe Ausones sunt, quam acie fusi erant. Praeda capta ingens
 11 est praesidioque imposito Calibus reductae Romam legiones. Con-
 sul ex senatus consulto triumphavit et, ne Atilius expers gloriae
 esset, iussi ambo consules adversus Sidicinos ducere exercitum.
 12 Dictatorem ante ex senatus consulto comitiorum habendorum
 causa dixerunt L. Aemilium Mamercinum; is magistrum equitum
 Q. Publilium Philonem dixit. Dictatore comitia habente consules
 13 creati sunt T. Veturius Sp. Postumius. Ii, etsi belli pars cum
 Sidicinis restabat, tamen, ut beneficio praevenirent desiderium
 14 plebis, de colonia deducenda Cales rettulerunt; factoque senatus
 consulto, ut duo milia quingenti homines eo scriberentur, trium-
 viros coloniae deducendae agroque dividendo creaverunt K. Duil-
 lium, T. Quinctium, M. Fabium.

6. *ab ... memoria*] wie 7, 21; 13, 8. — *superioris*] Dieser frühere Kampf ist mit in 13, 8 erwähnt. — *clamore*] „Schlachtgeschrei“.

7. *militum quidem*] ohne nachfolgendes *sed* wie 12, 8. — *iam inde*] „sofort“, wie *iam hinc* 7, 7. — *evasurosque*] Mit dem Subjektsaccusativ *se* läßt Liv. häufig auch *esse* beim Inf. Fut. Act. weg. *Evadere* „durch Anstrengung etwas höher Gelegenes erreichen“, z. B. eine Mauer. — *contenderent*] nicht = *dicerent*, sondern „streitend (mit dem

Feldherrn), im Widerspruch mit ihm behaupten“.

9. *per murum*] vgl. zu 6, 2.

10. *praeda*] = Beute als erobelter Besitz; *spolia* (7, 12) vom Feinde erbeutete Rüstung.

13. *beneficio*] die Aussendung von Kolonisten. Denn die ausgesandten Kolonisten wurden Grundbesitzer. — *rettulerunt*] vgl. zu 13, 10.

14. *eo scriberentur*] = *scripti* („aufgezeichnet“) *eo deducerentur*. — *coloniae deducendae*] Dat. des Zweckes.

Novi deinde consules a veteribus exercitu accepto ingressi 17
hostium fines populando usque ad moenia atque urbem pervene-
runt. Ibi quia ingenti exercitu comparato Sidicini et ipsi pro ex- 2
trema spe dimicaturi enixe videbantur et Samnium fama erat
conciri ad bellum, dictator ab consulibus ex auctoritate senatus 3
dictus P. Cornelius Rufinus, magister equitum M. Antonius. Re- 4
ligio deinde incessit vitio eos creatos, magistratuque se abdicave-
runt; et quia pestilentia insecuta est, velut omnibus eo vitio con-
tactis auspiciis, res ad interregnum rediit. Ab interregno inito 5
per quintum demum interregem, M. Valerium Corvum, creati con-
sules A. Cornelius iterum et Cn. Domitius.

Tranquillis rebus fama Gallici belli pro tumultu valuit, ut 6
dictatorem dici placeret. Dictus M. Papirius Crassus et magister
equitum P. Valerius Publicola. A quibus cum dilectus intentius 7
quam adversus finitima bella haberetur, exploratores missi attu-
lerunt quietam omnia apud Gallos esse. Samnium quoque iam 8
alterum annum turbamur novis consiliis suspectum erat; eo ex agro
Sidicino exercitus Romanus non deductus. Ceterum Samnites 9

17, 1. *populando*] fast = *popu-
lantes*, denn der Ablativ des Gerund.
bezeichnet sehr häufig die Art und
Weise, in welcher die Thätigkeit des
Prädikates ausgeführt wird, vgl. *prae-
ferendo* 11, 1. — *urbem*] näml. *Si-
dicinorum*.

2. *Sidicini et ipsi*] Da *et* hinter
Sidicini gesetzt ist (*et ipsi* bildet
nicht einen Begriff), so sollte eigent-
lich, mit Beibehaltung desselben Sub-
jekts, als zweites Glied folgen: *et
Samnium concire dicebantur*. — *pro
extrema spe*] vgl. Caes. Bell. Gall. II,
33, 3: „in extrema spe salutis (acriter
pugnatum est)“.

3. *ex auctoritate s.*] = *ex s. con-
sulto* 16, 12.

4. *incessit*] wie 3, 4. — *pestilentia*]
Die Pest erschien als Strafe der Gott-
heit für die bewiesene Mißsachtung
der religiösen Pflichten. Da man nun

fürchtete, es möchte sich das vorhan-
dene *vitium* auf alle die unter der
Oberleitung des Diktators Erwählten
gleichsam fortpflanzen (*velut omnibus
eo vitio contactis auspiciis*), so liefs
man ein Interregnum (3, 5) eintreten.

5. *ab*] „von der Eröffnung des Int.
an“, wie 16, 6. — *per*] gehört zu
creati sunt.

6. *fama ...*] d. h. die Angst vor
einer Annäherung gallischer Haufen
war so groß, daß schon das Gerücht
derselben als plötzliche Gefahr (*tumul-
tus*) angesehen wurde und die Ernen-
nung eines Diktators veranlaßte.

7. *intentius*] „schärfer“. — *adver-
sus f. b.*] kurz für *in bellis adversus
finitimos*; vgl. 2, 5; 3, 2.

8. *Samnium quoque*] Der Grund war,
daß die Samniter mit Besorgnis auf
die Ausbreitung des römischen Ein-
flusses blickten. — *eo*] wie 8, 8.

bellum Alexandri Epirensis in Lucanos traxit, qui duo populi
adversus regem escensionem a Paesto facientem signis collatis
10 pugnauerunt. Eo certamine superior Alexander, incertum qua
fide culturus, si perinde cetera processissent, pacem cum Ro-
manis fecit.

11 Eodem anno census actus novique cives censi. Tribus prop-
ter eos additae Maecia et Scaptia; censores addiderunt Q. Publi-
12 lius Philo Sp. Postumius. Romani facti Acerrani lege ab L. Pa-
pirio praetore lata, qua civitas sine suffragio data. Haec eo anno
domi militiaeque gesta.

18 Foedus insequens annus seu intemperie caeli seu humana
2 fraude fuit, M. Claudio Marcello C. Valerio consulibus. Flaccum
Potitumque varie in annalibus cognomen consulis invenio; cete-
rum in eo parvi refert quid veri sit; illud pervelim — nec omnes
auctores sunt — proditum falso esse, venenis absumptos, quorum
3 mors infamem annum pestilentia fecerit; sicut proditur tamen
4 res, ne cui auctorum fidem abrogaverim, exponenda est. Cum
primores civitatis similibus morbis eodemque ferme omnes eventu

9. *qui duo p.*] Dafs sie vereint gegen Alexander kämpfen, ist um so weniger auffallend, als die Lukaner von den Samnitem abstammten. — *a*] „von ... aus“; wir „bei“. *Paestum*, von Griechen unter dem Namen Poseidonia gegründet, liegt in Lukanien am westl. Meere.

10. *incertum ... processissent*] Dieser Satz muß nach *fecit* übersetzt werden. Vollständig heifst er: *incertum quidem est, qua fide illam pacem* („Vertrag“) *culturus fuerit* („halten“), *si cetera* („der weitere Verlauf“) *perinde atque initia processissent*. Der Coni. Perf. *culturus fuerit* erklärt sich daraus, dafs der Satz unabhängig etwa so lauten würde: *si cetera perinde atque initia processissent, Alexander illam pacem malā fide culturus fuit* (= *coluisset*). — *pacem*] Denn für die Römer konnte Alexanders Landung

nur erwünscht sein, weil dadurch die Blicke der Samniter (vgl. 17, 2) nach Süden gelenkt wurden.

11. *tribus*] Ursprünglich gab es nur vier Tribus (Verwaltungsbezirke); allmählich kam man auf 35. — *additae*] näml. den schon vorhandenen 27 Bezirken.

12. *Acerrani*] Acerrae südöstl. von Capua. — *lata*] wie 12, 14.

Kap. 18. Eine Vergiftungsgeschichte.

18, 1. *fraude*] „Verbrechen“.

2. *in eo*] „hierbei“. — *parvi refert*] vgl. 7, 8: „haud multum interesset“. — *omnes*] näml. *scriptores*. — *auctores sunt*] „berichten“, vgl. zu 21, 2. — *infamem a. p. f.*] „dieses Jahr in den Ruf eines Pestjahres brachte“. Wörtlich?

4. *eventu*] Die Entwicklung der

morerentur, ancilla quaedam ad Q. Fabium Maximum aedilem curulem indicaturam se causam publicae pestis professa est, si ab eo fides sibi data esset, haud futurum noxae indicium. Fabius 5 confestim rem ad consules, consules ad senatum referunt, consensuque ordinis fides indici data. Tum patefactum, muliebri fraude 6 civitatem premi matronasque ea venena coquere et, si sequi ex templo velint, manifesto deprehendi posse. Secuti indicem et 7 coquentis quasdam medicamenta et recondita alia invenerunt. Quibus in forum delatis et ad viginti matronis, apud quas de- 8 prehensa erant, per viatorem accitis, duae ex iis, Cornelia ac Sergia, patriciae utraque gentis, cum ea medicamenta salubria esse contenderent, ab confutante indice bibere iussae, ut se falsum commentam arguerent, spatio ad colloquendum sumpto, cum 9 submoto populo in conspectu omnium rem ad ceteras rettulissent, haud abnudentibus et illis bibere, epoto medicamento suamet ipsae fraude omnes interierunt. Comprehensae extemplo earum 10 comites magnum numerum matronarum indicaverunt; ex quibus ad centum septuaginta damnatae. Neque de veneficiis ante eam 11 diem Romae quaesitum est. Prodigii ea res loco habita captisque magis mentibus quam consceleratis similis visa; itaque memoria 12

Krankheit war fast immer dieselbe. — *aedilem curulem*] Es gab zwei patrizische (= *curules*) und zwei plebejische Ädilen. Ihnen lag u. a. die Aufsicht über die Gesundheitsverhältnisse in der Hauptstadt ob, deshalb nimmt hier Fabius die Anzeige über die angebliche Ursache der großen Sterblichkeit entgegen. — *pestis*] = Verderben (9, 10); *pestilentia* (§ 2; Kap. 17, 4) = ansteckende Krankheit. — *fides*] hier nicht das Vertrauen, welches man ihren Worten, sondern welches sie dem Worte der Behörde schenken darf. Also „feierliches Versprechen (der Sicherheit)“. Anders in § 3. — *noxae*] Dativ.

5. *ordinis*] näml. *senatorii*, „des Senates“.

6. *premi*] „zu leiden haben“. — *ea*] welche die Krankheit verursachten.

8 u. 9. *quibus* ...] Die lange Periode ist in mehrere Hauptsätze zu verwandeln. Man mache folgende Verbalformen zum Verb. finit. eines Hauptsatzes: *contenderent* ... *sumpto* ... *rettulissent* ... *epoto*. — *ad*] „gegen“, hier ganz Adv. — *contenderent*] im Widerspruch mit der Angeberin; vgl. zu 16, 7.

11. *quaesitum est*] im gerichtl. Sinne, „eine Untersuchung anstellen“. — *prodigii*] Jedes naturwidrige oder mindestens unerklärliche Vorkommnis erschien als Vorzeichen des hereinbrechenden Götterzornes. — *captis* ... *mentibus*] „Verblendung“; dem entsprechend übersetze *consceleratis*.

ex annalibus repetita in secessionibus quondam plebis clavum ab dictatore fixum alienatasque discordia mentes hominum eo piaculo compotes sui fuisse, dictatorem clavi figendi causa creari placuit.

13 Creatus Cn. Quinctilius magistrum equitum L. Valerium dixit, qui fixo clavo magistratu se abdicaverunt.

19 Creati consules L. Papirius Crassus iterum L. Plautius Venox.

Cuius principio anni legati ex Volscis Fabraterni et Lucani Romanam venerunt orantes, ut in fidem reciperentur: si a Samnitium armis defensi essent, se sub imperio populi Romani fideliter atque oboedienter futuros. Missi tum ab senatu legati denuntiaturumque Samnitibus, ut eorum populorum finibus vim abstinerent; valuitque ea legatio, non tam quia pacem volebant Samnites, quam quia nondum parati erant ad bellum.

4 Eodem anno Privernas bellum initum, cuius socii Fundani, dux etiam fuit Fundanus Vitruvius Vaccus, vir non domi solum sed etiam Romae clarus; aedes fuere in Palatio eius, quae Vacci prata diruto aedificio publicatoque solo appellata. Adversus hunc vastantem effuse Setinum Norbanumque et Coranum agrum L. Papirius profectus haud procul castris eius consedit. Vitruvio nec, ut vallo se teneret adversus validiorem hostem, sana constare

12. *memoriā . . . repetitā*] „als man sich erinnerte“. — *clavum . . . fixum*] Eine symbolische Handlung! Einen Nagel schlägt man ein, um das, was auseinandergehen will, zu verbinden (z. B. die Patrizier und Plebejer). So ist auch hier die Vernunft gleichsam aus den Fugen gegangen, und durch die erwähnte, vom Diktator vorgenommene Zeremonie soll die geistige Störung gehoben werden. — *fuisse*] = *factas esse*. — *creari*] selten für *dici*.

Kap. 19 bis 22, 4: Neue Erwerbungen. Einnahme von Privernum.

19, 1. *Fabraterni*] Fabrateria im fruchtbaren Thale des Liris. — *Lucani*] Luca eine sonst unbekannte volskische Stadt.

3. *valuitque*] „machte Eindruck“.

4. *cuius*] als ginge vorher *Privernum*. — *Fundani*] Die ihnen nach 14, 10 verliehene *civitas sine suffragio* mochte ihnen wohl als ein ungenügender Ersatz ihrer Opfer für Rom erscheinen. — *eius*] abh. von *aedes*. — *Palatio*] die gewöhnliche Bezeichnung des palatinischen Hügels. Dafs übrigens einzelne Männer oder Klassen einer Stadtgemeinde durch besondere Rechte (hier das Recht, in Rom Grundbesitz zu erwerben) ausgezeichnet wurden, ist schon 11, 16 vorgekommen. — *solo*] nicht von *solus*!

5. *Coranum*] Cora im nördl. Volskergebirge.

6. *sana c. m.*] „war verständig genug“; dem entsprechend übersetze *nec*

mens, nec, ut longius a castris dimicaret, animus suppetere; vix 7
 tota extra portam castrorum explicata acie, fugam magis retro
 quam proelium aut hostem spectante milite sine consilio, sine
 audacia depugnat. Ut et levi momento nec ambigue est victus, 8
 ita brevitae ipsa loci faciliq̃ue receptu in tam propinqua castra
 haud aegre militem a multa caede est tutatus, nec fere quisquam 9
 in ipso certamine, pauci in turba fugae extremae, cum in castra
 ruerent, caesi; primisque tenebris Privernum inde petitum agmine
 trepido, ut muris potius quam vallo sese tutarentur. A Priverno
 Plautius alter consul pervastatis passim agris praedaeque abacta
 in agrum Fundanum exercitum inducit. Ingrediēti fines senatus 10
 Fundanorum occurrit; negant se pro Vitruvio sectamque eius
 secutis precatum venisse, sed pro Fundano populo, quem extra
 culpam belli esse ipsum Vitruvium iudicasse, cum receptaculum
 fugae Privernum habuerit, non patriam Fundos. Priverni igitur 11
 hostes populi Romani quaerendos persequendosque esse, qui simul
 a Fundanis ac Romanis utriusque patriae immemores defecerint;
 Fundanis pacem esse et animos Romanos et gratam memoriam
 acceptae civitatis. Orare se consulem, ut bellum ab innoxio po- 12
 pulo abstineat; agros, urbem, corpora ipsorum coniugumque ac

... *animus suppetere*. Die Infin. wie 14, 1.

7. *retro*] zu *fugam*, vgl. zu 1, 9 (*semper*). — *depugnat*] „in den Entscheidungskampf gehen“.

8. *ut ... ita*] „zwar ... aber“. — *levi momento*] *m.* „Bewegungsmittel“, insbesondere dasjenige, was das Sinken und Steigen der Wagschale bewirkt und so „entscheidende Bedeutung“ (36, 3) besitzt. Hier führt die Anstrengung der Kämpfer die Entscheidung herbei; also „mit leichter Mühe“. — *brevitate*] Der Raum, auf dem gestritten wurde, war beschränkt. — *faciliq̃ue*] = „leicht zu bewerkstelligen“; dagegen paßt zu *momento* das Wort *levis* „leicht von Gewicht“.

9. *fugae extremae*] *fugae* steht hier

im konkreten Sinne für *fugientium*. — *primis tenebris*] = *prima nocte*. — *agmine trepido*] wie 1, 5.

10. *quem*] Über den Acc. c. Inf. im Relativsatze vgl. zu 1, 9 (*quem* = *nam eum* nämlich *populum*).

11. *patriam*] „Vaterstadt“. — *immemores*] Einmal sind die Betreffenden schlechte Söhne ihrer Vaterstadt Fundi, denn sie haben dieselbe in die Gefahr eines schweren Krieges gestürzt; dann aber haben sie auch die Pietät gegen Rom verletzt, welches sie doch durch die Verleihung der *civitas* kurz vorher unter die Zahl seiner Söhne aufgenommen hatte.

12. *bellum ... abstineat*] vgl. § 3: „vim abstinerent“. — *corpora ipsorum*] „sie selbst mit ...“.

liberorum suorum in potestate populi Romani esse futuraque.
 13 Collaudatis Fundanis consul litterisque Romam missis, in officio
 Fundanos esse, ad Privernum flexit iter. Prius animadversum in
 eos, qui capita coniurationis fuerant, a consule scribit Claudius;
 14 ad trecentos quinquaginta ex coniuratis vinctos Romam missos
 eamque deditionem ab senatu non acceptam, quod egentium at-
 que humilium poena defungi velle Fundanum populum censuerint.
 20 Privernum duobus consularibus exercitibus cum obsideretur, alter
 2 consul comitiorum causa Romam revocatus. Carceres eo anno in
 circo primum statuti.

Nondum perfunctos cura Privernatis belli tumultus Gallici
 3 fama atrox invasit haud ferme umquam neglecta patribus. Ex-
 templo igitur consules novi L. Aemilius Mamercinus et C. Plau-
 tius eo ipso die, Kal. Quinctilibus, quo magistratum inierunt, com-
 parare inter se provincias iussi et Mamercinus, cui Gallicum
 bellum evenerat, scribere exercitum sine ulla vacationis venia;
 4 quin opificum quoque vulgus et sellularii, minime militiae ido-
 neum genus, exciti dicuntur Veiosque ingens exercitus contrac-
 5 tus, ut inde obviam Gallis iretur; longius discedi, ne alio itinere
 hostis falleret ad urbem incedens, non placuit. Paucos deinde
 post dies satis explorata temporis eius quiete a Gallis Privernum

13. *prius*] näml. *quam ad Privernum iter flecteret*. — *Claudius*] Q. Claudius Quadrigarius lebte zu Sullas Zeiten und schrieb eine röm. Geschichte vom gallischen Brande an, von der nur Bruchstücke erhalten sind.

14. *ad*] vgl. zu 18, 8. — *eamque deditionem*] Zur Übersetzung vgl. zu 4, 7 („hunc dolorem“). — *defungi*] „etwas (Lästiges) abmachen“; davon *poenā* abhängig.

20, 2. *circus*] der später sogen. Circus maximus, eine zwischen Palatium und Aventinus gelegene Rennbahn. — *atrox*] „äußerst beunruhigend“. Sehr oft werden latein. Adj. durch ein deutsches Partic. wiederge-

geben, vgl. „varius“ 29, 11. — *patribus*] vgl. zu 16, 3 („patribus“).

3. *Kal. Quinctilibus*] Während seit dem Jahre 153 v. Chr. alle Amtsantritte am 1. Januar erfolgten, schwankten die Antrittstermine vor dieser Zeit sehr. — *comparare*] mit Accus. „sich vergleichen über ...“ (6, 13). — *vacationis*] Körperliche Gebrechen und gewisse Ämter berechtigten u. a. für gewöhnlich zur Befreiung vom Kriegsdienste.

4. *quin ... quoque*] = *quin etiam*. — *genus*] näml. *hominum*.

5. *falleret ... incedens*] wie im Griech. *λανθάνω προσιών*. — *temporis eius*] „für den Augenblick“.

omnis conversa vis. Duplex inde fama est; alii vi captam urbem 6
 Vitruviumque vivum in potestatem venisse, alii, priusquam ul-
 tima adhiberetur vis, ipsos se in dicionem consulis caduceum
 praeferentes permisisse auctores sunt Vitruviumque ab suis tra-
 ditum. Senatus de Vitruvio Privernatibusque consultus consulem 7
 Plautium dirutis Priverni muris praesidioque valido imposito ad
 triumphum accersit; Vitruvium in carcere adservari iussit, quoad
 consul redisset, tum verberatum necari. Aedes eius, quae essent 8
 in Palatio, diruendas, bona Semoni Sango censuerunt consecranda;
 quodque aeris ex iis redactum est, ex eo aenei orbes facti positi
 in sacello Sangus adversus aedem Quirini. De senatu Privernati 9
 ita decretum, ut, qui senator Priverni post defectionem ab Roma-
 nis mansisset, trans Tiberim lege eadem, qua Veliterni, habitaret.
 His ita decretis usque ad triumphum Plauti silentium de Priver- 10
 natibus fuit; post triumphum consul, necato Vitruvio sociisque
 eius noxae, apud satiatos iam suppliciis nocentium tutam men-
 tionem de Privernatibus ratus „Quoniam auctores defectionis“ in- 11
 quit „meritas poenas et ab dis immortalibus et a vobis habent,
 patres conscripti, quid placet de innoxia multitudine fieri? Equi- 12
 dem, etsi meae partes exquirendae magis sententiae quam dandae
 sunt, tamen, cum videam Privernates vicinos Samnitibus esse,
 unde nunc nobis incertissima pax est, quam minimum irarum
 inter nos illosque relinqui velim.“ Cum ipsa per sese res anceps 21

6. *inde*] „nun“. — *alii*] nämlich *scriptores*; Prädikat ist *auctores sunt*, vgl. zu 18, 2. — *potestatem*] näml. *Romanorum*. — *ab suis traditum*] ebenso schmachvoll, wie der tapfere Vercingetorix von den Galliern (Caes. Bell. Gall. VII, 89, 5: „V. deditur“).

8. *aedes . . . aedem Quirini*] der Sing. (*aedis*) = „Tempel“, weil dieser aus einem Raume besteht, während das Haus (= *aedes* im Plur.) deren mehrere enthält. — *Semoni Sango*] Beachte die Allitteration, die in latein. Helden- und Götternamen oft vorkommt, z. B. Iuppiter — Iuno, Romulus — Remus, Titus Tatius, Ianus —

Iuppiter. — *redactum est*] „herauskam“, näml. durch den Verkauf. — *orbes*] „Scheiben“. — *Sangūs*] Vorher war der Name nach der 2. Dekl. flektiert.

9. *ita*] bleibt im D. unübersetzt.

10. *apud*] vgl. zu 12, 11. — *ratus*] vgl. zu 10, 3 („perventumque“).

11. *inquit*] Die folgende Rede des Konsuls ähnlich wie 13, 11 f.

12. *partes*] eigentl. „Rolle“, hier „Aufgabe“. — *dandae*] „abgeben, mitteilen“. — *illosque*] d. h. den Privernaten.

21, 1. *cum . . . tum*] In dieser Verbindung hat *cum* nicht selten den

esset, prout cuiusque ingenium erat atrocius mitiusve suadenti-
 bus, tum incertiora omnia unus ex Privernatibus legatis fecit,
 magis condicionis, in qua natus esset, quam praesentis necessi-
 2 tatis memor, qui interrogatus a quodam tristioris sententiae auc-
 tore, quam poenam meritos Privernates censeret, „Eam“ inquit,
 3 „quam merentur qui se libertate dignos censerent“. Cuius cum
 feroci responso infestiores factos videret consul eos, qui ante
 Privernatium causam impugnabant, ut ipse benigna interrogatione
 4 mitius responsum eliceret, „Quid? si poenam“ inquit „remittimus
 vobis, qualem nos pacem vobiscum habituros speremus?“ „Si
 bonam dederitis“ inquit, „et fidam et perpetuam; si malam, haud
 5 diuturnam.“ Tum vero minari, nec id ambigue, Privernatem qui-
 dam, et illis vocibus ad rebellandum incitari pacatos populos;
 6 pars mitior senatus ad meliora responsum trahere et dicere viri
 et liberi vocem auditam; an credi posse ullum populum aut ho-
 minem denique in ea condicione, cuius eum paeniteat, diutius,
 7 quam necesse sit, mansurum? Ibi pacem esse fidam, ubi volun-
 tarii pacati sint, neque eo loco, ubi servitutem esse velint, fidem
 8 sperandam esse. In hanc sententiam maxime consul ipse in-

Konj., wenn in dem Satze ein kon-
 zessiver Gedanke ausgedrückt werden
 soll: „zwar war schon ...“. — *sua-*
dentibus] näml. *patribus*; ein unvoll-
 ständiger Abl. abs., noch nicht bei
 Cäs. — *condicionis*] Es ist der Zu-
 stand der Selbständigkeit gemeint. Ihr
 steht die *praesens necessitas* („Not-
 lage“) gegenüber.

2. *auctore*] *a.* heißt jeder, der eine
 Sache vertritt und durch seinen Ein-
 fluß hebt (*auget*). Hier ist ein „Ver-
 treter“ der „Ansicht“ (*sententiae*) ge-
 meint, daß Privernum hart gestraft
 werden müsse (vgl. oben in § 1 *atro-*
cius). An anderen Stellen übersetze
 „Gewährsmann, Quelle“. — *censeret*]
 wie 3, 1.

3. *feroci*] „trotzig“. — *infestiores*]
 „noch ...“. — *ante*] „schon ...“.

4. *quid? si*] „wenn wir nun“. —
speremus] Coni. dubitat.

5. *quidam*] näml. *dixerunt*. — *vo-*
cibus] vgl. zu 6, 1. — *pacatos*] *p.*
 eigentl. „zum Frieden bringen“, ein
 aus Cäsar bekannter euphemistischer
 Ausdruck für die selbst mit Feuer und
 Schwert vollzogene Unterwerfung frem-
 der Völkerschaften.

6. *ad meliora ... trahere*] „eine
 bessere Deutung geben“. — *aut ...*
denique] „oder auch nur“. — *paeni-*
teat] „nicht zufrieden sein mit ...“.

7. *ibi*] „nur da ...“. — *voluntarii*]
 Für prädikativ gebrauchte Adjektiva,
 die einen Seelenzustand des Subjekts
 bezeichnen, setzen wir das Adverb.
 Vgl. „taciti“ 4, 10; „dexter“ 36, 7. —
pacati sint] näml. *homines* oder *hostes*.
 Übersetze es medial.

clinavit animos, identidem ad principes sententiarum consulares, uti exaudiri posset a pluribus, dicendo eos demum, qui nihil⁹ praeterquam de libertate cogitent, dignos esse, qui Romani fiant. Itaque et in senatu causam obtinuere, et ex auctoritate patrum¹⁰ latum ad populum est, ut Privernatibus civitas daretur.

Eodem anno Anxur trecenti in coloniam missi sunt; bina¹¹ iugera agri acceperunt.

Secutus est annus nulla re belli domive insignis, P. Plautio²² Proculo P. Cornelio Scapula consulibus, praeterquam quod Fregellas — Hernicorum is ager, deinde Volscorum fuerat — colonia² deducta et populo visceratio data a M. Flavio in funere matris. Erant, qui per speciem honorandae parentis meritam mercedem³ populo solutam interpretarentur, quod eum, die dicta ab aedilibus, crimine stupratae matris familiae absolvisset. Data visceratio⁴ in praeteriti iam iudicii gratiam honoris etiam ei causa fuit, tribunatumque plebei petentibus proximis comitiis absens praefertur.

Palaepolis fuit haud procul inde, ubi nunc Neapolis sita est;⁵

8. *principes sententiarum*] sind die zuerst um ihre Meinung gefragten Konsularen. — *uti*] „jedoch so, daßs ...“. — *exaudiri*] „deutlich gehört werden“.

9. *dicendo*] = *cum diceret*, vgl. zu 17, 1. — *nihil praeterquam*] = *nihil nisi*.

10. *causam obtinuere*] „setzten ihre Sache durch“. — *ex auctoritate*] wie 17, 3. — *latum ... est*] vgl. zu 12, 14.

11. *Anxur*] eine alte Burg der Volsker an der Südgrenze ihres Landes, auf weithin glänzendem Felsen gelegen, später von den Römern Tarracina genannt. Die Römer beherrschten so den Weg nach Kampanien, wo sich bald gröfsere Kämpfe entspinnen sollten.

22, 1. *Fregellas*] über dem Liris-thale gelegen, ursprünglich im Besitze der Volsker (23, 6), dann von den Samniten erobert und zerstört, von den Römern aber wieder hergestellt, um den Übergang über den Liris zu sichern.

TITI LIVI LIB. VIII.

3. *qui ... interpretarentur*] „welche dies so erklärten, als ob ...“. — *solutam*] wie 11, 4. — *die dicta*] Caes.: „die constituta causae dictionis“ (I, 9, 2).

4. *in praeteriti i. i. gr.*] „zum Danke für die frühere Freisprechung“. — *honoris*] „Ehrenamt“, nicht wesentlich verschieden von *magistratus*. Alle höheren Beamtenstellen wurden ohne Besoldung verwaltet. — *plebei*] vgl. zu 12, 15. — *petentibus*] Dat.; *proximis comitiis* dagegen Abl.

Kap. 22, 5 bis 23, 17: Streit mit Palaepolis. Ausbruch des 2. Samniterkrieges.

5. *Palaepolis*] Ionische Griechen von Chalcis auf Euböa gründeten schon im 11. Jahrhundert v. Chr. auf der Insel Aenaria (jetzt Ischia) eine Niederlassung, dann auf dem gegenüberliegenden Festlande die Stadt Kyme, latei-

duabus urbibus populus idem habitabat. Cumis erant oriundi;
 6 Cumani Chalcide Euboica originem trahunt. Classe, qua advecti
 ab domo fuerant, multum in ora maris eius, quod accolunt, po-
 tuere, primo in insulas Aenariam et Pitheculas egressi, deinde
 7 in continentem ausi sedes transferre. Haec civitas cum suis viri-
 bus tum Samnitium infidae adversus Romanos societati freta, sive
 pestilentiae, quae Romanam urbem adorta nuntiabatur, fidens
 multa hostilia adversus Romanos agrum Campanum Falernumque
 8 incolentes fecit. Igitur L. Cornelio Lentulo Q. Publilio Philone
 iterum consulibus, fetialibus Palaepolim ad res repetendas missis,
 cum relatum esset a Graecis, gente lingua magis strenua quam
 factis, ferox responsum, ex auctoritate patrum populus Palaepoli-
 9 tanis bellum fieri iussit. Inter consules provinciis comparatis bello
 Graeci persequendi Publilio evenerunt; Cornelius altero exercitu
 10 Samnitibus, si qua se moverent, oppositus. Fama autem erat de-
 fectioni Campanorum imminentes ad Capuam admoturos castra;
 ibi optimum visum Cornelio stativa habere.

23 Ab utroque consule exiguum spem pacis cum Samnitibus
 esse certior fit senatus: Publilius duo milia Nolanorum militum

nisch Cumae. Von hier aus ward Parthenope gegründet, ein Name, der in Vergessenheit geriet, als neben der Altstadt (Palaepolis) eine Neustadt (Neapolis) entstand. Der letzte Name ist später allein im Gebrauche geblieben. — *duabus*] „in den zwei“ = „in den beiden“; vgl. zu 15, 8 („Sce-lerato campo“). — *trahunt*] „leiten“.

6. *ab domo*] Anderswo hat Liv. das regelmäßige *domo*. — *fuerant*] vgl. zu 2, 5. — *Pitheculas*] die kleinen neben Aenaria liegenden Eilande. — *egressi*] „landen“.

7. *freta*] *fr.* hat nur bei Liv. den Dativ, sonst den Abl. — *Romanam urbem*] dichter. für *urbem Romam*. — *hostilia*] ganz zum Substant. (= *iniurias*) geworden, daher mit einem Adj. verbunden, vgl. zu 26, 3.

8. *igitur*] bei Cäs. nicht vorange-
 stellt; vgl. zu 13, 17 („itaque“). —
Publilio] Von ihm ist erzählt 12, 4;
 15, 9; 16, 12. — *fetialibus*] „Spruch-
 männer“. Diese Priesterschaft war mit
 der Wahrung gewisser Formen beauf-
 tragt, die im Verkehr mit anderen Völ-
 kern zur Anwendung kamen. — *linguā*
magis] Der derbe und abgehärtete Rö-
 mer sah geringschätzig auf den zungen-
 gewandten Griechen. — *ferox*] wie
 21, 3. — *ex auctoritate p.*] vgl. zu 5, 1.

9. *comparatis*] vgl. zu 20, 3.

10. *imminentes*] mit Dativ „lauern
 auf ...“.

23, 1. *pacis cum Samnitibus*] Nach
 dem latein. Sprachgebrauch erwartet
 man den Zusatz eines Partic., wie *con-*
servandae. Vgl. 2, 10: „victoriam ex
 Campano hoste“. — *Nolanorum*] Nola

et quattuor Samnitium magis Nolanis cogentibus quam voluntate Graecorum recepta Palaepoli miserat, Cornelius dilectum indic- 2 tum a magistratibus universumque Samnium erectum ac vicinos populos, Privernatem Fundanumque et Formianum, haud ambigue sollicitari. Ob haec cum legatos mitti placuisset prius ad Sam- 3 nites, quam bellum fieret, responsum redditur ab Samnitibus ferox. Ultro incusabant iniurias Romanorum; neque eo negligentius ea, 4 quae ipsis obicerentur, purgabant: haud ullo publico consilio auxiliove iuvari Graecos; nec Fundanum Formianumve a se sollicita- 5 tos; quippe minime paenitere se virium suarum, si bellum placeat. Ceterum non posse dissimulare aegre pati civitatem Samnitium, 6 quod Fregellas ex Volscis captas dirutasque ab se restituerit Romanus populus coloniamque in Samnitium agro imposuerint, quam coloni eorum Fregellas appellent; eam se contumeliam iniuriam- 7 que, ni sibi ab iis, qui fecerint, dematur, ipsos omni vi depulsuros esse. Cum Romanus legatus ad disceptandum eos ad communes 8 socios atque amicos vocaret, „Quid perplexe agimus?“ inquit;

nordöstl. von Neapel. — *cogentibus*] „auf das Drängen“. — *recepta*] gehört zu *duo milia*. — *miserat*] näml. *nuntium* (vgl. „adlatum est“ 1, 2); davon hängt der vorhergehende Acc. c. Inf. ab.

2. *erectum*] wird von dem gebraucht, der sich voll gespannter Aufmerksamkeit auf etwas Kommendes aufrichtet. — *sollicitari*] näml. *a Samnitibus*.

4. *incusabant iniurias R.*] wir: „jem. wegen etwas anklagen“. — *neque eo n.*] „gleichwohl aber ... eifrig“. — *purgabant*] *p. rem* = *se p. de re*. Das Imperf. de conatu.

5. *Fundanum F.*] Der Sing. kollektivisch für den Plur., vgl. zu 2, 8. — *quippe*] eigentlich Fragewort „warum auch (nicht)?“ dann erläuternd „nämlich“. — *paenitere*] vgl. zu 21, 6. — *placeat*] ist *sibi* oder *Romanis* zu ergänzen?

6. *non posse d.*] näml. *se*, welches

auch bei Cäs. im Acc. c. Inf. oft fehlt. — *Romanus populus*] Die Wortstellung erklärt sich aus dem scharfen Gegensatze. — *imposuerint*] als ginge *Romani* vorher, vgl. 11, 13.

7. *contumeliam iniur.*] „schmähliche Unbill“, *ἐν δὲ δυνάμει* wie 4, 12: „clamore et assensu“; 25, 12: „stultitia et temeritate“ („thörichte Unbesonnenheit“); 30, 1: „rabiem atque iras“; 30, 10: „iram tristitiamque“; 30, 12: „plenus minarum iraeque“ („drohender Zorn“); 33, 11: „vox et indignatio“ („lauter Unwille“); „ignominiae atque supplicio“ („schmähliche Strafe“). — *fecerint*] Wer ist das?

8. *ad communes ...*] Übers. *ad* wie in *ad populum dicere*. — *quid perplexe agimus*] Wo es sich um die künftige Beherrschung Italiens handelt, ist nach der Meinung der Samniter ein Versteckenspielen übel angebracht. — *inquit*] der Wortführer der Samni-

„nostra certamina, Romani, non verba legatorum nec hominum
 quisquam disceptator, sed campus Campanus, in quo concurren-
 9 dum est, et arma et communis Mars belli decernet. Proinde
 inter Capuam Suessulamque castra castris conferamus et, Samnis
 10 Romanusne imperio Italiam regat, decernamus“. Legati Romano-
 rum cum se non, quo hostis vocasset, sed quo imperatores sui
 duxissent, ituros esse respondissent * * *

* * * iam Publilius inter Palaepolim Neapolimque loco oppor-
 tune capto diremerat hostibus societatem auxilii mutui, qua, ut
 11 quisque locus premeretur, inter se usi fuerant. Itaque cum et
 comitiorum dies instaret et Publilium imminentem hostium muris
 avocari ab spe capiendae in dies urbis haud e re publica esset,
 12 actum cum tribunis est, ad populum ferrent, ut, cum Q. Publilius
 Philo consulatu abisset, pro consule rem gereret, quoad debella-
 13 tum cum Graecis esset. L. Cornelio, quia ne eum quidem in
 Samnium iam ingressum revocari ab impetu belli placebat, litterae
 14 missae, ut dictatorem comitiorum causa diceret. Dixit M. Clau-
 dium Marcellum; ab eo magister equitum dictus Sp. Postumius.
 Nec tamen ab dictatore comitia sunt habita, quia, vitione creatus
 esset, in disquisitionem venit. Consulti augures vitiosum videri
 15 dictatorem pronuntiaverunt. Eam rem tribuni suspectam infa-

ter. — *certamina*] Accus., *verba* da-
 gegen Nom.

9. *castra c. c.*] „wir wollen unsere
 Lager dicht neben einander aufschla-
 gen“. Wörtlich?

10. *respondissent*] Hinter diesem
 Worte fehlt ein Stück, in dem das
 Ende jenes Gespräches, die Kriegser-
 klärung an die Samniter und der Be-
 ginn der Belagerung von Paläpolis er-
 zählt war. — *inter*] ein Beweis, daß
 die beiden Städte nicht ganz nahe an
 einander lagen, obgleich sie ein Ge-
 meinwesen (22, 5) bildeten. — *ut ...*
premeretur] wörtl. „wie ein jeder Punkt
 gefährdet war“. Der Konj. hat itera-
 tiven Sinn, = *premebatur*, vgl. zu
 8, 9. — *usi*] „geleistet“.

11. *ab spe*] wir verbal „da er hoffen
 durfte ...“. — *e re p.*] vgl. zu 4, 12.

12. *actum*] Wer verhandelte? — *ad*
populum ferrent] d. h. sie sollten den
 Antrag in den comitia tributa stellen. —
consulatu abisset] = *consulatum de-*
posuisset. — *pro consule*] „als Pro-
 konsul“. Bis jetzt war mit dem Amts-
 jahre des Konsuls auch sein imperium
 erloschen. Jetzt sah man das Unzweck-
 mäfsige dieser Mafsregel namentlich
 bei kriegerischen Unternehmungen von
 längerer Dauer ein.

13. *ne ... quidem*] „auch ... nicht“. —
impetu belli] „Gang des Krieges“. Denn
imp. ist der bereits begonnene Angriff.

14. *videri*] „anscheinend ...“.

15. *suspectam*] Das Kollegium der

memque criminando fecerunt: nam neque facile fuisse id vitium nosci, cum consul oriens de nocte silentio diceret dictatorem, neque ab consule cuiquam publice privatimve de ea re scriptum esse, nec quemquam mortalium exstare, qui se vidisse aut audisse ¹⁶ quid dicat, quod auspiciu dirimeret, neque augures divinare Romae sedentes potuisse, quid in castris consuli vitii obvenisset. Cui non apparere, quod plebeius dictator sit, id vitium auguribus visum? Haec aliaque ab tribunis nequiquam iactata; tandem ad ¹⁷ interregnum res rediit, dilatisque alia atque alia de causa comitiis quartus decimus demum interrex L. Aemilius consules creat C. Poetelium L. Papirium Mugilanum. Cursorem in aliis annalibus invenio.

Eodem anno Alexandream in Aegypto proditum conditam, ²⁴ Alexandrumque Epiri regem ab exsule Lucano interfectum sortes Dodonaei Iovis eventu adfirmasse. Accito ab Tarentinis in Italia ² data dictio erat, caveret Acherusiam aquam Pandosiamque urbem; ibi fatis eius terminum dari. Eoque ocius transmisit in ³ Italiam, ut quam maxime procul abesset urbe Pandosia in Epiro

Auguren (15, 6) galt als Vertreter der patrizischen Sonderinteressen. — *nam* ...] Die folgenden Acc. c. Inf. sind abhängig von *tribuni dixerunt*. — *oriens*] = *surgens*, „gleich beim Aufstehen“. — *de nocte*] vgl. bei Cäsar „de media nocte“. — *scriptum esse*] nämlich *Romam*.

16. *quid*] = *aliquid*. — *dicat*] „sagen könne“. — *dirimeret*] Wir Plusquampf. — *sedentes*] Die Auguren ziehen nicht wie der „pullarius“ (30, 2) mit ins Feld, sondern bleiben ruhig in Rom. — *cui non apparere*] wir lieber „jedermann sei klar ...“. — *id*] „der Umstand“, entspricht dem vorhergehenden *quod* „daß“.

17. *alia atque alia*] „aus diesem und jenem Gr.“, d. h. man fand immer neue Gründe, die Neuwahlen zu hintertreiben.

Kap. 24. Ausgang Alexanders von Epirus.

1. *eodem anno*] ein Irrtum, denn Alexandria wurde 322 oder 323 von Alexander dem Großen gegründet. — *proditum*] nämlich *est memoriae*. — *sortes*] „die Orakelsprüche“, ist Objekt zu *adfirmasse*.

2. *accito*] Wie Ariovist von den Sequanern gegen die Äduer, so war Alexander von den Tarentinern gegen Lukaner und Messapier herbeigerufen. — *dictio*] „der Orakelspruch“. — *Acherusiam*] Die Orakel lieben doppeldeutige Worte. So sind auch der Fluß Acheron und die Stadt Pandosia einmal in Epirus, dann aber auch in Lukanien zu finden, und das letztere wußte Pyrrhus nicht. — *dari*] „sei bestimmt“.

3. *ocius*] dichterisch für *celerius*. — *in Epiro*] Länderbezeichnungen neben

et Acheronte amni, quem ex Molosside fluentem in stagna inferna
 4 accipit Thesprotius sinus. Ceterum ut ferme fugiendo in media
 fata ruitur, cum saepe Bruttias Lucanasque legiones fudisset,
 Heracleam Tarentinorum coloniam ex Lucanis, Sipontum Apulo-
 rum Consentiamque Bruttiorum ac Terinam, alias inde Messapio-
 rum ac Lucanorum cepisset urbes et trecentas familias inlustres
 5 in Epirum, quas obsidum numero haberet, misisset, haud procul
 Pandosia urbe, imminente Lucanis ac Bruttiis finibus, tris tumulos
 aliquantum inter se distantes insedit, ex quibus incursiones in
 6 omnem partem agri hostilis faceret; et ducentos ferme Lucano-
 rum exsules circa se pro fidis habebat, ut pleraque eius generis
 7 ingenia sunt, cum fortuna mutabilem gerentes fidem. Imbres
 continui campis omnibus inundatis cum interclusissent trifariam
 exercitum a mutuo inter se auxilio, duo praesidia, quae sine rege
 erant, improvise hostium adventu opprimuntur; deletisque iis ad
 8 ipsius obsidionem omnes conversi. Inde ab Lucanis exsulibus ad
 suos nuntii missi sunt, pactoque reditu promissum est regem aut
 9 vivum aut mortuum in potestatem daturus. Ceterum cum delectis

Städtenamen stehen entweder mit *in*, oder im Genet. (§ 4: „Consentiamque Bruttiorum“), oder als Adjekt. (22, 5: „Chalcide Euboica“). — *Molosside*] der nördl. und östl. Teil von Epirus. — *stagna inferna*] Ein Teil des Thales des Acheron war von einem 1½ St. langen und ¾ St. breiten Sumpfe eingenommen, in den der Fluß sich selbst verliert (die Ἀχερουσία λίμνη der Alten).

4. *ceterum*] bei Liv. (nicht bei Cäsar) oft = *sed*; so auch 17, 9; 24, 9; 35, 10; 36, 3. — *ferme*] verhält sich zu *ferè* wie Superlativ zu Positiv, doch wird dieser Unterschied im Gebrauche kaum empfunden. — *ut ... cum*] Verwandele beim Übersetzen die Nebensätze in Hauptsätze. — *fugiendo*] wie *praeferendo* 11, 1. — *Bruttias*] Die Bruttii sind eine Abzweigung der Lucani

im südlichsten Teile der Halbinsel. — *Heracleam*] am tarentinischen Meerbusen. — *ex Lucanis*] gehört zum folgenden *cepisset*; übers. wie 13, 12. — *Sipontum*] am Fusse des mächtigen Garganusgebirges. — *Consentiam*] j. Cosenza, wo Alarich 410 n. Chr. im Busento begraben ward. Es liegt im Binnenlande von Lucanien. — *Terinam*] am westl. Meere. — *Messapiorum*] die ursprünglichen Bewohner der südöstlichen Halbinsel.

5. *hostilis*] bei Liv. auch = *hostium*.

6. *pro fidis*] vgl. zu 1, 5 („pro victis“). — *eius generis*] „dieses Volkstammes“.

7. *mutuo inter s. a.*] wie 23, 10. — *duo*] wie 22, 5. — *praesidia*] wie 6, 15. — *obsidionem*] in seinem befestigten Lager.

ipse egregium facinus ausus per medios erumpit hostes et ducem
 Lucanorum comminus congressum obtruncat; contrahensque suos 10
 ex fuga palatos pervenit ad amnem, ruinis recentibus pontis,
 quem vis aquae abstulerat, indicantem iter. Quem cum incerto 11
 vado transiret agmen, fessus metu ac labore miles increpans
 nomen abominandum fluminis „Iure Acheros vocaris“ inquit. Quod
 ubi ad aures accidit regis, adiecit extemplo animum fati suis
 substititque dubius, an transiret. Tum Sotimus, minister ex regiis 12
 pueris, quid in tanto discrimine periculi cunctaretur, interrogans,
 indicat Lucanos insidiis quaerere locum. Quos ubi respexit rex 13
 procul grege facto venientes, stringit gladium et per medium
 amnem transmittit equum; iamque in vadum egressum eminus
 veruto Lucanus exsul transfigit. Lapsus inde cum inhaerente telo 14
 corpus exanime detulit amnis in hostium praesidia. Ibi foeda
 laceratio corporis facta. Namque praeciso medio partem Consen-
 tiam misere, pars ipsis retenta ad ludibrium. Quae cum iaculis 15
 saxisque procul incesceretur, mulier una ultra humanarum irarum
 fidem saevienti turbae immixta, ut parumper sustinerent, precata,
 flens ait virum sibi liberosque captos apud hostes esse; sperare
 corpore regio utcumque mulcato se suos redempturam. Is finis 16
 lacerationi fuit, sepultumque Consentiae quod membrorum reli-
 quum fuit cura mulieris unius, ossaque Metapontum ad hostes
 remissa, inde Epirum devecta ad Cleopatram uxorem sororemque 17

10. *ruinis* ...] „der nur durch die Trümmer“. Das Wort *ruina* gebraucht Liv. gern im konkreten Sinne.

11. *quem*] bezieht sich auf *amnem*. — *incerto*] wie „incertissima pax“ 20, 12. — *Acheros*] Nebenform für Acheron. — *adiecit* ... *animum*] „dachte an ...“. — *an*] „ob“, anders als 10, 2. Wie hier auch 35, 4.

12. *regiis pueris*] die Edelknaben, welche um die Person des Königs waren. — *discrimine*] eigentl. „Entscheidung“; wir hier ein Adjekt. — *locum*] = *occasionem*. Der Dat. *insidiis* wie bei Cäsar „locum colloquio deligere“ (Bell. Gall. I, 34, 1).

13. *grege facto*] wie bei Verg. Aen. I, 82: „agmine facto“ (dies auch Kap. 28, 6).

14. *praesidia*] wie § 7. — *medio*] näml. *corpore*. — *ipsis*] vgl. zu 16, 3 („patribus“).

15. *una*] „eine einzelne“. — *ultra* ... *fidem*] „mit einer bei Menschen unglaublichen Erbitterung“. — *sustinerent*] „innehalten“. — *sperare*] vgl. zu 23, 6.

16. *sepultumque*] Daß die Leiche verbrannt wurde, zeigt das folg. *ossa*. — *Metapontum*] zwischen Heraclea und Tarent. Die Stadt, welche sich Alexander angeschlossen hatte, hielt noch zu ihm.

Olympiadem, quarum mater magni Alexandri altera, soror altera
 18 fuit. Haec de Alexandri Epirensis tristi eventu, quamquam Romano bello fortuna eum abstinuit, tamen, quia in Italia bella gessit, paucis dixisse satis sit.

25 Eodem anno lectisternium Romae, quinto post conditam
 2 urbem, isdem, quibus ante, placandis habitum est dis. Novi
 deinde consules iussu populi cum misissent, qui indicerent Sam-
 nitibus bellum, ipsi maiore conatu quam adversus Graecos cuncta
 parabant; et alia nova nihil tum animo tale agitantibus accesse-
 3 runt auxilia: Lucani atque Apuli, quibus gentibus nihil ad eam
 diem cum Romano populo fuerat, in fidem venerunt, arma viros-
 que ad bellum pollicentes; foedere ergo in amicitiam accepti.
 4 Eodem tempore etiam in Samnio res prospere gesta. Tria oppida
 in potestatem venerunt, Allifae Callifae Rufrium, aliusque ager
 5 primo adventu consulum longe lateque est pervastatus. Hoc bello
 tam prospere commisso alteri quoque bello, quo Graeci obside-
 bantur, iam finis aderat. Nam praeterquam quod intersaeptis
 munimentis hostium pars parti abscisa erat, foediora aliquanto
 6 intra muros iis, quibus hostis territabat, et velut capti a suismet
 ipsi praesidiis indigna iam in liberis quoque ac coniugibus et
 7 quae captarum urbium extrema sunt patiebantur. Itaque cum

17. *soror*] Kleopatra, die Schwester Alexander des Großen, war mit Alexander von Epirus verheiratet, der also zugleich Schwager und Oheim (3, 7) des ersteren war.

18. *quamquam*] d. h. zwar ist Al. nicht mit den Römern feindlich zusammengetroffen und insofern könnte die vorhergehende Erzählung als überflüssig erscheinen; da er aber anderseits in Italien Krieg geführt hat, so war eine kurze Darlegung seines traurigen Endes wohl am Platze.

Kap. 25 u. 26. Glücklicher Fortgang des Samniterkrieges. Einnahme von Palaepolis.

25, 1. *quinto*] „zum fünftenmale“.

2. *misissent*] Objekt sind die *fetiales*, vgl. zu 22, 8. — *ipsi*] die neuen Konsuln.

3. *quibus ... nihil ... fuerat*] „die ... in keiner Beziehung gestanden hatten“.

4. *Allifae Callifae Rufrium*] samnitische Grenzstädte in der Volturnusebene.

5. *commisso*] „begonnen“. — *intersaeptis*] ist 23, 10 erzählt. — *parti*] Der Dat. im Sinne des Abl. — *aliquanto*] vor *foediora* zu denken. — *iis*] = *quam ea*.

6. *ipsi*] statt des gewöhnlichen *ipsum*. — *praesidiis*] den 23, 1 erwähnten Nolanern und Samnitem. — *indigna*] „Unerhörtes“. — *in*] „an“. — *extrema*] substantiviert, daher mit Gen.,

et a Tarento et a Samnitibus fama esset nova auxilia ventura, Samnitium plus, quam vellent, intra moenia esse rebantur, Tarentinorum iuventutem, Graeci Graecos, haud minus per quos Samniti Nolanoque quam ut Romanis hostibus resisterent, expectabant; postremo levissimum malorum deditio ad Romanos visa. Charilaus et Nymphius principes civitatis communicato inter se ⁹ consilio partes ad rem agendam divisere, ut alter ad imperatorem Romanorum transfugeret, alter subsisteret ad praebendam opportunam consilio urbem. Charilaus fuit, qui ad Publilium Philonem venit et, quod bonum faustum felix Palaepolitanis populoque Romano esset, tradere se ait moenia statuuisse. Eo facto ¹¹ utrum ab se prodita an servata patria videatur, in fide Romana positum esse. Sibi privatim nec pacisci quicquam nec petere; publice petere quam pacisci magis, ut, si successisset inceptum, ¹² cogitaret populus Romanus potius, cum quanto studio periculoque reditum in amicitiam suam esset, quam qua stultitia et temeritate de officio decessum. Collaudatus ab imperatore tria milia ¹³ militum ad occupandam eam partem urbis, quam Samnites insidebant, accepit; praesidio ei L. Quinctius tribunus militum praepositus. Eodem tempore et Nymphius praetorem Samnitium arte ²⁶ adgressus perpulerat, ut, quoniam omnis Romanus exercitus aut circa Palaepolim aut in Samnio esset, sineret se classe circumvehi ad Romanum agrum, non oram modo maris sed ipsi urbi

vgl. zu 26, 3. Im D. ergänze „Bedrängnisse“.

7. *a Tarento*] *a* vor Städtenamen setzt Liv. besonders dann gern, wenn, wie hier, mehr die Einwohner als der Ort gemeint sind; ebenso 11, 3; 12, 7.

8. *Tarentinorum* ...] Sinn des folg. Satzes: Was die Tarentiner anbetraf, so kannten die Neapolitaner als Griechen dieselben (22, 8!) und erwarteten von ihnen weder gegen Samniter und Nolaner thatkräftige Unterstützung, noch vollends gegen die Römer.

9. *partes*] wie 20, 12. — *ad prae-*

bendam o. c. u.] wörtl. „um die Stadt für den Plan günstig zu machen“.

10. *quod*] nicht „weil“, sondern wie 5, 6: „quod utrisque bene vertat!“

11. *videatur*] wie *sit* 13, 14. — *in fide R. p. e.*] „es komme auf die Redlichkeit der Römer an, ob ...“. — *sibi*] Dat. commodi; dem entspricht *publice*.

12. *magis*] sollte eigentl. vor *petere* stehen.

13. *collaudatus*] wie 19, 13.

26, 1. *arte*] „mit List, listig“. — *Romanum agrum*] das röm. Stadtgebiet, welches die Tibermündung einschloß, nach den anderen Richtungen

2 propinqua loca depopulaturum. Sed, ut falleret, nocte proficiscen-
 dum esse extemploque naves deducendas. Quod quo maturius
 fieret, omnis iuventus Samnitium praeter necessarium urbis prae-
 3 sidium ad litus missa. Ubi dum Nymphius in tenebris et multi-
 tudine semet ipsa impediante, sedulo aliis alia imperia turbans,
 terit tempus, Charilaus ex composito ab sociis in urbem receptus,
 cum summa urbis Romano milite implesset, tolli clamorem iussit;
 4 ad quem Graeci signo accepto a principibus quievere, Nolani per
 aversam partem urbis via Nalam ferente effugiunt. Samnitibus
 exclusis ab urbe ut expeditior in praesentia fuga, ita foedior,
 5 postquam periculo evaserunt, visa, quippe qui inermes nulla re-
 rum suarum non relictis inter hostes, ludibrium non externis
 modo sed etiam popularibus, spoliati atque egentes domos rediere.
 6 Haud ignarus opinionis alterius, qua haec proditio ab Samnitibus
 facta traditur, cum auctoribus hoc dedi, quibus dignius credi est,
 tum foedus Neapolitanum — eo enim deinde summa rei Grae-
 corum venit — similis vero facit ipsos in amicitiam redisse.
 7 Publilio triumphus decretus, quod satis credebatur obsidione do-
 mitos hostes in fidem venisse. Duo singularia haec ei viro pri-
 mum contingere, prorogatio imperii, non ante in ullo facta, et acto
 honore triumphus.

hin aber den 5. oder 6. Meilenstein nicht überschritt. — *depopulaturum*] Liv. (nicht Cäsar) gebraucht das Partic. Fut. Act. oft im Sinne einer Absicht („um ... zu“). Ebenso 29, 12: „defensuri“.

2. *falleret*] wie 20, 5. — *litus*] „Meeresstrand“; in § 1: „ora“ „Küstenland“.

3. *sedulo ... turbans*] „absichtlich die einen Befehle durch die anderen störend (und dadurch Verwirrung anrichtend)“. — *summa*] substantiviertes Neutr. Plur., daher mit dem Gen., wie 25, 6: „captarum urbium extrema“. Liv. folgt hierin dem Sprachgebrauche der Dichter, vgl. z. B. Verg. Aen. I, 422: „strata viarum“. Ohne Gen. vgl.

3, 6: „prima“ „der Anfang“, 22, 7: „hostilia“ „Feindseligkeiten“, 25, 6: „indigna“, 26, 7: „singularia“.

4. *ut ... ita*] übers. wie 19, 8. — *foedior*] „schmählicher“.

6. *hoc dedi*] wie 5, 4. — *foedus*] welches dem Wunsche des Charilaus gemäß (25, 12) nach der Einnahme der Stadt abgeschlossen ward. — *eo ...*] „denn dorthin (nach Neapel) kam der Sitz der obersten Verwaltung von Großgriechenland“. *Summa* also anders als in § 3. — *similis vero*] = *verisimilis*.

7. *satis*] zu *domitos*. — *singularia*] „Auszeichnungen“, vgl. zu § 3 („summa“). — *acto*] im Sinne von *peracto*. — *honore*] wie 22, 4.

Aliud subinde bellum cum alterius orae Graecis exortum. **27**
 Namque Tarentini, cum rem Palaepolitanam vana spe auxilii ali- 2
 quamdiu sustinuissent, postquam Romanos urbe potitos acceperere,
 velut destituti ac non qui ipsi destituissent, increpare Palaepoli-
 tanos, ira atque invidia in Romanos furere, eo etiam, quod Luca-
 nos et Apulos — nam utraque eo anno societas coepta est —
 in fidem populi Romani venisse adlatum est: quippe propemo- 3
 dum perventum ad se esse, iamque in eo rem fore, ut Romani
 aut hostes aut domini habendi sint. Discrimen profecto rerum 4
 suarum in bello Samnitium eventuque eius verti; eam solam
 gentem restare, nec eam ipsam satis validam, quando Lucanus
 defecerit; quem revocari adhuc impellique ad abolendam socie- 5
 tatem Romanam posse, si qua ars serendis discordiis adhibeatur.
 Haec consilia cum apud cupidos rerum novandarum valuissent, 6
 ex iuventute quidam Lucanorum pretio adsciti, clari magis inter
 populares quam honesti, inter se mulcati ipsi virgis cum corpora
 nuda intulissent in civium coetum, vociferati sunt se, quod castra 7
 Romana ingredi ausi essent, a consulibus virgis caesos ac prope
 securi percussos esse. Deformis suapte natura res cum speciem 8

Kap. 27. Abfall der Lukaner.

1. *alterius orae*] der Ostküste.

2. *rem*] in diesem Kapitel sehr verschieden zu übersetzen: hier = τὰ τῶν Παλ.; in § 4 „Schicksal“, in § 8 „Anblick“, in § 9 „Zweck“, in § 10 „Sinnesänderung“. Der Lateiner setzt hier überall den allgemeinen, wir den besonderen Ausdruck. — *ac non*] „und nicht vielmehr“, steht in berichtigen Angaben, vornehmlich nach bedingten Ausdrücken. — *eo*] = *ideo*. — *coepta est*] näml. *feri*, wie 2, 6. — *fidem*] wie 1, 10. — *adlatum est*] wie 1, 2.

3. *perventum esse*] erklärt durch 3, 6 („pervenisset“).

4. *discrimen*] wie 24, 12. — *verti in*] „drehe und wende sich mit ..., beruhe auf ...“.

5. *quem revocari ... posse*] Der Acc. c. Inf. wie 1, 9. — *ars*] wie 26, 1. — *serendis discordiis*] Dat. des Zweckes, „um ... zu ...“.

6. *valuissent*] wie 19, 3. — *quidam*] heißt eigentlich „ein gewisser, den man wohl genauer kennt, aber absichtlich unbestimmt läßt“. Bei Liv. wird das Wort oft gleichbedeutend mit *aliquot* und *nonnulli* gebraucht; so auch hier. — *clari magis ... quam honesti*] „die mehr Ansehen als Ehrenhaftigkeit ... besaßen“. — *mulcati*] übersetzte medial. Ähnlich ist die List des Sinon (Verg. Aen. II, 57—233), des Odysseus (Od. δ, 244—248) und des Zopyrus. — *corpora nuda intulissent*] „sich nackt ... begaben ...“.

8. *speciem ... magis ... prae se ferret*] „mehr aussah wie ...“.

iniuriae magis quam doli prae se ferret, concitati homines cogunt
 9 clamore suo magistratus senatum vocare, et alii circumstantes
 concilium bellum in Romanos poscunt, alii ad concitandam in
 arma multitudinem agrestium discurrunt, tumultuque etiam sanos
 consternante animos decernitur, ut societas cum Samnitibus reno-
 10 varetur, legatique ad eam rem mittuntur. Repentina res quia
 quam causam nullam tam ne fidem quidem habebat, coacti a
 Samnitibus et obsides dare et praesidia in loca munita accipere,
 11 caeci fraude et ira nihil recusarunt. Dilucere deinde brevi fraus
 coepit, postquam criminum falsorum auctores Tarentum commi-
 gravere; sed amissa omni de se potestate nihil ultra, quam ut
 paeniteret frustra, restabat.

28 Eo anno plebei Romanae velut aliud initium libertatis factum
 est, quod necti desierunt; mutatum autem ius ob unius faenera-
 2 toris simul libidinem simul crudelitatem insignem. L. Papirius
 is fuit, cui cum se C. Publilius ob aes alienum paternum nexum
 dedisset, quae aetas formaque misericordiam elicere poterant, ad
 3 libidinem et contumeliam animum accenderunt. Florem aetatis

9. *sanos ... animos*] „die Vernünftigen“.

10. *quam ... nullam tam*] „ebenso wenig ... wie“. — *fidem habebat*] „glaublich war“, vgl. 18, 3. — *nihil recusarunt*] im D. affirmativ „waren mit allem einverstanden“.

11. *fraus*] nämlich *iuvenum pretio adscitorum*. — *potestate*] „Verfügungsrecht“ (z. B. „vitae necisque“ bei Cäsar).

Kap. 28. Abschaffung der Schuldknechtschaft.

1. *plebei*] vgl. zu 33, 12. — *velut aliud*] Der erste Beginn der Freiheit hatte in der Vertreibung der Könige bestanden, vgl. zu 5, 4 („impotenti regno“). — *necti*] Bei Schulden wurde bisher der Verurteilte dem Gläubiger zugesprochen und von diesem in Haft gehalten. — *desierunt*] Nach der ge-

wöhnlichen Regel *necti desiti sunt*. Über den Plur. vgl. zu 11, 3 u. 23, 6. — *libidinem*] „Unsittlichkeit“.

2. *is*] wird gern gesetzt, wenn nach kurzer Angabe einer Person oder Sache der darauf folgende Satz Weiteres über dieselbe berichtet (7, 3; 16, 12. 13). — *cui cum ...*] Verwandle diesen Satz durch Weglassung von *cum* in einen Hauptsatz; dann *quae aetas ...* = „während aber sein Alter ... (hätte ... können)“. — *paternum*] = was vom Vater herrührt (z. B. *paterna rura*), *patrius* = was von den Vätern herrührt (z. B. *patrii mores*). Bei dem engen Zusammenhange der altrömischen Familie darf es nicht Wunder nehmen, daß die Schulden des Vaters ohne weiteres auf den Sohn übergehen. Vgl. zu 7, 17. — *nexum*] ist Partic. und gehört zu *se ... dedisset*.

eius fructum adventicium crediti ratus, primo pellicere adulescentem sermone incesto est conatus; dein, postquam aspernabantur flagitium aures, minis territare atque identidem admonere fortunae; postremo, cum ingenuitatis magis quam praesentis conditionis memorem videret, nudari iubet verberaque adferri. Quibus laceratus iuvenis cum se in publicum proripuisset, libidinem crudelitatemque conquerens faeneratoris, ingens vis hominum cum aetatis miseratione atque indignitate iniuriae accensa, tum suae condicionis liberumque suorum respectu, in forum atque inde agmine facto ad curiam concurrit; et, cum consules tumultu repente coacti senatum vocarent, introeuntibus in curiam patribus laceratum iuvenis tergum, procumbentes ad singulorum pedes, ostentabant. Victum eo die ob impotentem iniuriam unius ingens vinculum fidei; iussique consules ferre ad populum, ne quis, nisi qui noxam meruisset, donec poenam lueret, in compedibus aut in nervo teneretur; pecuniae creditae bona debitoris, non corpus

3. *fructum adventicium crediti*] „für einen Nebengewinn seines Darlehens“. — *fortunae*] Gewöhnlicher ist *de fortuna*.

4. *ingenuitatis* . . .] ganz ähnlich wie 21, 1: „magis condicionis, in qua natus esset, quam praesentis necessitatis memor“. — *verbera*] „die Peitsche“.

5. *in publicum*] „in die Öffentlichkeit“, d. h. auf die Strafse. Liv. liebt die Substantivierung des neutralen Adj. auch im Sing., vgl. 6, 3: „in incerto“, 36, 3: „pro haud dubio“, 34, 8 u. 38, 2: „in hostico“, 34, 9: „in pacato“, 39, 8: „in medio“; auch ohne Präp. vgl. zu 10, 13 („divinum“), und über den Plur. zu 26, 3.

6. *indignitate iniuriae*] Übersetze *ind.* adjektivisch und vgl. die Bemerkung zu „atrocitas poenae“ 8, 1. — *liberumque*] anders 19, 12. — *agmine facto*] vgl. zu 24, 13.

7. *vocarent*] In dringenden Fällen, wie hier, geschah dies durch beson-

dere Boten, sonst durch eine öffentliche Bekanntmachung. Feste Tage, an denen der Senat zusammentreten mußte, hat die röm. Republik nicht gekannt. — *singulorum*] nämlich *patrum*. — *ostentabant*] die versammelten Bürger, vorher durch den Sing. bezeichnet.

8. *victum*] „zerrissen, gebrochen“; militär. Vergleich. — *impotentem*] wie 5, 4. — *ingens vinculum fidei*] „ein starkes Band des Kredits“ wird jene Bestimmung genannt, weil sie den Schuldner zur pünktlichen Innehaltung der Zahlungsfristen trieb. Vgl. zu 2, 8. — *ferre . . . ne*] wie 12, 14. — *noxam*] d. h. nur wer ein gemeingefährliches (*noxa* von *noc-eo*) Verbrechen begangen hatte, sollte bis zur Vollziehung der Strafe (*donec poenam lueret*) gefangen gesetzt werden.

9. *pecuniae creditae*] Dat.; *obnoxiosum* c. Dat. „ich hafte für etwas“. — *bona*] d. h. von jetzt an waren nur

obnoxium esset. Ita nexi soluti, cautumque in posterum, ne necterentur.

- 29 Eodem anno cum satis per se ipsum Samnitium bellum et defectio repens Lucanorum auctoresque defectionis Tarentini sollicitos haberent patres, accessit, ut et Vestinus populus Samnitibus
 2 sese coniungeret. Quae res sicut eo anno sermonibus magis passim hominum iactata quam in publico ullo concilio est, ita insequentis anni consulibus, L. Furio Camillo iterum Iunio Bruto Scaevae, nulla prior potiorque visa est, de qua ad senatum re-
 3 ferrent. Et quamquam non nova res erat, tamen tanta cura patres incessit, ut pariter eam susceptam neglectamque timerent, ne aut impunitas eorum lascivia superbiaque aut bello poenae expetitae metu propinquo atque ira concirent finitimos populos.
 4 Et erat genus omne abunde bello Samnitibus par, Marsi Pae-

noch Realexekutionen gegen den Schuldner statthaft.

Kap. 29. Neue äußere Feinde.

1. *auctoresque ... Tarentini*] „und der Umstand, daß die Tarentiner die Anstifter ... waren“. — *sollicitos haberent*] sagt mehr als *sollicitarent*: „in Sorge erhielt“; dazu gehört *satis*. — *Vestinus*] Die vier Kantone der Marser, Päligner, Vestiner und Marruciner (§ 4) nahmen die Hochapennin-Landschaft östl. vom Sabinerlande ein und waren von jeher als kriegstüchtig bekannt.

2. *sicut ... ita*] übers. wie 19, 8. — *sermonibus*] s. = Gespräch (von *serere*, weil sich die Worte aneinander reihen; davon auch *disserere* 13, 10); *oratio* (12, 14) = Vortrag des Redners, wobei die Hörer schweigen. — *iactata*] wie 23, 17. — *prior*] „dringender“.

3. *pariter ... timerent*] Der Sinn ist: die Römer scheuten sich einerseits, den Krieg mit den Vestinern zu unter-

nehmen, anderseits auch, ihn nicht zu unternehmen (*neglectam*). Denn in beiden Fällen hatten sie zu besorgen, es möchten auch die angrenzenden Völker sich erheben. Wenn nämlich Rom die Vestiner zur Strafe für ihren Abfall mit Krieg überzog, so mußten auch die Nachbarvölker für sich fürchten und dadurch zu einer Kriegserklärung gegen Rom getrieben werden. Wenn dagegen die Vestiner ohne Züchtigung blieben, so mußte ihr kecker Übermut (*lascivia superbiaque*) wachsen und konnte leicht auch die anderen Völker zu Ausschreitungen veranlassen (vgl. 3, 1: „Latinos velut nihil iam non concedentibus Romanis ferociores fecit“). Der Satz mit *ne* ist demnach nachträgliche Erklärung des vorhergehendes Satzes und muß mit „nämlich“ eingeleitet werden. — *lasciviaque superbiaque*] Abl. causae.

4. *et*] „und wirklich“, worauf dann gewöhnlich gleich das Verbum folgt. — *genus*] wie 24, 6. — *quos ... habendos*] ist Gedanke der Römer; vgl. 1, 9

lignique et Marrucini: quos, si Vestinus attingeretur, omnes habendos hostes. Vicit tamen pars, quae in praesentia videri potuit 5 maioris animi quam consilii; sed eventus docuit fortes fortunam iuvare. Bellum ex auctoritate patrum populus adversus Vestinos 6 iussit. Provincia ea Bruto, Samnium Camillo sorte evenit. Exercitus utroque ducti, et cura tuendorum finium hostes prohibiti coniungere arma. Ceterum alterum consulem L. Furium, cui 8 maior moles rerum imposita erat, morbo gravi implicitum fortuna bello subtraxit; iussusque dictatorem dicere rei gerendae causa 9 longe clarissimum bello ea tempestate dixit, L. Papirium Cursorem, a quo Q. Fabius Maximus Rullianus magister equitum est dictus: par nobile rebus in eo magistratu gestis, discordia tamen, 10 qua prope ad ultimum dimicationis ventum est, nobilius.

Ab altero consule in Vestinis multiplex bellum nec usquam 11 vario eventu gestum est. Nam et pervastavit agros et populando atque urendo tecta hostium sataque in aciem invitos extraxit et 12 ita proelio uno accidit Vestinorum res, haudquaquam tamen incruento milite suo, ut non in castra solum refugerent hostes sed iam ne vallo quidem ac fossis freti dilaberentur in oppida, situ urbium moenibusque se defensuri. Postremo oppida quoque vi 13 expugnare adortus primo Cutinam ingenti ardore militum a vulnerum ira, quod haud fere quisquam integer proelio excesserat,

(„quae se petere“). — *Vestinus*] wie 2, 8. — *attingeretur*] „auch nur angerührt wurde“.

5. *maioris animi*] nämlich *esse*. — *consilii*] wie bei Cäsar „cuius et virtutem et consilium probabat“ (Bell. Gall. IV, 21, 7). — *fortes fortunam*] vgl. zu 8, 11 („rem ... redisse“).

7. *utroque*] Adv. wie „neutro“ 1, 4.

8. *moles rerum*] wie 3, 4.

9. *tempestate*] wie 16, 4.

10. *par*] „zwei Männer“. — *ad ultimum*] mit dem Genet. wie 26, 3 „summa“ zu erklären.

11. *multiplex*] wird durch den Satz *nam et ...* erklärt. — *vario*] „wech-

selnd“. — *tecta ... sataque*] dichterischer Ausdruck für „aedificia“ und „frumenta“, wie Caes. Bell. Gall. VI, 43, 2 u. 3 sagt.

12. *accidit*] wie 11, 12, wo auch *res* in gleichem Sinne wie hier. — *haudquaquam tamen incruento milite suo*] Cäsar etwa: „multis tamen vulneribus („Verluste“) acceptis“. — *situ urbium*] = *naturā loci* bei Cäsar. — *se defensuri*] vgl. zu 26, 1 („depopulaturum“).

13. *Cutinam ... Cingiliam*] beides unbedeutende, sonst nicht erwähnte Orte. — *a*] „von ... her, infolge“, wie 7, 21; 13, 8.

14 scalis cepit, deinde Cingiliam. Utriusque urbis praedam militibus, quod eos neque portae nec muri hostium arcuerant, concessit.

30 In Samnium incertis itum auspiciis est; cuius rei vitium non in belli eventum, quod prospere gestum est, sed in rabiem 2 atque iras imperatorum vertit. Namque Papirius dictator a pul- lario monitus cum ad auspicium repetendum Romam proficisce- retur, magistro equitum denuntiavit, ut sese loco teneret neu 3 absente se cum hoste manum consereret. Q. Fabius cum post profectionem dictatoris per exploratores comperisset perinde omnia soluta apud hostes esse, ac si nemo Romanus in Samnio esset, 4 seu ferox adulescens indignitate accensus, quod omnia in dicta- tore viderentur reposita esse, seu occasione bene gerendae rei in- ductus, exercitu instructo paratoque profectus ad Inbrinium — ita 5 vocant locum — acie cum Samnitibus conflixit. Ea fortuna pugnae fuit, ut nihil relictum sit, quo, si adfuisset dictator, res 6 melius geri potuerit; non dux militi, non miles duci defuit; eques etiam auctore L. Cominio tribuno militum, qui aliquotiens impetu capto perrumpere non poterat hostium agmen, detraxit frenos equis atque ita concitatos calcaribus permisit, ut sustinere eos

**Kap. 30. Eigenmächtiges Verfah-
ren des Reiteroberst Q. Fabius.**

1. *vertit in*] „wandte sich gegen“, d. h. „zeigte sich bei ...“.

2. *repetendum*] „wiederholen“. — *Romam*] Die Auspizien vor dem Auszuge zum Kriege wurden in der damaligen Zeit auf dem Kapitol vorgenommen und mußten hier wiederholt werden. — *sese ... se*] bezeichnet zwei verschiedene Personen.

3. *perinde ... soluta ... esse, ac si*] „gerade so nachlässig zugehe, als wenn ...“.

4. *accensus*] In übertragener Bedeutung gebraucht Liv. fast immer *accensus*, nicht *incensus*. — *Inbrinium*] unbekannte Gegend.

5. *ut nihil ...*] Der Sinn ist: Fabius errang einen so vollständigen Erfolg,

daß selbst der Diktator, wenn er am Platze gewesen wäre, die Sache nicht hätte besser machen können. — *potuerit*] Unabhängig heißt der Satz: *si adfuisset dictator, res melius geri non potuit*. — *defuit*] c. Dat. „jem. im Stiche lassen“. Das Gegenteil 31, 8.

6. *eques*] bei Liv. oft kollektiv; *miles* gebraucht auch Cäsar bisweilen so, vgl. Bell. Gall. VI, 34, 8: „ut potius in silvis Gallorum vita quam legionarius miles periclitetur“. — *auctore*] anders zu verstehen als *auctores* in § 7. — *qui*] bezieht sich auf *eques*. — *impetu capto*] besagt weniger als *impetu facto*, denn es bedeutet „einen Anlauf nehmen“. — *agmen*] Man erwartet *aciem*. — *frenos*] Der Plur. *frena* ist dichterisch. — *permisit*] p. eigentl. „durch-

nulla vis posset; per arma, per viros late stragem dedere; secu- 7
 tus pedes impetum equitum turbatis hostibus intulit signa. Vi-
 ginti milia hostium caesa eo die traduntur. Auctores habeo bis
 cum hoste signa collata dictatore absente, bis rem egregie ge-
 stom; apud antiquissimos scriptores una haec pugna invenitur;
 in quibusdam annalibus tota res praetermissa est. Magister equi- 8
 tum, ut ex tanta caede, multis potitus spoliis congesta in ingen-
 tem acervum hostilia arma subdito igne concremavit, seu votum
 id deorum cuiquam fuit, seu credere libet Fabio auctori eo factum, 9
 ne suae gloriae fructum dictator caperet nomenque ibi scriberet
 aut spolia in triumpho ferret. Litterae quoque de re prospere 10
 gesta ad senatum, non ad dictatorem missae argumentum fuere
 minime cum eo communicantis laudes. Ita certe dictator id fac-
 tum accepit, ut laetis aliis victoria parta prae se ferret iram tri-
 stitiamque. Misso itaque repente senatu se ex curia proripuit, 11
 tum vero non Samnitium magis legiones quam maiestatem dic-
 tatoriam et disciplinam militarem a magistro equitum victam et
 eversam dictitans, si illi impune spretum imperium fuisset. Ita- 12
 que plenus minarum iraeque profectus in castra cum maximis
 itineribus isset, non tamen praevenire famam adventus sui potuit;

lassen, ohne zu hemmen“, daher „ren-
 nen lassen“. — *stragem dedere*] im
 Sinne von *str. fecere*; vgl. 6, 6.

7. *auctores ... scriptores*] Der Unter-
 schied der beiden Ausdrücke ist hier
 besonders klar, vgl. zu 21, 2.

8. *ut ex tanta caede*] begründet
 die Thatsache *multis potitus spoliis*,
 „wie sich ... erwarten liefs“; vgl.
 2, 6. — *hostilia*] wie 24, 5. — *votum*]
 etwa der „Lua mater“ (1, 6) oder dem
 „Volcanus“ (10, 13).

9. *seu credere ... factum*] = *seu*,
si credere libet Fabio auctori, eo
 („deshalb“) *factum est*. — *Fabio*]
 Q. Fabius Pictor, der Vater der röm.
 Geschichtschreibung, schrieb zur Zeit
 des 2. pun. Krieges Annalen von Äneas

bis auf seine Zeit. — *ibi*] = *in armis*
hostilibus.

10. *litterae*] Solche Berichte des Ober-
 feldherrn an den Senat über Kriegs-
 thaten werden oft bei Cäsar erwähnt,
 z. B. II, 35, 4. — *communicantis*]
 „daß er (der Reiteroberst) den Ruhm
 ... nicht teilen wollte“.

11. *misso*] „entlassen“. — *itaque*]
 vgl. zu 13, 17. — *se proripuit*] ganz
 wie 6, 2. — *vero*] „in Wahrheit“. —
non ... magis ... quam] übers. „ebenso
 sehr ... als“ mit Umstellung der bei-
 den Glieder. Denn bei *non magis ...*
quam ist das zweite Glied das wich-
 tigere, bei *non minus ... quam* das
 erste. — *victam*] wie 28, 8. — *illi*]
 Der Dat. abhängig von *impune fuis-*

- 13 praecurrerant enim ab urbe, qui nuntiarent dictatorem avidum poenae venire, alternis paene verbis T. Manli factum laudantem.
- 31 Fabius contione extemplo advocata obtestatus milites est, ut, qua virtute rem publicam ab infestissimis hostibus defendissent, eadem se, cuius ductu auspicioque vicissent, ab impotenti crudelitate dictatoris tutarentur: venire amentem invidia, iratum virtuti alienae felicitatique; furere, quod se absente res publica egregie gesta esset; malle, si mutare fortunam posset, apud Samnites quam Romanos victoriam esse; imperium dictitare spretum, tamquam non eadem mente pugnari vetuerit, qua pugnatum doleat: et tunc invidia impedire virtutem alienam voluisse cupidissimisque arma ablaturum fuisse militibus, ne se absente moveri possent, et nunc id furere, id aegre pati, quod sine L. Papirio non inermes, non manci milites fuerint, quod se Q. Fabius magistratum equitum duxerit ac non accensum dictatoris. Quid illum facturum fuisse, si, quod belli casus ferunt Marsque com-

set; übersetze *spretum* durch ein Substantiv.

13. *alternis paene verbis*] „fast bei jedem zweiten Worte ...“.

Kap. 31—35. Der Streit zwischen dem Diktator L. Papirius und dem Reiteroberst Q. Fabius.

31, 1. *Fabius*] Die Disposition seiner Rede s. im Anhang. — *contione*] nicht „Volksversammlung“. — *obtestatus milites*] Das röm. Lager ist ein Abbild der Stadt, und die Soldaten hören nicht auf, röm. Bürger zu sein. Demnach ist die Soldatenversammlung das souveräne röm. Volk, und es darf nicht Wunder nehmen, daß der Reiteroberst in seiner Streitsache („*causa*“ § 8) an dasselbe appelliert. — *impotenti*] wie 5, 4; 28, 8.

2. *alienae*] *a.* = was einem andern gehört (daher *aes alienum*); „peregrinus“ (5, 8) = was aus einem fremden Lande kommt. — *res publica*

egregie gesta] sehr oft von den kriegerischen Erfolgen eines Feldherrn gebraucht.

3. *eadem mente*] „aus derselben Gesinnung heraus“, d. h. aus Neid. — *et tunc*] nämlich als er das Verbot gegeben habe. Dem entspricht in § 4 „et nunc“. — *cupidissimisque*] näml. *pugnandi*.

4. *id furere*] „darüber ...“. — *Q. Fabius*] Der eigene Name mit Nachdruck gesetzt, vgl. in Schillers „Tell“ (V, 2): „Vom Tell soll keiner ungetröstet scheiden.“ — *ac non*] wie 27, 2. — *accensus*] anders als 10, 2. Jeder Beamte hatte einen *accensus* (Ordonanz), meist einen seiner Freigelassenen, der für die Amtsdauer ernannt war und demselben besonders nahe stand.

5. *quod*] „was“; anders in § 4. — *ferunt*] man erwartet *ferant*. Übersetze es wie in dem Ausdrucke *natura fert*. — *Marsque communis*] wie 11,

munis, adversa pugna evenisset, qui sibi devictis hostibus, re publica bene gesta, ita ut non ab illo unico duce melius geri potuerit, supplicium magistro equitum minetur? Neque illum magistro equitum infestio-⁶ rem quam tribunis militum, quam centurionibus, quam militibus esse. Si posset, in omnes saeviturum fuisse; quia id nequeat, in unum saevire; etiam invidiam tam-⁷ quam ignem summa petere; in caput consilii, in ducem incurrere; si se simul cum gloria rei gestae exstinxisset, tum victorem velut in capto exercitu dominantem, quidquid licuerit in magistro equitum, in militibus ausurum. Proinde adessent in sua causa omnium libertati. Si consensum exercitus eundem, qui in proelio fuerit, in tuenda victoria videat et salutem unius omnibus curae esse, inclinaturum ad clementiorem sententiam animum; postremo⁹ se vitam fortunasque suas illorum fidei virtutique permittere. Clamor e tota contione ortus, uti bonum animum haberet: nemi-³² nem illi vim adlaturum salvis legionibus Romanis. Haud multo post dictator advenit classicoque extemplo ad contionem advocavit. Tum silentio facto praeco Q. Fabium magistrum equitum² citavit. Qui simul ex inferiore loco ad tribunal accessit, tum dictator „Quaero“ inquit „de te, Q. Fabi, cum summum impe-³ rium dictatoris sit pareantque ei consules, regia potestas, praetores, isdem auspiciis quibus consules creati, aequum censeas

6. — *sibi*] gehört zu *minetur*. — *unico*] „unvergleichlich“; nicht ernst gemeint. — *potuerit*] wie 30, 5 zu erklären.

6. *neque ... infestio-rem*] im D. Positiv mit „ebenso“.

7. *ignem*] dichterisch für *fulmen*. — *summa*] vgl. zu 26, 3. — *incurrere*] näml. *dictatorem*.

8. *adessent*] in direkter Rede *adeste*. *Adesse alicui* = helfend zugegen sein (anders 33, 3). Das Gegenteil 30, 5. — *in tuenda ...*] „bei der Behauptung des ...“. Der Sieg sollte ihm gleichsam entrissen werden, vgl. 30, 9. — *videat*] näml. *dictator*.

9. *fidei*] ähnl. bei Caes. Bell. Gall.

V, 3: „se suas civitatisque fortunas eius fidei („Schutz“) permissurum“.

32, 1. *bonum animum haberet*] = *bono animo esset*. — *salvis legionibus Romanis*] = *dum salvae essent legiones Romanae*. — *ad contionem advocavit*] In 31, 1 *contionem advocare*.

2. *simul*] = *simulatque*. Anders in § 5. — *tribunal*] eine geräumige Erhöhung von Rasen, wo der Diktator auf seinem Richterstuhle („*sella*“ § 13) saß.

3. *quaero ... de te ...*] Übersetze zuerst den Kausalsatz *cum ... creati*, dann *quaero de te* und die hiervon abhängige Doppelfrage *aequum censeas necne ...* — *regia potestas*] Apposition zu *consules*, „deren Gewalt doch ...“.

4 necne magistrum equitum dicto audientem esse? Itemque illud
interrogo, cum me incertis auspiciis profectum ab domo scirem,
utrum mihi turbatis religionibus res publica in discrimen com-
mittenda fuerit, an auspicia repetenda, ne quid dubiis dis age-
5 rem? Simul illud, quae dictatori religio impedimento ad rem
gerendam fuerit, num ea magister equitum solutus ac liber po-
tuerit esse? Sed quid ego haec interrogo? Cum, si ego tacitus
abissem, tamen tibi ad voluntatis interpretationem meae dirigenda
6 tua sententia fuerit, quin tu respondes, vetuerimne te quicquam
rei me absente agere, vetuerimne signa cum hostibus conferre?
7 Quo tu imperio meo spreto, incertis auspiciis, turbatis religioni-
bus adversus morem militarem disciplinamque maiorum et numen
8 deorum ausus es cum hoste configere. Ad haec, quae interro-
gatus es, responde; at extra ea cave vocem mittas. Accede,
9 lictor.“ Adversus quae singula cum respondere haud facile esset
et nunc quereretur eundem accusatorem capitis sui ac iudicem
esse, modo vitam sibi eripi citius quam gloriam rerum gestarum
10 posse vociferaretur purgaretque se in vicem atque ultro accusaret,
tunc Papirius redintegrata ira spoliari magistrum equitum ac
11 virgas et secures expediri iussit. Fabius fidem militum implorans
lacerantibus vestem lictoribus ad triarios tumultum ultima in

4. *ab domo*] vgl. zu 22, 6. — *turbatis religionibus*] „trotz des gestörten Verhältnisses zur Gottheit“. — *discrimen*] vgl. zu 24, 12.

5. *simul ...*] konstr.: *simul illud* (te interrogo), *num magister equitum solutus ac liber potuerit esse ea religione, quae dictatori impedimento ad rem gerendam fuerit?* — *religio*] vgl. zu 3, 4. — *ad voluntatis ...*] Selbst wenn der Diktator, ohne ein Wort zu sagen, weggegangen wäre, so hätte der Reiteroberst daraus entnehmen müssen, daß ihm jeder Kampf untersagt war und hätte sich danach in seinen Entschlüssen richten müssen. — *dirigenda ... fuerit*] Unabhängig heißt der hypothetische Satz: *si ego taci-*

tus abissem, tamen ... dirigenda ... fuit (nicht *fuisse*, weil das Gerundiv den Begriff des Müssens enthält); *aus fuit* wird wegen des vorangehenden *cum* der Konj. *fuerit*. — *quin tu respondes?*] *quin* mit dem Indik. ist Ausdruck einer lebhaften Aufforderung, „warum antwortest du nicht? = so antworte doch!“

6. *vetuerimne signa*] -ne auch hier „ob“.

7. *numen*] hat hier seine Grundbedeutung „Wink“.

9. *nunc*] Dem entspr. *modo*; seltener Ausdruck für das gewöhnliche *modo ... modo*. — *quereretur*] der Reiteroberst.

11. *fidem*] wie 31, 9. — *triarios*] Die Soldaten stehen wie in der Schlacht,

contione miscentes sese recepit. Inde clamor in totam contionem 12
 est perlatus. Alibi preces, alibi minae audiebantur; qui proximi
 forte tribunali steterant, quia subiecti oculis imperatoris noscitari
 poterant, orabant, ut parceret magistro equitum neu cum eo exer-
 citum damnaret; extrema contio et circa Fabium globus increpa- 13
 bant inclementem dictatorem nec procul seditione aberant. Ne
 tribunal quidem satis quietum erat; legati circumstantes sellam
 orabant, ut rem in posterum diem differret et irae suae spatium 14
 et consilio tempus daret: satis castigatam adulescentiam Fabi 15
 esse, satis deformatam victoriam; ne ad extremum finem sup-
 plicii tenderet neu unico iuveni, neu patri eius, clarissimo viro,
 neu Fabiae genti eam iniungeret ignominiam. Cum parum pre- 16
 cibus, parum causa proficerent, intueri saevientem contionem iube-
 bant: ita irritatis militum animis subdere ignem ac materiam
 seditioni non esse aetatis, non prudentiae eius; neminem id 17
 Q. Fabio poenam deprecanti suam vitio versurum, sed dictatori,
 si occaecatus ira infestam multitudinem in se pravo certamine
 movisset. Postremo, ne id se gratiae dare Q. Fabi crederet, se 18
 ius iurandum dare paratos esse non videri e re publica in
 Q. Fabium eo tempore animadverti. His vocibus cum in se magis 33
 incitarent dictatorem quam magistro equitum placarent, iussi de
 tribunali descendere legati; et silentio nequiquam per praeconem 2
 temptato, cum prae strepitu ac tumultu nec ipsius dictatoris nec
 apparitorum eius vox audiretur, nox velut in proelio certamini
 finem fecit. Magister equitum, iussus postero die adesse, cum 3

die Triarier ganz hinten (8, 11). — *tumultum* ... *miscentes*] „wüsten Tumult erregen“.

12. *est perlatus*] „verbreitete sich über ...“, vgl. zu 6, 2. — *steterant*] von *sisto* im intransitiven Sinne, = „standen“ (*εἰστήκεσαν*).

13. *extrema*] = *ultima* § 11.

15. *adulescentiam*] vgl. 30, 4, wo *Fabius ferox adulescens* heißt. — *tenderet*] vgl. zu 7, 12. — *unico*] hier nicht ironisch wie 31, 5.

16. *causā*] „durch die Sache“ d. h.

durch die vorgebrachten Gründe. — *irritatis* ... *animis*] nicht Dat. — *eius*] des Diktators.

17. *poenam deprecanti*] „der doch nur ...“. — *pravo certamine*] *pr.* = der Form nach schlecht, anstößig; hier, weil das *certamen* („Widerstand“) zur Unzeit erscheint, also übel angebracht ist.

18. *gratiae*] *gr. alicuius dare aliquid* „jem. etwas zu Willen thun“. — *re publica*] vgl. zu 4, 12.

33, 3. *adesse*] anders als 31, 8. —

omnes adfirmarent infestius Papirium exarsurum, agitatum contentione ipsa exacerbatumque, clam ex castris Romam profugit; et patre auctore M. Fabio, qui ter iam consul dictatorque fuerat, vocato extemplo senatu cum maxime conquereretur apud patres vim atque iniuriam dictatoris, repente strepitus ante curiam lic-
 5 torum submoventium auditur, et ipse infensus aderat, postquam comperit profectum ex castris, cum expedito equitatu secutus.
 6 Iterata deinde contentio, et prendi Fabium Papirius iussit. Ubi cum deprecantibus primoribus patrum atque universo senatu per-
 7 staret in incepto immitis animus, tum pater M. Fabius „Quando quidem“ inquit „apud te nec auctoritas senatus nec aetas mea, cui orbitatem paras, nec virtus nobilitasque magistri equitum a te ipso nominati valet nec preces, quae saepe hostem mitigavere, quae deorum iras placant, tribunos plebis appello et provoco ad
 8 populum eumque tibi, fugienti exercitus tui, fugienti senatus iudicium, iudicem fero, qui certe unus plus quam tua dictatura potest polletque. Videro, cessurusne provocationi sis, cui rex Ro-
 9 manus Tullus Hostilius cessit.“ Ex curia in contionem itur. Quo cum paucis dictator, cum omni agmine principum magister equitum cum escendisset, deduci eum de rostris Papirius in partem
 10 inferiorem iussit. Secutus pater „Bene agis“ inquit, „cum eo

contentione] „durch die erregte Verhandlung“.

4. *submoventium*] Die Liktores gehen vor dem Beamten einer hinter dem andern her, indem sie den Begegnenden zurufen, beiseite zu treten und dem Beamten den schuldigen Respekt zu bezeugen.

6. *immitis animus*] „der Hartherzige“. Die Umschreibung der Person durch *animus* erfolgt vornehmlich da, wo die betreffende Handlung das Gefühl des Menschen berührt.

7. *nominati*] = *dicti*. — *appello*] „wende mich an ...“. Seit der Gleichstellung der Plebs werden die Tribunen immer mehr Beamte des patrizisch-plebejischen Staates, weshalb es nicht

befremden darf, daß sich hier der Patrizier M. Fabius an sie wendet. — *provoco*] „lege Berufung ein“.

8. *fugienti*] „mifsachten“. — *fero*] vgl. zu 34, 11 (*offerte*). — *unus*] „einzig und allein“. — *videro*] „ich will doch sehen“. Das Fut. exact. steht scheinbar statt des Fut., wo man die zukünftige Handlung bereits erfüllt sieht, d. h. wo man ihren Eintritt demnächst zuversichtlich erwartet. So sagt bei Cäs. (Bell. Gall. IV, 25, 3) der Adlerträger: „ego certe meum ... officium praestitero“.

9. *inferiorem*] Die Rednerbühne war mit einem doppelten höheren und niederen Sprechplatze versehen, von denen je nach dem Range des Sprechenden

nos deduci iussisti, unde et privati vocem mittere possemus.“ Ibi primo non tam perpetuae orationes quam altercatio exaudiebantur; vicit deinde strepitum vox et indignatio Fabi senis in-¹¹ crepantis superbiam crudelitatemque Papiri: se quoque dictatorem¹² Romae fuisse, nec a se quemquam, ne plebis quidem hominem, non centurionem, non militem violatum; Papirium tamquam ex¹³ hostium ducibus, sic ex Romano imperatore victoriam et triumphum petere. Quantum interesse inter moderationem antiquorum et novam superbiam crudelitatemque! Dictatorem Quinctium Cin-¹⁴ cinnatum in L. Minucium consulem ex obsidione a se ereptum non ultra saevisse, quam ut legatum eum ad exercitum pro consule relinqueret. M. Furium Camillum in L. Furio, qui con-¹⁵ tempta sua senectute et auctoritate foedissimo cum eventu pugnasset, non solum in praesentia moderatum irae esse, ne quid de collega secus populo aut senatui scriberet, sed, cum revertisset,¹⁶ potissimum ex tribunis consularibus habuisse, quem, ex collegis optione ab senatu data, socium sibi imperii deligeret. Nam¹⁷ populi quidem, penes quem potestas omnium rerum esset, ne iram quidem umquam atrociorum fuisse in eos, qui temeritate atque inscitia exercitus amisissent, quam ut pecunia eos multaret; capite anquisitum ob rem bello male gestam de imperatore nullo

und dem Belieben des Vorsitzenden die Ansprachen gehalten wurden.

10. *bene*] ironisch, wie 31, 5: „unico“. — *cum*] = *quod* „dafs“. — *perpetuae*] vgl. bei Cäs.: „palus, quae perpetua intercedebat“ (Bell. Gall. VII, 26, 2).

12. *plebis ... hominem*] „ein Plebejer“, denn als Stand heißen die Plebejer häufiger *plebs* als *plebei*.

13. *ex*] „über“. — *novam*] = *novorum*, dem *antiquorum* entsprechend.

14. *obsidione*] Minucius war im J. 456 von den Äquern umzingelt. — *non ultra ... quam*] wie 27, 11. — *pro consule*] „statt als Konsul“. — *relinqueret*] Im D. Plusqpf., wie § 17 bei „multaret“.

15. *in L. Furio*] „gegen“. Furius hätte im J. 378 durch seine Unbesonnenheit den Volskern fast zum Siege verholfen, wenn der greise Camillus nicht rechtzeitig in den Kampf eingegriffen hätte. — *suā*] bezieht sich auf M. Furium Camillum, das Subjekt des regierenden Satzes. — *ne quid ... secus*] „um nichts Nachteiliges ...“.

16. *potissimum ... habuisse*] „für den geeignetsten erachten“.

17. *nam*] Sinn: vom Volke vollends will ich nicht reden, denn dieses war von jeher noch viel nachsichtiger als die genannten zwei Männer. — *multaret*] von der Strafe des Richters; *castigare* (32, 15) = zurechtweisen, um zu bessern.

18 ad eam diem esse. Nunc ducibus populi Romani, quae ne victis
 quidem bello fas fuerit, virgas et secures victoribus et iustissimos
 19 meritis triumphos intentari. Quid enim tandem passurum fuisse
 filium suum, si exercitum amisisset, si fusus, fugatus, castris
 exutus fuisset? Quo ultra iram violentiamque eius excessuram
 20 fuisse, quam ut verberaret necaretque? Quam conveniens esse,
 propter Q. Fabium civitatem in laetitia victoria, supplicationibus
 21 ac gratulationibus esse, eum, propter quem deum delubra pateant,
 arae sacrificiis fument, honore donis cumulentur, nudatum virgis
 lacerari in conspectu populi Romani, intuentem Capitolium atque
 arcem deosque ab se duobus proeliis haud frustra advocatos!
 22 Quo id animo exercitum, qui eius ductu auspiciisque vicisset, la-
 turum? Quem luctum in castris Romanis, quam laetitiam inter
 23 hostes fore! Haec simul iurgans, querens, deum hominumque
 fidem obtestans et complexus filium plurimis cum lacrimis agebat.
 34 Stabat cum eo senatus maiestas, favor populi, tribunicium auxi-
 2 lium, memoria absentis exercitus; ex parte altera imperium in-
 victum populi Romani et disciplina rei militaris et dictatoris

18. *quae*] Ergänze aus dem näch-
 sten Satze *intentari*.

19. *fuisset*] = *esset*, vgl. zu 2, 5
 („fuerant“). — *quo*] Adverb; auch
ultra „weiter“ (vgl. 27, 11) ist hier
 Adv. — *verbararet ... necaret*] wir
 Plusqpf. wie in § 14, weil in *quo ultra*
 der negative Sinn liegt, daß der Dik-
 tator nicht weiter gegangen sein würde.

20. *quam conveniens esse*] „wie
 passe das zu einander“? = *minime*
conveniens esse. Subjekte dazu sind
 die zwei folgenden Acc. c. Inf. — *sup-*
plicationibus] in demselben Sinne wie
 öfter bei Cäsar (Bell. Gall. II, 35, 4).

21. *honore donis*] *h.* ist dichter-
 scher Ausdruck und wird durch *donis*
 erklärt; vgl. zu 16, 5. Übersetze
 „Ehrengaben“. — *Capitolium*] Es wird
 angenommen, daß die Strafe auf dem
 Forum stattfindet.

22. *ductu auspiciisque*] wie 12, 6.

23. *haec*] abh. von *agebat* „brachte,
 trug er vor“ (vgl. *actor, actio*). —
simul] entspricht dem nachfolgenden
et. — *complexus ... lacrimis*] Die Süd-
 länder geben ihren Empfindungen leb-
 hafteren Ausdruck, als die Sitte nor-
 discher Völker duldet (7, 21; 10, 1;
 28, 7).

34, 1. *stabat cum eo*] „es stand
 zu ihm“. — *favor*] „Beifall“, denn
f. ist die Parteinahme, welche sich in
 ermunternden Zurufen kundgibt. —
absentis exercitus] Gen. obiect. Man
 fürchtete den Unwillen des Heeres.

2. *ex parte altera*] von Papirius;
 die Disp. seiner Rede s. im Anhang. —
imperium p. R.] Das Volk ist Inhaber
 der höchsten Gewalt und verleiht die-
 selbe für bestimmte Zeit an seine Be-
 amten. — *invictum*] „unantastbar“.

edictum pro numine semper observatum et Manliana imperia et posthabita filii caritas publicae utilitati iactabantur. Hoc etiam 3 L. Brutum, conditorem Romanae libertatis, antea in duobus liberis fecisse; nunc patres comes et senes faciles de alieno imperio spreto, tamquam rei parvae, disciplinae militaris eversae iuventuti gratiam facere. Se tamen perstatutum in incepto nec ei, qui 4 adversus dictum suum turbatis religionibus ac dubiis auspiciis pugnasset, quicquam ex iusta poena remissurum. Maiestas imperii 5 perpetuane esset, non esse in sua potestate; L. Papirium nihil 6 eius deminuturum; optare, ne potestas tribunicia, inviolata ipsa, violet intercessione sua Romanum imperium, neu populus in se potissimum dictatore et ius dictaturae exstinguat. Quod si fe- 7 cisset, non L. Papirium, sed tribunos, sed pravum populi iudicium nequiquam posteros accusaturos, cum polluta semel militari disciplina non miles centurionis, non centurio tribuni, non tribunus legati, non legatus consulis, non magister equitum dictatoris pareat imperio, nemo hominum, nemo deorum verecundiam 8 habeat, non edicta imperatorum, non auspicia observentur, sine commeatu vagi milites in pacato, in hostico errent, immemores 9 sacramenti licentia sola se, ubi velint, exauctorent, infrequentia

vgl. zu § 6 („inviolata“). — *numine*] näml. *deorum*, wie 32, 7. — *Manliana imperia*] 7, 22. — *et posthabita*] wir aktiv „und daß er ... hatte“.

3. *patres*] hier nicht = *senatus*. — *faciles de ...*] „welche es leicht nähmen, wenn es sich um ... handele“. — *tamquam rei parvae*] ist Apposition zu *disciplinae militaris*, welches abhängt von *gratiam facere* (*alicuius rei* „für etwas) Verzeihung angedeihen lassen“.

4. *dictum*] wie 4, 2.

5. *potestate*] „Hand“, vgl. 13, 14: „in vestra manu posuerint“.

6. *eius*] = *ex ea*, geht auf *maiestas imperii*. — *inviolata*] „unverletzlich“, denn die Partic. Perf. Pass. haben oft

die Bedeutung eines Adj auf *-bilis*, vgl. *conspectus* „sichtbar“ 9, 9; „invictus“ 34, 2.

7. *fecisset*] näml. *populus*. — *pravum*] vgl. zu 32, 17.

8. *hominum ... deorum*] Gen. obj. von *verecundiam* abhängig. — *in pacato ... hostico*] vgl. zu 28, 5.

9. *commeatu*] hat hier einen anderen Sinn als bei Cäsar. — *sacramenti*] Da die Endung *-mentum* ein Mittel oder Werkzeug zu etwas bezeichnet („momentum“ 19, 8; „documentum“ 35, 7), so ist *sacramentum* dasjenige, wodurch man sich weiht (*sacrat*, wie 6, 5), näml. dem Verderben. Der Fahneneid konnte so bezeichnet werden, weil der Schwörende Verwünschungen über sich aussprach, wenn er den Eid bräche.

10 deserantur signa neque conveniatur ad edictum nec discernatur,
interdiu nocte, aequo iniquo loco, iussu iniussu imperatoris
pugnent et non signa, non ordines servant, latrocinii modo caeca
11 et fortuita pro sollemni et sacrata militia sit; — „horum criminum
vos reos in omnia saecula offerte, tribuni plebi, vestra obnoxia
35 capita pro licentia Q. Fabi obicite.“ Stupentes tribunos et suam
iam vicem magis anxios quam eius, cui auxilium ab se petebatur,
liberavit onere consensus populi Romani ad preces et obtesta-
tionem versus, ut sibi poenam magistri equitum dictator remit-
2 teret. Tribuni quoque inclinatum rem in preces subsecuti orare
dictatorem insistunt, ut veniam errori humano, veniam adulescen-
3 tiae Q. Fabi daret; satis eum poenarum dedisse. Iam ipse adu-
lescens, iam pater M. Fabius contentionis obliti procumbere ad
4 genua et iram deprecari dictatoris. Tum dictator silentio facto
„Bene habet“ inquit, „Quirites. Vicit disciplina militaris, vicit
imperii maiestas, quae in discrimine fuerunt, an ulla post hanc
5 diem essent. Non noxae eximitur Q. Fabius, qui contra edictum
imperatoris pugnavit, sed noxae damnatus donatur populo Ro-

Jeder andere Eid heisst *ius iuran-*
dum (32, 18) — *licentia sola*] „bloß
durch ihre Ungebundenheit“; Gegens.
die durch den Feldherrn erfolgende
Entlassung.

10. *infrequentia . . . signa*] „die
(ohnehin schon) schwach besetzten“,
d. h. „schlecht bewachten Feldzei-
chen“. — *interdiu nocte*] Denke hinzu
utrum . . . an . . . Liv. stellt sehr
häufig adverbiale Ablative oder Ad-
verbia (16, 5: „forte casu“) unver-
bunden neben einander. — *caeca*]
„planlos“.

11. *horum*] Durch den Übergang
von der indirekten zur direkten Rede
(hier ohne *inquit*) drückt Liv. die gegen
Ende immer mehr wachsende Erregung
des Sprechenden aus. — *plebi*] vgl. zu
12, 15. — *vos . . . offerte*] „macht
euch freiwillig . . .“, vgl. *fero* 33, 8. —

obnoxia . . . obicite] „bringt . . . als
schuldbeladen dar . . .“.

35, 1. *suam*] bezieht sich auf das
logische Subjekt *tribunos*; ebenso das
se des folgenden Relativsatzes, obgleich
hier nicht der Modus der indirekten
Rede (*peteretur*) steht. — *consensus*
populi] = *consentiens populus*; daher
im Folgenden *versus*, nicht *versi*. —
sibi] „ihm zuliebe“. — *magistri*] wir
Dativ.

2. *in preces*] abh. von *inclinatum*,
„als man sich zu Bitten neigte“. Der
Vergleich ist von der Wagschale her-
genommen. — *errori humano*] Hin-
deutung auf das Sprichwort *errare*
humanum. Vgl. zu 6, 16 („errore“).

4. *bene habet*] vgl. zu 6, 5. — *an*]
wie 24, 11. Sinn des Satzes: die Fort-
dauer der diktatorischen Macht stand
an diesem Tage in Frage.

mano, donatur tribuniciae potestati, precarium, non iustum auxilium ferenti. Vive, Q. Fabi, felicior hoc consensu civitatis ad tuendum te quam qua paulo ante exsultabas victoria; vive, id facinus ausus, cuius tibi ne parens quidem, si eodem loco fuisset, quo fuit L. Papirius, veniam dedisset. Mecum, ut voles, reverteris in gratiam; populo Romano, cui vitam debes, nihil maius praestiteris, quam si hic tibi dies satis documenti dederit, ut bello ac pace pati legitima imperia possis.“ Cum se nihil morari magistrum equitum pronuntiasset, degressum eum templo laetus senatus, laetior populus, circumfusi ac gratulantes hinc magistro equitum hinc dictatori, prosecuti sunt, firmatumque imperium militare haud minus periculo Q. Fabi quam supplicio miserabili adulescentis Manli videbatur.

Forte ita eo anno evenit, ut, quotienscumque dictator ab exercitu recessisset, hostes in Samnio moverentur. Ceterum in oculis exemplum erat Q. Fabius M. Valerio legato, qui castris praeerat, ne quam vim hostium magis quam trucem dictatoris iram timeret. Itaque frumentatores cum circumventi ex insidiis caesi loco in quo essent, creditum vulgo est subveniri iis ab legato potuisse, ni tristia edicta exhorruisset. Ea quoque ira alienavit a dictatore militum animos, iam ante infensos, quod implacabilis Q. Fabio fuisset et, quod suis precibus negasset, eius populo Romano veniam dedisset.

5. *iustum*] „auf Grund eines Gesetzes“.

7. *revertēris in gr.*] „du magst dich versöhnen“; nur scheinbar ein Widerspruch mit 36, 1. Die vom Diktator angebotene Versöhnung bezieht sich lediglich auf das persönliche Verhältnis der beiden Männer; ihre offizielle Stellung zu einander wird dadurch nicht berührt. — *ut*] weil *satis tibi documenti dederit* = *satis te monuerit*. Denn *documentum* ist ein belehrendes und warnendes Beispiel.

8. *se nihil morari*] „er entlasse“; wörtlich? — *templo*] wie 14, 12. —

hinc ... hinc] „hier ... dort“. — *prosecuti sunt*] ist Zeichen der Hochachtung.

9. *videbatur*] übers. durch „ersichtlich“.

10. *recessisset*] Über den Konj. vgl. zu 8, 9. — *moverentur*] wie 3, 3. — *in oculis ... erat*] „stand vor Augen“. — *ne*] weil das Exemplum ein warnendes ist, vgl. zu § 7 („ut“).

11. *ex insidiis*] „in einem Hinterhalte“.

12. *ea ira*] vgl. zu 4, 7. — *quod ... quod*] Beachte die verschiedene Bedeutung. — *suis*] geht auf *militum*. — *eius*] abh. von *veniam*.

36 Postquam dictator praeposito in urbe L. Papirio Crasso, magistro equitum Q. Fabio vetito quicquam pro magistratu agere, in castra rediit, neque civibus satis laetus adventus eius fuit nec
 2 hostibus quicquam attulit terroris. Namque postero die, seu ignari venisse dictatorem, seu, adesset an abesset, parvi facientes,
 3 instructa acie ad castra accesserunt. Ceterum tantum momenti in uno viro L. Papirio fuit, ut, si ducis consilia favor subsequutus militum foret, debellari eo die cum Samnitibus potuisse
 4 pro haud dubio habitum sit; ita instruxit aciem, ita loco ac subsidiis, ita omni arte bellica firmavit. Cessatum a milite ac de industria, ut obtrectaretur laudibus ducis, impedita victoria est.
 5 Plures Samnitium cecidere, plures Romani vulnerati sunt. Sensit peritus dux, quae res victoriae obstaret: temperandum ingenium
 6 suum esse et severitatem miscendam comitate. Itaque adhibitis legatis ipse circum saucios milites inserens in tentoria caput singulosque, ut sese haberent, rogitans, curam eorum nominatim legatis
 7 tribunisque et praefectis demandabat. Rem per se popu-

Kap. 36 u. 37, 2: Bis zum Waffenstillstand.

36, 1. praeposito] Der Diktator suspendiert den Reiteroberst und bestellt an seiner Statt den Crassus für die in Rom vorzunehmende Aushebung und Zufuhrbeschaffung. — *pro magistratu]* „als Beamter“. Er untersagte ihm alle amtl. Handlungen. Vgl. zu 1, 5. — *civibus]* Die Bedeutung ergibt sich aus dem Gegens. *hostibus*.

2. parvi facientes] „gleichgültig dagegen (ob ... oder ...)“.

3. momenti] vgl. zu 19, 8. — *subsecutus]* Was mir auf dem Fulse folgt, hat sich zu mir gesellt. — *foret]* vgl. zu 2, 8.

4. ita] vgl. zu 2, 7 („adeo“). — *loco]* = *loci opportunitate*. — *cessatum]* erg. davor „aber“. Der passive Ausdruck unterscheidet sich vom aktiven *miles cessavit* dadurch, daß er die Hand-

lung mehr hervortreten läßt als die Person.

5. sensit ... quae res] „er durchschaute die Ursache, welche ...“. Während wir nach den Verb. *sensit* und *dicendi* ein Objekt, oft mit nachfolgendem Relativsatze setzen, steht im Lat. ein indirekter Fragesatz. So 25, 12: „*cogitarent ... cum quanto studio ... reditum ... esset*“ „sie möchten an die Bereitwilligkeit ... denken, mit welcher man ...“; 36, 6: „*ut se haberent, rogitans*“ „er fragte sie nach ihrem Befinden“. — *temperandum ingenium]* „er müsse seine angeborene Natur (welche ist das?) beherrschen“.

6. adhibitis] vgl. bei Cäs.: „*aliquem ad consilium adhibere*“. — *circum ... inserens]* = *circumiens et inserens*. — *ut]* = *quemadmodum*. — *praefectis]* wie 7, 1.

7. popularem] = *populo gratam*. —

larem ita dexter egit, ut medendis corporibus animi multo prius militum imperatori reconciliarentur nec quicquam ad salubritatem efficacius fuerit, quam quod grato animo ea cura accepta est. Refecto exercitu cum hoste congressus haud dubia spe sua militumque ita fudit fugavitque Samnites, ut ille ultimus iis dies conferendi signa cum dictatore fuerit. Incessit deinde, qua duxit praedae spes, victor exercitus perlustravitque hostium agros, nulla arma, nullam vim nec apertam nec ex insidiis expertus. Addebat alacritatem, quod dictator praedam omnem edixerat militibus; nec ira magis publica quam privatum compendium in hostem acuebat. His cladibus subacti Samnites pacem a dictatore petiere; cum quo pacti, ut singula vestimenta militibus et annum stipendium darent, cum ire ad senatum iussi essent, secuturos se dictatorem responderunt, unius eius fidei virtutisque causam suam commendantes. Ita deductus ex Samnitibus exercitus. Dictator triumphans urbem est ingressus; et, cum se dictatura abdicare vellet, iussu patrum, priusquam abdicaret, consules creavit C. Sulpicium Longum iterum Q. Aemilium Cerretanum. Samnites infecta pace, quia de condicionibus ambigebatur, indutias annuas ab urbe retulerunt. Nec earum ipsarum sancta fides fuit; adeo, postquam Papirium abisse magistratu nuntiatum est, arrecti ad bellandum animi sunt.

C. Sulpicio Q. Aemilio — Aulium quidam annales habent — consulibus ad defectionem Samnitium Apulum novum bellum ac-

dexter] Im D. das Adv., vgl. zu 21, 7 („voluntarii“). — *ut medendis ...*] „daß er durch die körperl. Pflege die Herzen der Soldaten viel eher wiedergewann (als es sonst geschehen wäre)“. — *reconciliarentur ... fuerit*] Der Coni. Perf. im Folgesatze bezeichnet die betreffende Thatsache nicht nur als Folge (wie das Imperf.), sondern zugleich als vollendete, für sich bestehende Thatsache. — *salubritatem*] „Genesung“, = *salutem*.

8. *spe*] näml. *victoriae*.

9. *arma*] für *armatos*.

10. *quod*] wie 6, 15, wo auch *acuebat* wie hier gebraucht ist. — *edixerat*] = *edicto concesserat*. Auch hierdurch suchte der Diktator das Wohlwollen der Soldaten zu gewinnen. — *ira ... publica*] „der allgemeine, d. h. gegen Bürger eines fremden Staates empfundene Zorn“.

12. *causam*] *c.* bezeichnet, im Gegensatze zu *res* (§ 7), die zwischen zwei Parteien streitige, die „behütete“ (von *caveo*) Sache. So auch 21, 10; 31, 8.

37, 2. *nec earum ...*] = *sed ne eas quidem cum fide sancte observaverunt*.

cessit. Utroque exercitus missi. Sulpicio Samnites, Apuli Aemilio sorte evenerunt. Sunt, qui non ipsis Apulis bellum inlatum, sed socios eius gentis populos ab Samnitium vi atque iniuriis defensos scribant; ceterum fortuna Samnitium, vix a se ipsis eo tempore propulsantium bellum, propius ut sit vero facit, non Apulis ab Samnitibus arma inlata, sed cum utraque simul gente bellum Romanis fuisse. Nec tamen res ulla memorabilis acta; ager Apulus Samniumque evastatum; hostes nec hic nec illic inventi.

Romae nocturnus terror ita ex somno trepidam repente civitatem excivit, ut Capitolium atque arx moeniaque et portae plena armatorum fuerint; et, cum concursatum clamatumque ad arma omnibus locis esset, prima luce nec auctor nec causa terroris comparuit.

Eodem anno de Tusculanis Flavia rogatione populi fuit iudicium. M. Flavius tribunus plebis tulit ad populum, ut in Tusculanos animadverteretur, quod eorum ope ac consilio Veliterni Privernatesque populo Romano bellum fecissent. Populus Tusculanus cum coniugibus ac liberis Romam venit. Ea multitudo veste mutata et specie reorum tribus circumit, genibus se omnium advolvens. Plus itaque misericordia ad poenae veniam impetrandam quam causa ad crimen purgandum valuit. Tribus omnes praeter Polliam antiquarunt legem. Polliae sententia fuit, puberes ver-

Kap. 37, 3 bis 12: Kleinere Ereignisse.

3. *utroque*] wie 29, 7.

4. *socios eius gentis populos*] d. h. diejenigen Gemeinden (*populos* wie 22, 5) des apulischen Volkes (*eius gentis*), welche nach 25, 3 *socii* der Römer geworden waren.

5. *fortuna*] „die Lage“. — *propius ... vero*] = *veri similis*.

6. *trepidam*] „aufgestört“.

7. *nec auctor nec causa*] Vielleicht hängt die erzählte Begebenheit mit einem in § 8 nur kurz angedeuteten Aufstande der gedemütigten Latiner zusammen.

8. *Flaviā rogatione*] „nach dem Antrage des Flavius“. Jeder Antrag

eines Beamten schloß eine Frage an das souveräne Volk in sich, vgl. 13, 10. — *tulit*] wie 12, 14. — *ad populum*] Die Verhandlung fand in den comitia tributa statt, wo nach Tribus (vgl. zu 17, 11) abgestimmt wurde.

9. *veste mutata*] Wie bei uns war bei den Römern schwarz die Farbe der Trauer.

10. *itaque*] vgl. zu 13, 17. Sinn des Satzes: die Gerechtigkeit ihrer Sache war nicht derartig, daß sie sich von der Beschuldigung hätten reinigen können; wenn ihnen trotzdem Verzeihung zuteil ward, so hatte dies seinen Grund in dem Mitleid des römischen Volkes.

11. *antiquarunt*] der eigentl. Ausdruck von einem Gesetzesantrage, den

beratos necari, coniuges liberosque sub corona lege belli venire; memoriamque eius irae Tusculanis in poenae tam atrocis auctores 12 mansisse ad patrum aetatem constat, nec quemquam ferme ex Pollia tribu candidatum Papiriam ferre solitum.

Insequenti anno, Q. Fabio L. Fulvio consulibus, A. Cornelius 38 Arvina dictator et M. Fabius Ambustus magister equitum metu gravioris in Samnio belli — conducta enim pretio a finitimis iuventus dicebatur — intentiore dilectu habito egregium exercitum adversus Samnites duxerunt. Castra in hostico incuriose ita po- 2 sita, tamquam procul abesset hostis, cum subito advenere Samnitium legiones tanta ferocia, ut vallum usque ad stationem Romanam inferrent. Nox iam appetebat: id prohibuit munimenta 3 adoriri; nec dissimulabant orta luce postero die facturos. Dictator 4 ubi propiorem spe dimicationem vidit, ne militum virtuti damno locus esset, ignibus crebris relictis, qui conspectum hostium frustrarentur, silentio legiones educit; nec tamen fallere propter propinquitatem castrorum potuit. Eques extemplo insecutus ita 5 institit agmini, ut, donec lucesceret, proelio abstineret; ne pe-

man verwirft, um es beim Alten zu lassen. — *necari*] Der Infin. nach *sententia fuit* bekommt für uns Deutsche die Kraft eines Sollens, wie nach *placuit*. — *sub corona ... venire*] wie z. B. bei Caes. Bell. Gall. III, 16, 4: „omni senatu necato reliquos sub corona vendidit“. Die Bekränzung wie bei Opfertieren.

12. *eius ira*] wie 35, 12. — *auctores*] wie 21, 2. Gemeint ist die ganze tribus Pollia. — *candidatum*] Attribut zu dem substantivischen *quemquam*. — *Papiriam ferre*] „die Stimmen der tribus Papiria bekommen“.

Kap. 38 bis 39, 15: Wiederbeginn des Samniterkrieges. Sieg der Römer.

38, 1. *belli*] Denn nach 37, 2 war nur ein Waffenstillstand zustande gekommen. — *pretio*] *pr.* eigentl. =

Kaufpreis, für Waren und Leistungen (27, 6); „*praemium*“ (12, 1) = „Ehrenpreis“; endlich „*merces*“ (11, 4) = „Preis, den man sich verdient“ (*meretur*). — *iuventus*] wie 25, 8. — *intentiore*] vgl. zu 17, 7.

2. *hostico*] wie 34, 8. — *vallum ... inferrent*] „mit ihrem Lagerwalle heranrücken“.

3. *prohibuit*] nämlich *Samnites*. — *facturos*] „daß sie es thun würden“. Gemeint ist der Angriff auf die Verschanzungen.

4. *propiorem spe*] vgl. Ausdrücke wie *spe celerius*. — *locus*] näml. *iniquus*. Aus § 2 (*incuriose*) geht hervor, daß das Lager sich auf ungünstigem Terrain befand. — *conspectum*] „Wachsamkeit“.

5. *eques*] wie 30, 6. — *ita ... ut*] „so ..., daß ... doch ...“.

6 destres quidem copiae ante lucem castris egressae; eques luce
 demum ausus incursare in hostem carpendo novissimos premen-
 doque iniquis ad transitum locis agmen detinuit. Interim pedes
 7 equitem adsecutus; et totis iam copiis Samnis urgebat. Tum
 dictator, postquam sine magno incommodo progredi non poterat,
 eum ipsum, in quo constiterat, locum castris dimetari iussit. Id
 vero, circumfuso undique equitatu, ut vallum peteretur opusque
 8 inciperet, fieri non poterat. Itaque ubi neque eundi neque ma-
 nendi copiam esse videt, instruit aciem impedimentis ex agmine
 remotis. Instruunt contra et hostes, et animis et viribus pares.
 9 Auxerat id maxime animos, quod ignari, loco iniquo non hosti
 cessum, velut fugientes ac territos terribiles ipsi secuti fuerant.
 10 Id aliquamdiu aequavit pugnam iam pridem desueto Samnite
 clamorem Romani exercitus pati. At hercule illo die ab hora
 diei tertia ad octavam ita anceps dicitur certamen stetisse, ut
 neque clamor, ut primo semel concursu est sublatus, iteratus sit
 neque signa promota loco retrove recepta neque recursum ab
 11 ulla sit parte. In suo quisque gradu obnixi, urgentes scutis,
 sine respiratione ac respectu pugnabant; fremitus aequalis tenor-
 que idem pugnae in defatigationem ultimam aut noctem specta-
 12 bat. Iam viris vires, iam ferro sua vis, iam consilia ducibus
 deerant, cum subito Samnitium equites, cum, turma una longius

6. *ad transitum*] gehört zu *iniquis*, „inbezug auf den Übergang“, also „an schwierigen Übergangsstellen“. Wahrscheinlich waren Bäche im Wege. — *Samnis*] vgl. oben *eques*.

7. *castris*] Dativ des Zweckes. — *id vero*] wird erklärt durch das nachfolgende „(nämlich) *ut* ...“. — *vallum*] kurz für *lignum ad faciendum vallum*. — *inciperet*] in intrans. Bedeut.

8. *et . . . et . . .*] Beachte die verschiedene Bedeutung und vgl. zu 4, 4.

9. *animos*] ergänze *hostium*. — *cessum*] ergänze *esse*; abhängig von *ignari*. Der passive Ausdruck wie 36, 4: „*cessatum (est)*“.

10. *iam pridem* . . .] „während sonst längst ...“. — *stetisse*] Auch wir sagen „das Gefecht steht, kommt zum Stehen“. — *ut*] vor *primo* bedeutet „nachdem“.

11. *gradu*] bezeichnet hier die von den Kämpfern eingenommene Stellung, in der sie sich den Feinden entgegenstemmen (*obnixi*), mit dem Schilde dieselben zurückdrängend (*urgent*). — *in defatigationem*] d. h. es sah so aus, als ob der Kampf entweder mit äußerster Erschöpfung oder mit einbrechender Nacht (33, 2) enden sollte.

12. *cum* . . . *cum*] Beachte die ver-

provecta, accepissent impedimenta Romanorum procul ab armatis sine praesidio, sine munimento stare, aviditate praedae impetum faciunt. Quod ubi dictatori trepidus nuntius attulit, „Sine modo“¹³ inquit, „sese praeda praepediant“. Alii deinde super alios diripi passim ferrique fortunas militum vociferabantur. Tum magistro¹⁴ equitum accito „Vides tu“ inquit, „M. Fabi, ab hostium equite omissam pugnam? Haerent impediti impedimentis nostris. Ad-¹⁵ gredere, quod inter praedandum omni multitudini evenit, dissipatos; raros equis insidentes, raros quibus ferrum in manu sit invenies; equos virosque dum praeda onerant, caede inermes cruentamque illis praedam redde. Mihi legiones peditumque pugna¹⁶ curae erunt; penes te equestre sit decus.“ Equitum acies, qualis³⁹ esse instructissima potest, invecta in dissipatos impeditosque hostes caede omnia replet. Inter sarcinas omissas repente, obiacentes² pedibus fugientium consternatorumque equorum, neque pugnae neque fugae satis potentes caeduntur. Tum deleto prope equitatu³ hostium M. Fabius circumductis paulum alis ab tergo pedestrem aciem adoritur. Clamor inde novus accidens et Samnitium ter-⁴ruit animos, et dictator, ubi respectantes hostium antesignanos turbataque signa et fluctuantem aciem vidit, tum appellare, tum adhortari milites, tribunos principesque ordinum nominatim ad

schiedene Konstruktion. — *accepissent*] näml. von der *turma longius provecta*.

13. *sine*] *sino* hier mit dem bloßen Konj. st. des gewöhl. Acc. c. Inf. — *super*] zeitlich = „nach“.

14. *vides* ...?] vgl. zu 13, 15: („vultis“). — *haerent*] „sie sitzen fest“. — *impediti impedimentis*] Spiel mit gleichklingenden Worten, wie § 12: „viris vires“.

15. *quod*] „was“, bezieht sich auf das nachfolg. *dissipatos*. — *raros*] wie bei Cäs.: „rari ante silvas propugnabant“ (Bell. Gall. V, 9, 6). — *caede*] Imperativ; anders 39, 1. — *redde*] nur hier bei Liv. für *facere*.

16. *equestre decus*] „die Ehre des Reitersieges“.

TITI LIVI LIB. VIII.

39, 1. *acies*] selten von Reitern gebraucht. — *qualis* ... *instructissima*] = *quam* ... *instructissima*.

2. *sarcinas*] oben in Kap. 38, 12 u. 14: „impedimenta“. Eigentlich ist *sarcinae* was der Soldat selbst trägt; *impedimenta* = Bagage. — *fugientium* ... *equorum*] Denn die Reiter waren abgestiegen, um besser plündern zu können, vgl. 38, 15. — *satis*] übersetze in negativen Sätzen durch „recht“.

4. *inde*] = *a tergo*. — *accidens*] erkläre aus 24, 11. — *et Samnitium*] Dieses *et* sollte eigentlich vor *clamor* stehen. — *appellare* ... *adhortari* ... *vocare*] sind Infin. hist. — *principesque ordinum*] die ersten Centurionen.

- 5 iterandam secum pugnam vocare. Novato clamore signa inferun-
tur, et, quidquid progrediebantur, magis magisque turbatos hostes
6 cernebant. Eques ipse iam primis erat in conspectu, et Cornelius
respiciens ad manipulos militum, quod manu, quod voce poterat,
7 monstrabat vexilla se suorum parmasque cernere equitum. Quod
ubi auditum simul visumque est, adeo repente laboris per diem
paene totum tolerati vulnerumque obliti sunt, ut haud secus,
quam si tum integri e castris signum pugnae accepissent, con-
8 citaverint se in hostem. Nec ultra Samnis tolerare terrorem
equitum peditumque vim potuit; partim in medio caesi, partim
9 in fugam dissipati sunt. Pedes restantes ac circumventos cecidit;
ab equite fugientium strages est facta, inter quos et ipse impe-
rator cecidit.
- 10 Hoc demum proelium Samnitium res ita infregit, ut omnibus
conciliis fremerent minime id quidem mirum esse, si impio bello
et contra foedus suscepto, infestioribus merito dis quam homi-
nibus, nihil prospere agerent; expiandum id bellum magna mer-
11 cede luendumque esse; id referre tantum, utrum supplicia noxio
paucorum an omnium innoxio praebeant sanguine; audebantque
12 iam quidam nominare auctores armorum. Unum maxime nomen
per consensum clamantium Brutuli Papi exaudiebatur. Vir no-
bilis potensque erat, haud dubie proximarum indutiarum ruptor.

6. *eques*] vgl. zu 30, 6. — *quod*] = *quantum*.

7. *e castris*] gehört zu *integri*; ergänze „ausrückend“.

8. *in fugam dissipati*] = *in fugam coniecti et dissipati*.

10. *fremerent*] wie 13, 1. — *impio*] Weil der Krieg wider den beschworenen Vertrag (2, 1; 37, 2) von den S. unternommen ist, so ist er seinem Wesen nach *impium* (das Gegenteil 6, 5), in seinen Folgen aber verhängnisvoll wegen des göttl. Zornes (*infestioribus ... dis* = Abs. abs.). — *mercede*] „Opfer“, vgl. zu 11, 4.

11. *referre*] wie 18, 2. — *supplicia*] „die Sühne“; ist Acc.; Subjekt zu *praebeant* ist *Samnites*. — *auctores*] Acc.

12. *consensum clamantium*] „einstimmiger Ruf“. — *ruptor*] Das Verbalsubstantiv auf *-tor* bezeichnet nicht nur, daß er den Bruch des Waffenstillstandes veranlaßt hat, sondern auch, daß ihm dieser Makel dauernd anhaftet. Vgl. „bellator“ 8, 17; „conditor“ 34, 3. Indes gebraucht Liv. dasselbe manchmal auch in abgeschwächter Bedeutung zur Bezeichnung der bloßen Thätigkeit; so *servator* 3, 2; *flagitator* 12, 9.

De eo coacti referre praetores decretum fecerunt, ut Brutulus¹³ Papius Romanis dederetur et cum eo praeda omnis Romana captivique ut Romam mitterentur, quaeque res per fetiales ex foedere repetitae essent, secundum ius fasque restituerentur. Fetiales¹⁴ Romam, ut censuerunt, missi et corpus Brutuli exanime; ipse morte voluntaria ignominiae se ac supplicio subtraxit. Placuit¹⁵ cum corpore bona quoque eius dedi. Nihil tamen earum rerum praeter captivos ac si qua cognita ex praeda sunt acceptum est; ceterarum rerum irrita fuit deditio. Dictator ex senatus consulto triumphavit.

Hoc bellum a consulibus bellatum quidam auctores sunt¹⁶ eosque de Samnitibus triumphasse; Fabium etiam in Apuliam processisse atque inde magnas praedas egisse. Nec discrepat,⁴⁰ quin dictator eo anno A. Cornelius fuerit; id ambigitur, belline² gerendi causa creatus sit, an ut esset, qui ludis Romanis, quia L. Plautius praetor gravi morbo forte implicitus erat, signum mittendis quadrigis daret functusque eo haud sane memorandi imperii ministerio se dictatura abdicaret. Nec facile est aut rem rei aut auctorem auctori praeferre. Vitiata memoriam funebribus⁴ laudibus reor falsisque imaginum titulis, dum familia ad se quae-

13. *referre*] anders als in § 11; vgl. zu 13, 10. — *fecerunt*] „brachten zustande“. — *quaeque res*] = *et ut eae res, quae*. Vgl. 22, 8.

15. *cognita*] nämlich als Eigentum röm. Bürger. — *irrita*] wie auch 37, 2. Denn die Bedingungen, welche die Römer stellten, waren dem freiheitsstolzen Volke unerträglich.

16. *a consulibus*] weshalb zu betonen?

40, 1. *nec discrepat*] wie *dubium non est* konstruiert.

2. *id*] „nur das“. — *ludis Romanis*] Abl., wie *proximis comitiis* 22, 4. Die ludi Romani wurden dem Juppiter Capitolinus zu Ehren im September gefeiert und bestanden aus Opfer, Prozession und Spielen (Wett-

fahren und Pferdewettrennen) im Circus maximus (20, 2). Veranstalter waren die kurulischen Ädilen (18, 4), jedoch mußte ein höherer Beamter, meist der Prätor, den Vorsitz führen. — *mittendis quadrigis*] Dat., wie *coloniae deducendae* 16, 14.

3. *imperii*] „Amt“. — *ministerio*] „Besorgung“.

4. *memoriam*] „die (röm.) Geschichte“, vgl. 10, 8. — *funebribus laudibus*] Leichenreden wurden Männern höheren Ranges von nahen Verwandten auf dem Forum gehalten. Die hier nicht seltenen Übertreibungen und Erdichtungen (Siege, Triumphe, Ehrenämter) gingen in die Bücher der Geschichtschreiber über. — *imaginum*] i. ist die bemalte Wachsmaske des

que famam rerum gestarum honorumque fallenti mendacio trahunt. Inde certe et singulorum gesta et publica monumenta rerum confusa; nec quisquam aequalis temporibus illis scriptor exstat, quo satis certo auctore stetur.

Verstorbenen, die im Atrium des Hauses und zwar in besonderen Schränken aufgestellt wurde. Die Inschriften unter denselben (*tituli*) waren in der Angabe von Siegen, Triumphen und Ehrenämtern oft ebenso unzuverlässig wie die *laudationes funebres*. — *honorumque*] wie 22, 4. — *trahunt*] der Pl., obgleich als Subj. der Sing. vorhergeht. Auch Cäsar so bei *multitudo*, vgl. *Bell. Gall.* II, 6, 3: „cum tanta multitudo lapides ac tela conicerent“. — *fallenti mendacio*]

„durch Unwahrheiten, die leicht irreführen“.

5. *singulorum gesta*] = *res a singulis viris gestae*; doch zeigt der Gegensatz, daß hier die (privaten) Erzählungen von den Thaten einzelner gemeint sind. — *quo ... stetur*] „auf den man sich verlassen könnte“. Der zweite Grund für die Unzuverlässigkeit der älteren röm. Geschichte ist also, daß es an gleichzeitigen Geschichtsschreibern fehlt. Über das Zeitalter des ältesten röm. Annalisten vgl. zu 30, 9.

Periocha libri VIII.

Latini cum Campanis defecere et missis legatis ad senatum condicionem tulerunt, ut, si pacem habere vellent, alterum ex Latinis consulem facerent. Qua legatione perlata praetor eorum Annius de Capitolio ita prolapsus est, ut exanimaretur. T. Manlius consul filium, quod contra edictum eius adversus Latinos 5 pugnauerat, quamvis prospere pugnasset, securi percussit. Laborantibus in acie Romanis P. Decius, tunc consul cum Manlio, devovit se pro exercitu et, concitato equo cum in medios hostes se intulisset, interfectus morte sua Romanis victoriam restituit. Latini in deditionem venerunt. T. Manlio in urbem reverso nemo 10 ex iuventute obviam processit. Minucia virgo Vestalis incesti damnata est. Ausonibus victis in oppidum ex iis captum Cales colonia deducta est; item Fregellae colonia deducta est. Veneficium complurium matronarum deprehensum est, ex quibus plurimae statim epotis medicaminibus perierunt. Lex de veneficio 15 tunc primum constituta est. Privernatibus, cum rebellassent, victis civitas data est. Neapolitani bello et obsidione victi in deditionem venerunt. Q. Publilio, qui eos obsederat, primo et imperium prolatum est et pro consule triumphus decretus. Plebs nexu liberata est propter L. Papiri creditoris libidinem, qui 20 C. Publilio debitori suo stuprum inferre voluerat. Cum L. Papirius Cursor dictator reversus in urbem ab exercitu esset propter auspicia repetenda, Q. Fabius magister equitum, occasione bene gerendae rei invitatus, contra edictum eius prospere adversus Samnites pugnavit. Ob eam causam cum dictator de magistro 25 equitum supplicium sumpturus videretur, Fabius Romam profugit et, cum parum causa proficeret, populi precibus donatus est. Res praeterea contra Samnites prospere gestas continet.

Dispositionen

der im VIII. Buche vorkommenden größeren Reden.

I.

Rede des Annius in der Latinerversammlung.

(Kap. 4.)

Einleitung. Nicht was wir sagen sondern was wir thun wollen, gilt es zu überlegen (§ 1).

Hauptteil.

I. Wir müssen an Rom die Forderung richten, daß künftig ein Konsul und die Hälfte des Senates aus den Latinern genommen werde (§ 2—5). Diese Forderung ist

A. eine notwendige. Sie ist ein Gebot

1. der Ehre. Denn von Bundesgenossen Roms sind wir allmählich zu Unterthanen herabgesunken und werden bald den letzten Rest von Selbständigkeit verloren haben (§ 2);

2. der Gerechtigkeit. Denn unseren Pflichten muß ein entsprechendes Maß von Rechten gegenüberstehen (§ 3 u. 4).

B. Sie ist aber auch eine maßvolle. Denn wir erkennen Rom als die Hauptstadt von Latium an (§ 5).

II. Wir müssen diese Forderung gerade jetzt stellen. Denn aus manchen Anzeichen geht hervor, daß die Römer sich nicht stark genug fühlen sie abzulehnen (§ 6—10).

A. Sie haben es ruhig hingenommen, als wir vor einigen Jahren die Stellung von Legionen verweigerten (§ 6 u. 7).

B. Sie haben uns nicht gehindert, in den letzten Jahren eine selbständige Politik zu treiben (§ 8—10).

1. Wir haben auf eigene Hand Kriege geführt

a) mit den Pälignern

b) mit den Samnitern.

2. Wir haben auf eigene Hand Bundesverträge geschlossen

a) mit den Sidiciniern

b) mit den Campanern.

Schluss (§ 10 *usurpate* bis z. E.).

1. Aufforderung zu entschlossenem Handeln.
 2. Anerbieten, als Vertreter der latinischen Gemeinden nach Rom zu gehen.
-

II.

Rede des Annius in Rom.

(Kap. 5, 3—6).

Einleitung. Aufforderung an die Römer zu maßvollem Auftreten.

Hauptteil.

- I. Die Berechtigung der Latiner, an Rom gewisse Forderungen zu richten, beruht auf der Thatsache, daß die Macht Latiums gewachsen ist (§ 3 u. 4).
 - A. Nach innen (*armis virisque*).
 - B. Nach aussen. Durch selbständiges Vorgehen sind erzielt
 1. kriegerische Erfolge (über die Samniter);
 2. politische Erfolge
 - a) Bündnis mit Sidiciniern, Kampanern und Volskern;
 - b) Bündnis sogar mit römischen Kolonien (Setia, Circei, Signia und Veliträ).

Übergang: „Zwar könnten wir eine völlige Lostrennung von Rom erreichen, aber so weit gehen unsere Forderungen nicht.“

- II. Die Forderungen der Latiner (§ 5 u. 6).
 - A. Sie bezwecken zwar einerseits Gleichstellung mit Rom.
 1. Ein Konsul;
 2. die Hälfte des Senates soll aus ihrer Mitte genommen werden.
 - B. Andererseits aber lassen sie den Römern immer noch einen erheblichen Vorrang.
 1. Rom bleibt Hauptstadt;
 2. das sich neu bildende Gesamtvolk soll Römer heißen, nicht Latiner.
-

III.

Rede des Camillus über die Behandlung der besiegten Latiner.

(Kap. 13, 11—18.)

- I. Die Vergangenheit. Was ist erreicht?
 - A. Die Heere der Latiner sind geschlagen.
 - B. Die Städte derselben sind unterworfen
 1. teils durch Gewalt;
 2. teils durch freiwillige Ergebung.

II. Die Zukunft.

A. Welche Mafsregeln können überhaupt gegen die Besiegten ergriffen werden?

1. Entweder Strenge.

a) Worin würde sie bestehen? In der völligen Verwüstung des Landes.

b) Weshalb empfiehlt sie sich nicht? Weil sie eine schreiende Ungerechtigkeit gegen wohlverdiente Bundesgenossen sein würde.

2. Oder Milde.

a) Worin würde sie bestehen? In der Aufnahme der Latiner in den römischen Staatsverband.

b) Weshalb empfiehlt sich diese Mafsregel?

α) Sie entspricht den Überlieferungen der Vorfahren.

β) Sie entspricht dem wahren Interesse des Staates.

αα) Derselbe wird vergrößert.

ββ) Er gewinnt dankbare und zufriedene Unterthanen.

B. Wann müssen diese Mafsregeln (sei es die erste oder die zweite) zur Ausführung gebracht werden? Möglichst bald.

1. Die Sieger werden so eine schwere Sorge los.

2. Die Besiegten haben nicht Zeit, auf einen neuen Krieg zu sinnen.

Schluss. Die Entscheidung liegt beim Senate.

IV.

Rede des Q. Fabius.

(Kap. 31.)

Fabius bittet die Soldaten, als die Vertreter des römischen Volkes, sein Leben gegen die Drohungen des Diktators zu schützen. Er weist nach

I. dafs der Widerstand geboten ist.

A. Mit Rücksicht auf ihn, den Redner. Denn die ihm angedrohte Todesstrafe ist unberechtigt

1. weil sie nur ein Ausflufs eifersüchtigen Neides ist. Dieser niedrige Beweggrund ist hervorgetreten

a) schon bei dem Verbote des Kampfes;

b) aber auch jetzt nach dem von Fabius errungenen Erfolge;

2. weil sie in keinem Verhältnis zu dem Vergehen steht. Denn wie sollte der Ungehorsam im Falle einer Niederlage bestraft werden?

B. Mit Rücksicht auf sie selbst. Wenn sie seinen Untergang ruhig mit ansehen, so ist auch ihre Sicherheit der Willkür des Diktators preisgegeben.

II. Der Widerstand ist möglich, weil der Diktator ohnmächtig ist, sobald alle für einen stehen.

Schluss. Fabius überläßt die Entscheidung über sein Schicksal vertrauensvoll dem Heere.

V.

Rede des L. Papirius.

(Kap. 34, 2—11.)

I. Die strenge Praxis der Vergangenheit.

A. Woraus erklärt sie sich? Man hatte von dem durch das Volk verliehenen Oberbefehle die höchste Vorstellung.

B. Worin zeigt sie sich? In dem Verfahren

1. des Manlius;

2. des Brutus.

II. Die schlaffe Praxis der Gegenwart.

A. Wodurch ist sie hervorgerufen?

1. Im allgemeinen durch die Schlaffheit der Zeit;

2. dieser kommt die übel angebrachte Einsprache der Tribunen entgegen und verwirrt das Urteil des Volkes.

B. Welche Folge wird sie haben? Eine völlige Auflösung aller militärischen Zucht und Ordnung.

Schluss. Die Tribunen tragen die Verantwortung.

Kritischer Anhang.

Verzeichnis der Stellen, an denen der Text von Weissenborn-Müller (5. Aufl., Berlin 1886) abweicht.

7, 1 *hostium* nicht hinter *castra*, sondern hinter *proxima* gestellt; so Kraffert, vgl. H. J. Müller, Ztschr. f. G. 1882, Jahresber., S. 307. — 12 *facti* mit den besten Hdschr. und Weissenborn.

8, 7 die Worte *earum ... erant* weggelassen mit Mommsen, Die röm. Trib., S. 128.

9, 12 *esset* statt *est* nach Madvig, Emend. Liv.², p. 192 (auch Kap. 35, 10 haben die besten Hdschr. *recessit* statt *recessisset*).

10, 3 *pellerentque tandem* nach Madvig, Emend., p. 192.

11, 14 *dodrantem ...*, diese hdschr. Lesart scheint mir durch Nägelsbach, Lat. Stilist.⁶, S. 296 hinlänglich geschützt.

14, 6 *passuum* (Hdschr. *passum*) verteidigt Mommsen, R. Staatsr. III, 2. S. 1208, Anm. 1 („auf dem diesseitigen Tiberufer einschliesslich der ersten 1000 Schritte des jenseitigen“).

32, 4 habe ich die Lesart unangetastet gelassen, kann mich aber des Verdachtes nicht erwehren, daß Kraffert mit Recht *turbatis religionibus* als Interpolation aus § 7 bezeichnet hat.

36, 7 *dexter* scheint mir durch Nägelsb. Stilist., S. 234 und Drakenb. zu Liv. XXII, 12, 7 hinlänglich geschützt.

40, 4 behalte ich mit Weissenb. die Lesart der besten Hdschr. *familia* bei.

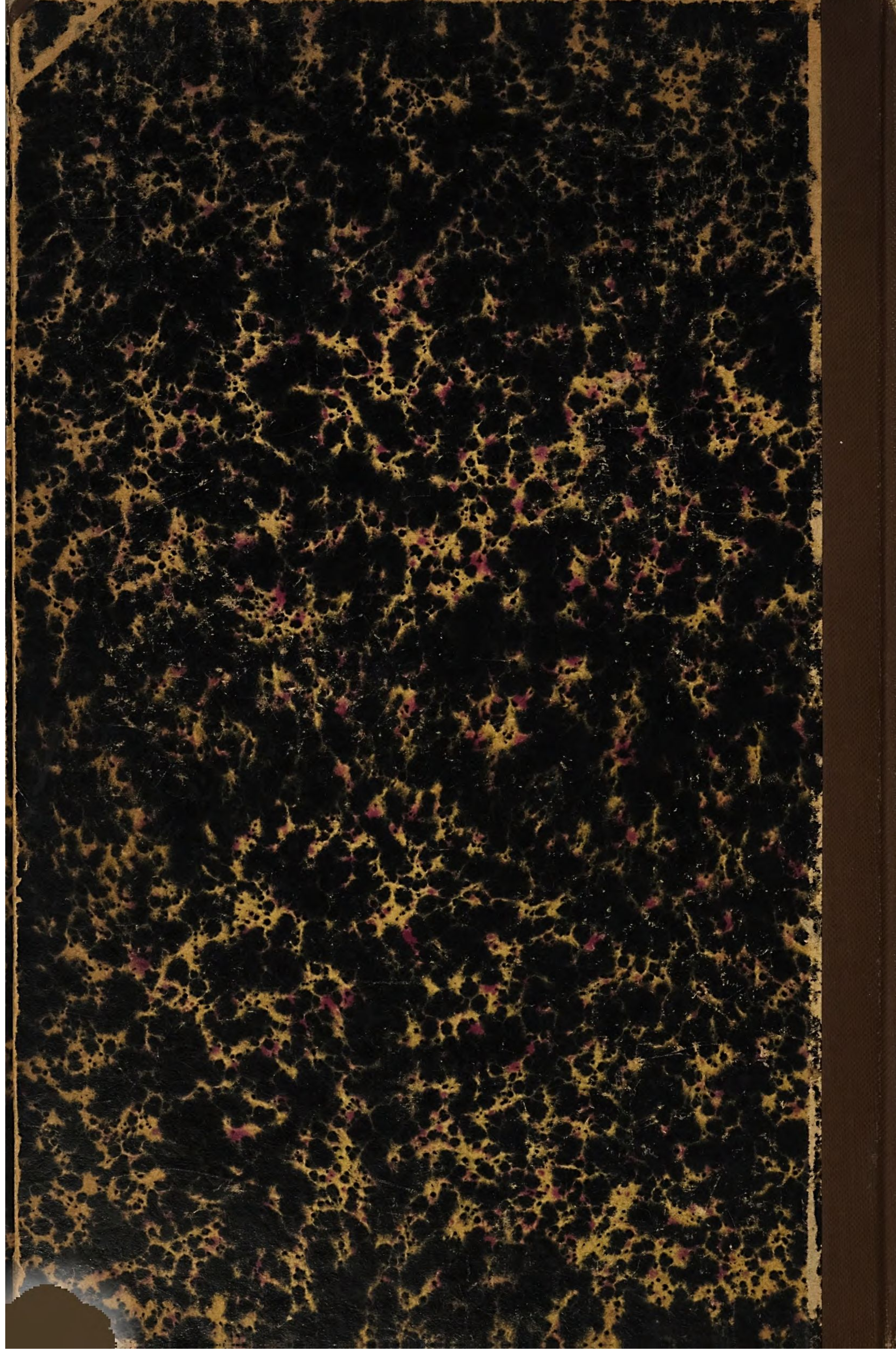
An folgenden Stellen sind Wörter getilgt, die bei W.-M. in Klammern stehen: 4, 3; 9, 8; 11, 16; 12, 6. 16; 23, 2; 25, 5; 28, 3; 39, 1.

Interpunktionszeichen, die dem Schüler eine raschere Übersicht über den Bau der Sätze verschaffen, sind an manchen Stellen hinzugefügt.

Druckfehler sind getilgt 4, 3; 6, 9; 6, 11; 12, 6; 25, 5.

In der Orthographie habe ich mich, soweit dies bei Liv. thunlich ist, an das „Tabellarische Verzeichnis“ gehalten.





Livius, Titus,

Titi Livi Ab urbe condita liber VIII

Gotha 1889

81.89028

urn:nbn:de:bvb:12-bsb11535225-5